12. Jahrgang. — No. 152

Telegraphische Depeschen.

(Belisfert box ber "Associated Press.") Inland.

Ctaatetonventionen.

Alfchuler ift der demofratische Gouverneurs fandidat für Illinois.

Springfielb, 3fl., 27. Juni. Die bemotratische Staatstonvention von Illinois stellte noch gestern Abend Samuel Alfchuler bon Aurora (geboren in Chicago) als Gouverneurs=Randi= baten auf. Er erhielt bie Nomination fcon in ber zweiten Abftimmung. Die erfte Abftimmung hate folgendes Er= gebniß gehabt: Alfchuler 4521 Stim= men, Ortseifen 4113, Orenborff 2522, Worthington 48, Charles R. Labb 45. Letteere gog alsbalb feinen Ramen ausbrudlich gurud. Bei ber gwei= ten Abstimung erhielt Alfchuler 6083 Stimmen, Ortfeifen 4173, Orenborf 136, Worthington 43. Auf Antrag bes Bürgermeifters Sarrifon bon Chicago wurde bie Romination gu einer ein= ftimmigen gemacht; Orenborff war ebenfalls auf bie Tribune getommen, um biefen Untrag gu ftellen. Die Mufit fpielte, und es berrichte eine Biertel= ftunde lang zwangloser Jubel.

Der übrige Wahlgettel mirb mahr= fceinlich lauten: Bizegouverneur -Elmer G. Bercen; Staatsfefretar -James F. D'Donnell; Generalanwalt James I. Tobb; Aubitor - Geo. B. Parfons; Schagmeifter - Millard J. Dunlap; Univerfitats=Truftees -Dr. Julia Holmes Smith, Joseph

Swart, Charles Blig. Da geftern Nachmittag um 3 Uhr ber Ausschuß für Mandate noch nicht gu einem Bericht fertig war, fo wurde auf's Neue Paufe bis 5 Uhr Abends gemacht. Ingwischen wurden Reben bon Er-Gouverneur Altgeld, Charles R. Lobb und C. Al. Windle gehalten; namentlich bie Altgelb'sche Rebe fand großen Beifall.

Bei ber Fortfegung ber geschäftlichen Berhandlungen wurde bie provisorische Organisation zu einer ständigen ge= macht. John C. Schubert von Chica= go und Edward L. Clover von Morris wurden zu Prafibenten=Wahlmannern

Als man gur Aufstellung eines Gouberneurs = Randibaten fchritt, nomi= nirte bas Schulraths = Mitglieb John F. Reating bon Chicago Abam Ortfei= fen; Alfchuler wurde bon Ebner Berry borgefcblagen, Richter Worthington bon Frant Quinn, und General Drenborff bon James DR. Graham.

Es war fcon bei ber erften Abftim= mung zu erkennen, bag Alfchuler bie Nomination erhalten werbe. Alls biefe bollzogen mar, jubelte Alles bem Gieger gu. Ortfeifen bantte ber Delega= tion bon Coot County für ihre Unterftugung, und er fowie Wenter, Burte beglüdwünschten Alfchuler Abends in seinem Hauptquartier: auch murbe Alfchuler bon ben Chicagoern ein Städchen gebracht. Die Ronven= tion felbit bertagte fich um 7 Ulr bis

Folgenbes find bie Delegaten "at large" zur Nationaltonvention in Ran= fas Cith: Carter S. Sarrifon bon Chicago, Ben T. Cable bon Rod 33= land, A. S. Trube bon Chicago, und Richter U. R. Williams bon Carmi. Und bie Stellvertreter: Ebward Co= hen und Charles Werno von Chicago, ber frühere Bigeprafibent Ablai G. Stevenson von Bloomington, und Geo. 2B. Fithian bon Newton.

Es scheint, daß die Ronvention heute zeitig mit bem Rest ihrer Arbeiten zu Ende tommen wird. Biele ber Delega= ten reiften bereits gestern Nacht wieber nach Saufe; ihre Blage aber maren bon Stellvertretern gefüllt, als bie Ronben= tion heute Bormittag turg nach 10 Uhr wieber eröffnet murbe.

Die Blatform tommt fofort nach ber Berbollftanbigung bes Staats=Babl= gettels an bie Reihe. 3m Gegenfaß gu ber Pringipienerflarung ber republitanischen Illinoifer Staatstonvention, enthält fie auch eine stramme Plante zugunften ber Freiheit ber Doeren. Man erwartet feinen Streit über bie Bahrungsfrage, ba man allgemein annimmt, baf Er-Gouberneur Altgelb mit einer allgemeinen Bieberbeftätigung ber Chicagoer Blatform, ohne besonberen Sinweis auf bie Bahrungsplante, gufrieben ift.

Dagegen mag es theilweife noch gu einem Rampf über bie Berfonlichfeit ber Delegaten für ben nationaltonbent infolge ber Ablehnung bes fruberen Bige-Brafibenten Ablai G. Stevenson, als bloger Erfaymann gu fungiren. Es ift jest eine Bewegung im Gange, ben Ramen bon Ben I. Cable als einen ber Delegaten "at large" gurudgugieben, und es beißt, biefe Bewegung werbe bon Altgelb ge-

Springfield, 311., 27. Juni. bisherige Borfiger ber bemofratischen Staatstonvention, Surft, trat, ba er berreifen mußte, bas Umt an Free P. Morris bon Batfeta ab.

Die Lifte von Delegaten und Stell= vertretern zum Nationalfonvent, fowie bie Brafibenten-Bahlmanner wurben berlefen und gutgebeißen.

Darauf unterbreitete Carter S. Sar= rifon bon Chicago bie Platform. Wie angefündigt, bestätigt biefelbe bie Chicagoer nationale Platform von 1896 "im Gangen und in allen Thei-Ien, bem Buchftaben und bem Geift naoh", ohne eine einzelne Planke beson-

au erwähnen. Darkin wird DicRinleys Abminiftra-

tion angegriffen und als bie ichwächfte in ber Geschichte ber Nation bezeichnet. Befonbers auch wirb es verbammt, bag McRinley und feineRathgeber ben, um ihre Freiheit tampfenben Boeren = Re= publiten offizielle Sympathie verweigerten. Des Weiteren wird bie Politit ber McRinley'schen Abministration bezüglich Cubas. Portoricos und ben Philippinen-Infeln, als mit unferen Ueberlieferungen und ben Grunbfagen ber Berfaffung in Wiberfpruch ftehenb,

berbammt. Das, bom jegigen Rongreß erlaffene Rourantgeld = Gefet wird ebenfalls

Es folgen Erflärungen gegen ben Imperialismus und Militarismus und gegen bas portoritanifche Bollgefet, ferner gegen bas Liebäugeln mit gemiffen europäischen Nationen (England).

"Trufts" und Monopole werben in scharfen Worten verurtheilt, und Wi= berruf berjenigen Boll- und fonftigen Gefete verlangt, burch welche folche Auswüchse bauptfächlich begunftigt werben. Dann folgt eine allgemeine Er= flarung gegen Aufwands-Gefege und Einschräntung ber perfonlichen Frei-

Die Anlegung und Rontrollirung eines, bie Dzeane verbinbenben Ranals burch bie Ber. Staaten wird begünftigt, und auf's Neue Anhänglichkeit an bie Monroe-Dottrin erflärt.

Einem Poft=Sparbanten=Gefet wirb bas Wort gerebet.

Die Besteuerung bon Rorporationen burch ben Minoifer Steuer-Ausglei= chungsrath wird als unbefriedigend be= zeichnet, und Menberung ber betreffen= den Gesetze verlangt. Auf's Neue wird ein gleichmäßiges Staats=Steuergefet gefordert, und ber betreffenbe Erlag ber letten republikanischen Staatslegis= latur berbammt.

Balbige Gemeinde-Rontrolle über Betriebs-Unftalten und andere natür= liche Monopole wird geforbert. Die republikanische Staatskonvention wird. ebenso wie die republikanische Staats= legislatur, für ihre Haltung in biefer

Die Vollenbung bes Chicagoer Prainage=Ranals wird mit Freuben

Die Tanner'fche Bermaltung in Staats= und Lotal = Angelegenheiten wird für bie forruptefte und elenbefte in ber Geschichte bes Staates Illinois

Das Pringip ber biretten Gefengebung, refp. Gefet=Gutheißung burch bas Bolf wird begünftigt.

Die Ermählung bon Bunbesfengto= ren burch unmittelbares Boltsvotum mirb befürmortet. Bum Schlug werben bie Delegaten

gum Nationaltonbent inftruirt, für Bryan als Präsidentschaftstandibaten

Die Platform wurde einftimmig an= Elmer G. Bercen bom County

Brown erhielt bie Nomination als Bizeapuberneur.

Little Rod, Art., tagte bie bemofratische Staatstonven= tion für Artanfas. Jefferfon Dabis murbe als Gouverneurstandibat auf=

Grand Rapids, Mich., 27. Juni. Sier trat bie republitanische Staats= tonbention für Michigan gufammen. Achtb. Daniel B. Marten führte ben

zeitweiligen Borfig. Rordameritas Cangerbund.

Buffalo, N. D., 27. Juni. Befannt= lich foll im nächften Commer hier bas 30. Sangerfest bes norbameritanischen Sängerbundes abgehalten werben. Be= ftern trat bier bie Gangerbunbes=Be= horbe gufammen und entwarf ein bor= läufiges Brogramm. Der Brafibent, hanno Deiler bon Rem Orleans, tonnte über die Diftritts = Organisation gute Fortschritte berichten. In Chicago ba= ben bie Bereine eine permanente Orga= nifation angenommen, bie Bunbesber= eine in St. Louis wollen basfelbe thun, und auch in Cincinnati burfte bald ein Bundesbezirk gebilbet werben, welcher bie Stäbte Cincinnati, India: napolis, Louisville, Columbus, Evans= bille und Unbere umfaffen foll. Die Finangen bes Bunbes befinden fich in günftiger Lage. Auch haben ichon 2422 Sanger ihre Bunbesfteuern für bas laufende Jahr entrichtet.

Ein Borfchlag, bas Feft am 24. 25. und 26. Juni abzuhalten, murbe angenommen. Um erften Tage finbet ein Empfangs=Ronzert und ein Rom= mers ftatt; am zweiten und britten je eine Matinee= und ein Abend=Rongert, und ben Schluß bilbet am vierten Tage ein Bolfsfeft im Musftellungspart. Un= melbungen ber Bereine jum Feft muffen bis zum 1. Januar 1901 erfolgen.

Rongreg radifaler Comoopathen.

Detroit, 27. Juni. hier trat bie 27. Jahresberfammlung bes interna= tionalen Sahnemannianer=Berbanbes gufammen. Das find bie rabitalen Bomoopathen, welche ben Lehren Dr. Sahnemanns auf ben Buchftaben fol= gen. Dr. 3. henry Allen bon Chicago, welcher ber Brafibent biefes Berbanbs ift, hielt die Hauptrede bei der Eröff=

Charten unterliegt im Preistampf New York, 27. Juni. Auf Conen Island in ber Arena bes "Geafibe Athletic Club" erlitt Tom Sharten ge= ftern Abend bie erfte birefte Rieberlage als Rlopffechter und zwar bon berhand bes Dhio'er Rampen Gus. Ruhlin.

Rach 15 Gangen beenbigte ein flarer

Rnod-out" ben Rampf, welcher für bie Bufchauer bon bem größten Intereffe

Musland.

Chinefifde Marmnadrichten.

Die Unruben dafelbft follen weiter um fich greifen .- Seymours Schidfal .- Die mili tarifchen Dorfehrungen ber Machte. - Offiziell wird die dinefische Regierung noch immer nicht verantwortlich gehalten.

Changhai, 27. Juni. Gin beutiches Blatt (ber "Oftafiatische Lloyd"?) bringt bie, noch unbestätigte Mittheis lung, baß fich Abmiral Sehmour mit 62 Tobten und 200 Berwundeten 8 Meilen von Tien Tfin befinbe.

Bafhington, D. C., 27. Juni. Der chinesische Gefanbte hat heute ein Telegramm aus Befing, über Tiching Fu, erhalten, welches bom 19. Juni batirt ift, und worin versichert wird, bag bie Gefandten und andere Muslander in Beting sich bafelbft wohl befanben, und bag Bortehrungen getroffen mur= ben, ihnen ficheres Geleite aus ber Stadt hinaus zu geben.

Brigabegeneral Chaffee, ber gum Dberbefehlshaber ber ameritanifchen Truppen ernannt wurde, welche in China operiren, ift heute Bormittag um 10.40 Uhr mit feinem Abjutanten, Leutnant harper, bon hier nach San Francisco abgereift, und am 6. Juli wird er von dort mit bem Transport=

boot Grant nach Nagafati abfahren. London, 27. Juni. Auf die tröftliche Runbe bon bem Entfat für bie Musländer in Tien-Tfin und bem balb gu erwartenben Entfag für bie Truppen unter Abmiral Sehmour, welche nach Befing ausgesandt worben waren, aber, wie gemelbet wird, 10 Meilen bon Tien-Tfin bom Teinbe eingeschloffen find, folgen fofort neue Alarm=Rach= richten, bie in bem Guben Chinas einen balbigen Ausbruch ber Boltswuth gegen bie Muslanber in Musficht ftellen. Die dinefische Bevölkerung nimmt bort eine immer feinblichere Saltung gegen bie Guropäer und Ameritaner an und befonders fcheint in Ranting eine allge= meine Erhebung bevorzustehen. Dort foll, wie ein Korrespondent ber "Dalin Erpreß" melbet, einer ber berüchtigtften Frembenhaffer, Rang Bu, eingetroffen fein, mit weitgehenber Bollmacht bon ber Raiferin-Bittme, bie Leitung in ben füblichen Probingen in bie Sand gu nehmen. Die frembenfreundliche Sal= tung bes Bigefonigs LiRin Dih hat ihm bie Ungnabe bes Bringen Tuan jugego= gen, welcher in Befing an ber Spipe bes chinesischen auswärtigen Amtes fieht.

Li hung Tichang hat wieber beftimmte Befehle befommen, fich nach Befing gu begeben; feine Feinbe erflaren jeboch, sie würden ihn ermorden, ehe er Beting erreichen tonnte. Geine Unwefenheit allein hat bie Feinde ber Frem= ben an ber Musführung ihrer Abficht. bie Ausländer in feinem Berwaltungs= freis niebergumegeln, berhinbert, unb feine Abreife wird bem gugellofen Gle= ment freien Lauf laffen. Der Bigefonig felbst pertraut ben Amerikanern in Die= fer Rrifis. Er fagt, fie allein ftrebten keinen Gebietszuwachs an, und gibt fich ohne allen Borbehalt in ihre Banbe. Wie Li Sung Tichang erklärt, find bie Miffionare burch Boten gewarnt morben und haben fich in Sicherheit ge= bracht.

3mei Jefuiten=Bater und 100 ein= geborene Chriften find im füblichen Theil ber Proving Chi Li ermorbet

Berlin, 27. Juni. Allem Unichein nach hat die deutsche Regierung in den legten 24 Stunben einen Meinungs= austaufch mit Rukland und anbren Mächten bezüglich ber in China zu treffenden Magnahmen geflogen und ha= ben bie biplomatifchen Bertreter Deutschlands im Musland bon bem Grafen Billow neue Inftruttionen empfangen, welcher in Riel ftunblich Berathungen mit bem Raifer bat. Die Stellung Deutschlands murbe bon eis nem Beamten bes auswärtigen Umtes wie folgt geschilbert:

"Die beutsche Regierung fieht noch feinen Grund, ber dinefifchen Regierung Unaufrichtigfeit unterzulegen und ben Behörden in Befing bie Berantwortlichteit für bie Theilnahme dinefifcher Solbaten an ben Musschreitungen ber "Boger" jugufchreiben. Wenigftens laffen alle zuberläffigen nachrichten, welche bis jest hier eingetroffen find, bie Frage offen. Diefe Unficht wirb bon anderen Mächten getheilt, und infolge beffen wirb bie Entthronung ber Raiferin-Wittwe unter ben Mächten noch nicht erörtert."

Berlin, 27. Juni. Der beutsche Ronful in Tiche Fu bestätigt ben Inhalt einer Botschaft von Abmiral Sepmour, die am Montag in Tien Tfin eintraf und befagt, bag berfelbe bamals 8 Meilen weftlich bon Tien-Tfin um= ringt und fchredlich bebrängt war, mit ber Möglichfeit, höchftens noch zwei Zage auszuhalten; ferner, bag er bamals 63 Tobte und über 200 Bermunbete hatte. Sehmour ersuchte um Abfen= bung einer Silfstolonne bon 2000 Mann. Gine folche gog am Morgen bes 25. Juni unter ruffifchem Roms manbo bon Tien-Tfin ab.

Es follen Reibereien zwischen ben ruffifchen Streitfraften einerfeits unb ben britifchen und ameritanifchen anbererfeits befteben.

London, 27. Junil Eine nicht-amt-liche Spezialbepesche aus Tshe Ju be-

"Der Rampf ber berbunbeten Streit-

frafte gegen bie bereinigten "Borer" und dinefischen Truppen, welche ben

Weg nach Tien-Tfin berfperren, begann mit Tagesanbruch. Unter ben 2000 Mann internationaler Truppen maren 250 Ameritaner. Unter beftis gem Bombarbement wichen bie Chine= fen balb, und ihre Gefcute wurden jum Schweigen gebracht. Um Mittag

war ber Rampf fogut wie borüber." London, 27. Juni. Der britifche Ronful inamon beftätigt, bag bie Ginropäer in Beting fich in Sicherheit be-

Dotohama, 27. Juni. Der Mitabo oon Japan hat die Berausgabung bon 15 Millionen Den für die Roften ber militärifchen Operationen ber Japaner in China gutgeheißen.

Gine Angahl Berlin, 27. Juni. beutscher Blätter, welche fich erft über bie Chinefen luftig machten, geben jett gu, bag biefelben, mobern bewaffnet und ausgebilbet, ein gar nicht ju berachtenber Feinb feien.

Ueber 1000 Baiern haben fich eben= falls für ben Dienft in China gemelbet. Etwa 100 berfelben wurden angenom= men. Auch wurden 60 Solbaten bes württembergifchen Armeeforps Freiwillige angenommen.

Die "Berliner Reuefte Nachrichten" bringen auf Bilbung einer großen Ro-Ionial = Streitmacht, ba bie dinefischen Greigniffe bie Schwäche ber beutschen Flotte flar gezeigt hätten.

Wortgefeste Boerenthatigfeit. Die Kunde von der Durchbrechung von

Rundles Linie bestätigt.

London, 27. Juni. Reuerliche Tele= gramme aus Gubafrita laffen ertennen, bag bie erneute Thatigfeit ber Boeren im Berhältniß zu Lord Roberts' an= fcheinender Ruhe gunimmt! Man mar= tet baber bier mit angftlicher Span= nung auf bie Bollenbung ber biel= befprochenen "Ginfchliegungs = Beme= gung" Roberts'.

Die heutigen Rachrichten bestätigen, baß es ben Boeren gelungen ift, Bene= ral Rundles Linien zu burchbrechen,

und baß fie füdwärts gebrungen finb. Berlin, 27. Juni. In einem, boin 12. Mai batirten Brief bon Becht Rop über bie Gefechte beim Banbfluß heißt es, bag bas beutsche Rorps ber Boeren bei biefen Rampfen furchtbar gelitten habe. Diefer Brief, ber im "Berliner Tageblatt" erfcheint, enthält eine Lifte ber Getöbteten und Bermunbeten.

London, 27. Juni. Es fcheint, baß bas Berfaumniß ber Briten, ihre Berbinbungelinie nörblich bon Rroonftab genügend zu bewachen, einer Abthei= lung Batulos, welche an berWieberher= ftellung ber Gifenbahn arbeitete, Unheil brachte. 20 biefer murben bon ben Boe= ren getöbtet, unb 200 gefangen genom= men. Man erwartet jest ein Neuauf= leben bes unruhigen Geiftes unter ben Gingeborenen im Bafutoland.

War ein fatechter Wig.

Berlin, 27. Juni. Es ftellt fich jest heraus, bag bas Senfationsgerücht über ein Attentat auf Raifer Wilhelm bon einem Scherg herrührte, ben fich ein Druder in Bernburg, Anhalt, lei= ftete. Derfelbe zeigte einem Rollegen eine Bogus = Depefche, welche mit ben Worten begann: "Pring heinrich übernimmt bie Bügel ber Regierung."

Berurtheilte Brawaller.

Berlin, 27. Juni. Es murben wieber 15 Ungeflagte wegen ber Unruhen in Berbindung mit bem fürglichen Berli= ner Straßenbahn = Streit verurtheilt, und gwar zu haftftrafen bon einer Woche bis zu 9 Monaten. 4 ber Ange= flagten murben freigesprochen.

Wegen Sattenmordes verurtheilt. Tübingen, Bürttemberg, 27. Juni. Die Bittme Faas wurde ber Ermor= dung ihres Gatten schuldig gesprochen und gum Tobe verurtheilt. Gie mar

schon einmal 1894 auf diese Unklage

prozeffirt und bamals freigefprochen Gelbfimord eines Liebespaares. Stettin, 27. Juni. Bu Ruftrig, Pommern, haben zwei junge Liebenbe, ber Gerichtsfetretar Paul Tig und Frl. Silba Roeber, gemeinschaftlich Gelbft-

morb begangen. Ter leidende Cachfentonig.

Dregben, 27. Juni. Die Mergte been fcwere Beforgniffe wegen bes Befunbheitszuftanbes bes Ronigs Albert bon Sachsen. Inbef foll teine unmittelbare Gefahr borhanden fein.

Sind fniefdwad geworden.

Wien, 27. Juni. Infolge ber berich= teten anti-femitischen Refolution bes Miener Stabtrathes hat ber, gegenwars tig in Paris weilende "Wiener Manner-Gefangverein" die, bereits befchlof= fene Nieberlegung eines Rranges am Grabe Beines thatfachlich unterlaffen.

Lotalbericht.

* Durch einen Bug ber Babafh=Bahr wurde heute früh in Orland, einem Borftabtchen Chicagos, ein Unbefannter überfahren.

* Die Grand Jury hat es beute ab-gelehnt, die Brandstiftungs-Anklage gegen henry Frederick, ben Nachtwäch ter bes hotel helene, zu bestätigen. Freberick ift in Folge beffen auf freien Juf gesetzt worben. Bestätigt hat bie Grand Jury aber die auf Mord lauten= ben Anklagen gegen John Lorenz Gabel und bessen Bater, die verdächtig sind, den Bauschreier Wm. Horn erschlagen au haben.

Bfarrer Dowling t.

Der General-Difar der Chicagoer Erzdiocefe

einem Bergichlag erlegen. "Bater Dowling ift tobt!" - Diefe Trauerkunde ging heute in katholischen Rreifen bon Mund gu Munbe. Mit Bedauern bernahm man fie. Der all= zeit leutfelige, im Streben und Wirten für feine Gemeinbe unermubliche Geel= orger hatte taum einen Feind unter ben hiefigen Ungehörigen ber tatholi= schen Rirche; hatte er boch jederzeit und allerorten wo er fich bliden ließ, burch fein heiteres freundliches Wefen Freude verbreitet. Geftern Abend noch hatte er im Pfarrhaus ber Rathebrale "Zum heiligen Ramen" nebft elf anberen Amtsgenoffen einer gu Ghren ber früheren Uffiftenten bes Pfarrers beran= stalteten Festlichkeit anscheinend bei beftem Bohlbefinden beigewohnt. Pfarrer Mulboon bon ber St. Charles= Rirche wurde burch bie bleiche Gesichts= farbe feines Amtsgenoffen und alten Freundes beunruhigt; er wollte feinen Bruber Dr. J. J. Mulboon als ärztli= chen Rathgeber berbeirufen laffen. Ba= ter Dowling wies berartige Silfe fcher= gend von fich; er fühle fich wohl und munter, wie ein Fisch im Baffer, gab er gur Untwort. Geftern Abend, um 10 Uhr, ertbeilte er in ber Bfarrei Do. 2928 Archer Abe., feinem Uffiftenten, Pater Figgerald, noch verschiedeneWei= sungen. Auch diefer wurde burch bas bleiche Aussehen bes Pfarrers beunruhigt. Seute, furg nach Mitternacht, begab fich ber Beforgte in bas Schlafgimmer feines Borgefetten. Er fanb benfelben als Leiche bor. Gin Bergschlag hatte bem Dafein bes 70jähri= gen Mannes ein Ziel gesetzt. Leichen= bestatter Stephen S. Relly, von No. 2933 Archer Avenue, mach= te heute Vormittag im nersamte Melbung bon bem Ableben bes Pfarrers, welcher als folcher ber bon ihm bor gwölf Jahren ins Leben gerufenen St. Bribgets=Bemeinbe por= geftanben und feit bem im Jahre 1886 erfolgten Ableben bon Briefter Con= wan, bes früheren Inhabers biefes Umtes, auch als Generalvitar, und borher als Rangler ber Ergbiogefe Chi= cago fungirt hatte. - Daniel M. 3. Dowling war als junger Mann einer ber guverläffigften Berfaufer im Ge= fchaftshaufe ber Firma Carfon, Birie, Scott & Co. gewesen, als er, schon im Alter von mehr als breißig Jahren ftebend, feine Stellung aufgab, um fich gunächft im Jefuitentlofter gu Flori= fant, Mo., und alsbann im St. Ma= rh's-Seminar gu Baltimore für ben Briefterftanb borgubereiten. Bor nabe= gu 25 Jahren erhielt er bie Briefter= meihe und murbe bem Pfarrer ber hie= figen Rathebrale "Zum heiligen Na= als Affiftent jugetheilt. -

Drei Bittmen.

Bor Rreisrichter Chetlain wurde heute über bas Gefuch ber Frau Algung | tar. Balbuin Bergenhahn: Schate 2. Maher um Ungiltigfeits-Erflärung bes Scheibungsbetrets berhanbelt, mel= ches ber feither berftorbene Mart S. Maher im Februar bes Jahres 1895 erwirft hat, um feine Che mit Alguma gu löfen. Diefe behauptet, Maher habe bie Scheibung ohne ihr Bormiffen und burch faliche Angaben erwirtt. Es hanbelt fich bei biefem Berfahren um bie Feststellung bes Erbrechts auf bie gegen \$100,000 betragende Nachlaffen= ichaft bes Maber. Auf biefe erheben außer ber Frau Alzuma noch zwei an= bere borgebliche ober bermeintliche Wittmen bes Erblaffers Unfpruch. Frau Jeffie Maber fagt, Maber habe mit ihr fo lange gufammengelebt, baß fie nach gemeinem Recht als feine Gat= tin angufehen gewesen fei. Mit Frau Elizabeth enblich hat Maher fich berheiriathet, nachbem er sich bon Alzuma hatte scheiben laffen. Wird nun biefe Scheibung für ungiltig erflärt, fo macht bas auch Mahers Che mit Gligabeth ungiltig, und gegen bie Maber rechtsgiltig angetraute Alzuma tonnte auch Jeffie mit ihrem Gemeinrecht-Unspruch

Arbeitsloß und lebensmabe.

Mus Gram über ben Berluft feiner Stellung erhängte fich heute berSchnei= ber Joseph heimers in feiner Boh= nung, Ro. 402 Carroll Str. Er war bei harris & Co., Ede Milmautee Ub. und Cornell Str., befchäftigt. Der Lebensmube erreichte ein Alter bon 58 Jahren. Er hinterläßt eine Gattin unb vier Rinder.

Tödtlich verwundet.

In Washington Beights ift heute ber Gifenarbeiter James Walsh, welcher borthin erft bor Rurgem aus Philabel= phia gefommen war, in einem Streit über bie Arbeiterfrage bon einem ge= wiffen John McPherfon burch einen Revolverichuß töbtlich vermundet morben. McBherfon befinbet fich in Saft.

* Entfeelt murbe heute ein etwa 40 Jahre alter gut gefleibeter Unbefannter neben einer mit Rattengift halbgefiill= ten Schachtel im humbolbt Bart aufgefunden. Seine Bafche war "G. 3 " gezeichnet. Die Leiche befindet fich in bem Bestattungsgeschäft von Dee & Dobson, Rr. 1488 Milwautee Ave.

* Die Gefundheits = Bolizei hat ge= ftern ben Charles Beagle in Brighton Part abermals wegen Bertaufs bon Pferbefleisch in haft genommen. 3wei

Grundlofe Gerüchte.

Die angefündigte Beendigung des Bauarbeiterftreits noch in weitem felbe.

Nachbem fie bie abschlägige Antwort ber Rontrattoren entgegengenommen hatten, hielten bie Delegaten ber Ge= wertschaften, welche behufs Unbah= nung eines Rompromiffes ernannt worben waren, eine furze Sigung ab und erliegen bann bie folgende Unt= wort: "Geehrte Berren - Wir haben Ihre Mittheilung bom 25. Juni, in welcher Gie Ihre Erflärung bom 23. April wieberholen, empfangen und bebauern es, bag Ihr hartnädiges Fefthalten an ben in Diefer Erflärung niebergelegten Pringipien weitere Un= terhandlungen nuglos erfcheinen laf= fen. Wie es scheint, haben wir uns in ber Bebeutung bes Wortes "Ronfereng" geirrt. Wir hofften, bag eine Bufam= mentunft ber Repafentanten ber Baugewertschaften mit einer gleichen Un= gahl bon Bertretern ber Rontrattoren nach erfolgten gegenseitigen Bugeftanb= niffen eine Ginigung herbeiführen wurde. Ihre Antwort hat uns eines Unberen belehrt. Wenn Sie es nicht für angezeigt halten, mit uns in ber oben angebeuteten Abficht zu unterhanbeln, bann muffen Sie Gegenwärtiges als unfere lette Mittheilung ansehen. Joseph Daze, Vorsiger.

Alfred W. Camp, Gefretar. Die Delegaten ber Gewertschaften erließen bann bie folgenbe Mittheilung

an das Publifum: "Das Romite ber berfchiebenen Baugewertschaften von Chicago, welches auf Veranlaffung bes Kontraktorenbundes und unter Beobachtung ber bon bem= felben geftellten Bebingungen ernannt wurde, erachtet es als feine Pflicht, bem Bublitum über feine Berfuche betreffs Beenbigung bes gegenwärtigen Urbeiterausichuffes, fowie beren Reful= tatlofigfeit Bericht zu erftatten.

"In ber erften Bufammentunft un= terbreiteten bie Kontraktoren ihre fogenannte Pringipienerflärung, und wir machten bann berfcbiebene Buge= ftanbniffe, tonnten uns aber nicht ent= fchließen, uns bom Baugewertichafts= rath gurudgugiehen."

Beiter heißt es bann, bag an biefem Buntt bieRonfereng icheiterte, bag aber Die Bertreter ber Gewertschaften eine unparteiische Untersuchung ber Ber= handlungen nicht zu scheuen brauchten. Die "Bridlagers' and Stone Ma-

fons' Union" hielt geftern Abend eine Berfammlung ab und befürwortete ei= nem Gerücht zufolge bie Trennung bom Baugemertschaftsrath. Gine Bestäti= gung biefes Gerüchtes ift aber heute nicht erfolgt.

Die Ziegel= unbSchieferbeder=Union hat geftern Abend ihren Vorftand burch Neuwahl zufammengesett wie folgt: Brafibent, Georg Lauermann: Bige-Präfident, Philipp Wigmann; Gefretar, Mart McQuinn; Finang=Setre= meifter, Andreas Hergenhahn; Thurhüter, hans Salfch. 2113 Delegaten gum Baugewertschafts = Rath werben Theobor Beirich, John Richter, Billy Hohfinton, Mart McQuinn und Thos. Connelly fungiren, und als Mifglieder bes Schiedsausschuffes: Geo. Lauer= mann, John Richter, Balbuin Bergen= hahn, Charlen Quinn und Billy

Hohfinton. Die Betriebsleitung ber 3llinois Steel Co. hat heute in South Chicago brei Abtheilungen ihrer Stahlgieße= reien, in benen gufammen 1,500 Ur= beiter beschäftigt maren, wegen Man= gels an Auftragen auf unbeftimmte Beit schließen laffen.

Gin Opfer der Dige.

Dom Sonnenflich getroffen fturgt ein Jungling in den Cod.

Bei ber Arbeit wurde heute ein jun= ger Mann vom Sonnenftich getroffen, fturate bon einem Fenfterbrett in bie Tiefe und blieb mit gerschmetterten Gliebmaßen leblos liegen.

Der 21 Jahre alte Osfar Bergner, ber Nr. 11,311 Ave. O wohnte, reparirte im zweiten Stod bes haufes Dr. 129 93. Str. ein Fliegenfenfter, als er bas Bewußtsein verlor und auf ben Bürgersteig fiel, wo er mit gebrochenem Genid und gespaltenem Schabel entfeelt aufgefunden murbe. Man brachte bie Leiche nach bem Elternhaufe.

* Alb. Fowler erbietet fich, bas Gin= trittsgelb aller Rabler zu zahlen, welche heuer an bem 4. Juli-Wettfahren nach Bullman theilnehmen wollen. Ber unter diefer Bedingung mitthun will, hat fich nur beim Borfiger bes betref= fenben Romites, George C. Greenburg, Nr. 140 Monroe Str., ju melben.

* Sunberte von Beamten und Rolle= gen betheiligten fich heute an ben Feier= lichfeiten, bie ber Beerdigung Martin 3. Ruffels, bes Chef-Rebatteurs bes "Chronicle", borangingen. Diefelben fanben im Trauerhaufe, Rr. 5409 Mashinaton Avenue, und in der römifch-tatholischen St. Thomas-Rirche

* Bei ber Berhandlung über bas Gefuch um Muslieferung ber angeblis den Banfrauber Lee und Genoffen nach Canaba gelangte heute im Bun= besgericht eine eibliche Erflärung bes herrn Grafen be Touloufe be Lautrer gur Berlefung. Diefer Ebelmann be= fundet, die drei Räuber hatten ihm im Countygefängniß vertraulich, einge-ftanben, daß fie bie ihnen gur Laft geftellung von Wurft aus Pferdefleisch legten Berbrechen in ber That begansertandt und ebenfalls verhaftet. gen haben.

Cowary-weiß vor Gericht.

Ein Weifer flebt um Onade für fein

fcmarges Weib. Gine pechtohlrabenfchwarze Regerin ftanb geftern bor Rabi Cberharbt unter ber Untlage, bie Geelenrube ibrer Nachbarin, einer Rreolin, burch Worte und Werte gestört zu haben. Ihr ein= giger Zeuge war ein ftorchbeiniges, podennarbiges Bleichgesicht, bas sich neben feinem biden, buntlen Weib fo feltsam ausnahm, bag teiner ber an= wefenben Beamten ein Lächeln unter= bruden tonnte. Die Angetlagte ent= fculbigte ihr Benehmen mit einem Sinweis auf die Sige, die fie gum Trinten getrieben habe. Als fie zu einer gerin= gen Gelbbuße verdonnert wurde, bat ber Gatte ben Richter flehentlich um Gnabe; er erflarte, er befige teinen rothen heller, und würbe, falls man fein geliebtes Beib in einen finfteren Rerter werfen follte, ben Schmera nicht ertragen. Er hatte jeboch feinen Er= folg und wantte weinend aus bem Ge= richtsfaal. Die Gefangene warf ihm eine Rughand zu und rief lachenb:

Liebe im Rerter.

the money!"

Good bye, ma honey, you'll get

Rebetta Gilberftein icheute felbft bor einer buntlen Belle nicht gurud, um ih= rem Liebften nahe gu fein. Der Bleiröhrenleger Rarl Golbhaufen wurde auf Beranlaffung bes Baters ber ent= chloffenen Maib wegen Entführung berhaftet. Da man fie nicht in ber Belle ihres Liebhabers weilen ließ, bat fie barum, in einer anftogenben "Duntels tammer" bleiben zu burfen. Man ließ fie gewähren, und beute ftanb bas Barchen wohlgemuth bor Richter Doo= leh. Er erzählte bem Rabi, baß er fein Rebedchen schon längst alsBraut heim= geführt haben würde, wenn nicht bie Wirren im Baugewerbe ihm einen Strich burch bie Rechnung gemacht hat= Gie erflärte, fie wurbe ihren Charlie bom Fled meg heirathen. Der Alte jedoch fprach: "Daraus wirb nichts. Das Mäbel ift erft fiebgebn Jahre alt. Rebetta jeboch behauptete, sie sei achtzehn und ihre eigene Herrin. Als ber Rabi ben Fall bis zum 7. Juli berichob, ertlärte Golbenftein, er murbe fich Bürgschaft verschaffen, und als ber Gatte Rebettas bor bie Schranten bes

Gerichtes treten. Deferteure Wieder eingefangen.

David Roberts und Charles Newta, Deferteure ber Bunbegarmee, auf beren Ergreifung ein Preis bon je \$50 ausgefett war, wurden heute hier von Geheimpolizisten ermittelt und als Ge= fangene an bie nächste, in Fort Sheri= ban stationirte Militärbehörde ausge= liefert. Newta wurde in einer Wirth= schaft an Clark Strafe, Robert im Hauptpost-Gebäube, am Fuße ber

Washington Straße, festgenommen

Berlangt ihr Geld wieder. Bor Richter Rohlfaat wird Bunbesgericht über einen Anspruch im Betrage bon \$7,947 berhanbelt, ben Frau Emma Benbinger aus Cincin= nati gegen bie "Central Stod and Grain Erchange" erhebt. Bur Begrun= bung ihres Unfpruches gibt Frau Bendinger an, ihr Schwager, Wm. Stich= tenoth, habe Gelb, bas fie ihm anbertraut, in ber Wintelborfe, welche bie verklagte Firma angeblich betreibt,

berfpetulirt. Gine Borfeier des "Bierten".

Infolge einer vorzeitigen Feier bes 4. Juli fist Frau B. Großmann in einer Belle. Leo Wagner, ber mit fei= nen Eltern No. 8414 Buffalo Avenue wohnt, taufte in ihrem Laben, No. 8452 Buffalo Abe., einen fogenannten "Cannon Fire Crader", beffen Bertauf berboten ift, und brannte fich bamit nahezu ein Auge aus.

Im Michael Reefe = hofpital ift heute ber fleine David Hoffmann, beffen Eltern Ro. 763 Pine Grove Abe. wohnen, Berletzungen erlegen, bie er fich am Dienftag voriger Boche juzog. indem er mit einer Spielzeug=Ranone hantirte.

Miftraut ber Gefdichte.

Polizeichef Riplen ift ber Unficht, baf jener herr Louis M. Stein, über beffen geftern angeblich erfolgte Musplunberung burch Stragenrauber an anderer Stelle berichtet wird, in Wirtlichfeit nicht beraubt worben ift. Stein, meint herr Riplen, habe bie Räubergeschichte nur erfunden, in ber Absicht, feine Gläubiger zu benachtheiligen.

* 3m Elifabeth-Hospital ift in bergangener Nacht Frau Elifabeth Rhan an Brandwunden geftorben, die fie ge= stern Nachmittag in ihrer Wohnung, No. 1334 D. Huron Str., bei ber Er plofion ihres Gafolinofens empfing.

Das Better.

Bom Metterbureau auf dem Andisorium-Thurm wird für die nächsten 18 Stunden folgende Witterung in Aussicht gestellt:

Thicago und Ungegend: Gewitterregen heute Aachmittag and Abend: morgen im Algemeinen folgende mid tiblier; stalbrestliche und westliche Minde.

Jünvis und Indusentliche und westliche Minde.

Jünvis und Indusen im Allgemeinen star, doch mag zi deute Abend und im städichen Theile des Gebietes auch morgen noch ein Weniges gewittern; sudweckliche und westliche Winde.

Pieder-Michigan und Wisconsin: Abeseden den Gewitterschauern, die beute noch im öflichen Theile des Gebietes auch morgen noch derniebersommen mersden, schöder und westlicher Wind.

In Edicago kellte sich der Temperaturkand den gesten übend dies heute Mittag mie solgt: Abende kilde und westlicher Mind.

Erzählung bon A. Eiche dom. Autorifirte Ueberfesung aus bem Ruffifden bon Lill Reichner.

Im Poftzuge, ber bon Betersburg nach Mostau ging, faß in ber Abthei= lung für Raucher ber junge Leutnant Rlimoff. 3hm gegenüber faß ein alterer Mann mit rafirtem Geemannsgeficht, offenbar ein mohlhabenber Finne ober Schwebe, ber mahrend ber gangen Fahrt an feiner Pfeife fog und immer baffelbe rebete:

"Ja, Sie find Offizier! 3ch habe auch einen Bruber, ber Offizier ift, er ift aber bei ber Flotte . . . er ift Marineoffizier und fteht in Rronftabt. Barum fahren Gie nach Mostau?"

"Ich diene bort." Co, find Gie verheirathet?"

"Rein, ich lebe mit einer Tante und meiner Schwester."

"Mein Bruber ift auch Offizier, aber bei ber Marine. Er ift aber berheira= thet, hat eine Frau und brei Rinder.

Der Finne bergog fein Geficht gu einem breiten, ibiotischen Lächeln und fog an feiner übelriechenben Pfeife. Rlimoff, ber fich nicht wohl fühlte, und bem es infolge beffen ichwer fiel, feine Fragen zu beantworten, warf feinen gangen Sag auf ibn. Wenn man ihm boch feine ftintenbe Bfeife aus berband reißen und unter bie Bant ichmeißen, ihn felbft aber in einen anderen Bagen jagen fonnte!

Gin wiberliches Bolt find biefe Finnen - und bie Briechen, bachte er. Gin gang unnüges, überflüffiges, wiberli= ches Bolt. Sie nehmen nur unnüger=

weife auf bem Erbball Blat weg. Und ber Gebante an bie Finnen und Griechen rief in feinem gangen Rorper ein Gefühl bes Migbehagens hervor. Um bas Gleichgewicht wieber herzuftel= len, wollte er an bie Frangofen unb Sta= liener benten, boch ber Bebante an biefe Bolter wedte in ihm nur bie Borftellun= gen bon Drehorgelmannern, nadten Beibern und ben schlechten ausländi= fchen Stichen, Die gu Saufe über ber Rommobe ber Tante hingen. Der jun= ge Offizier fühlte fich nicht normal. Er tonnte für feine Beine und Urme nicht bie richtige Stellung finden, obgleich ihm bie gange Bant gur Berfügung ftanb; bie Bunge flebte ihm am Baumen, und im Ropf fühlte er eine furcht= bare Schwere. Die Gebanten ichienen fich nicht nur in feinem Ropf gu jagen, fonbern auch außerhalb feines Schä= bels, amifchen ben Banten und Menfchen, bie in nächtliches Dunkel gehüllt maren. Wie im Traum hörte er basGe= murmel ber Stimmen, bas Rollen ber Räber und bas Zuschlagen von Thuren. Defter als gewöhnlich glaubte er ben Bfiff ber Lotomotive und bas Beräusch ber eilenben Menge auf ben Stationen gu bernehmen. Die Zeit flog fchnell und unmerklich bahin, baher ichien es ihm, als hielte ber Zug jeben Augen= blid. Der Beiger tam viel zu oft, um nach bem Thermometer gu fegen, unb ununterbrochen ertonte ber Larm ber enta jenkommenben Züge und bas Ge= raffel ber Raber auf ben Briden. Der Larm, bie Pfiffe, ber Finne und ber Ia= baksqualm vermischten fich mit schredli= chen Traumbilbern und lafteten aufRli= moff wie ein unerträglicher Drud. In furchtbarer Angft fuhr er bann auf, hob ben schweren Ropf, fah auf bie Later= ne in beren Lichtstrahlen Rebelflede bie trodene Junge bewegte fich taum, und feine Rrafte reichten nicht, die Fra=

felten ibn. Muf einer Station ftieg er aus, um Waffer zu trinten. Er bemertte, baß im Stationsgebäube Leute fagen und in aller Gile etwas agen.

gen bes Finnen gu beantworten. Er

fuchte fich bequemer hinzulegen und ein=

suschlafen, aber es gelang ihm nicht.

Der Finne nichte zuweilen ein, machte

wieber auf, gunbete feine Pfeife an.

richtete an ihn eine Frage und fcblief

wieber ein; ber Leutnant aber fand noch

immer feine Stellung auf ber fcmalen

Bant, und brobenbe Schatten umgau-

"3ch berftehe nicht, wie fie effen tonnen!" bachte er und fuchte bie nach ge= bratenem Bleifch riechenbe Luft nicht einzuathmen und bie fauenben Münder nicht zu sehen — alles schien ihm wiber= lich bis gur Uebelfeit.

Gine hubsche Dame unterhielt fich laut mit einem Offigier mit rother Dauge und entblößte, wenn fie lächelte, ihre munbervollen weißen Bahne. Gomohl bas Lächeln, als auch bie Bahne, ja auch bie Dame felbft machten auf Rlimoff benfelben unausstehlichen Gin= brud, wie ber Schinten und bie Rotes lettes. Er verftand nicht, wie es ber Offizier mit ber rothen Müge aushal= ten tonnte, neben ihr gu figen und in ihr lächelnbes gefunbes Untlig gu

MIS er, nachbem er Baffer getrunten ! hatte, in feinen Wagen gurudtehrte, faß bet Finne in feiner Gde und rauchte. "Bas ift benn bas für eine Gta-

tion?" fragte er. "Ich weiß es nicht," antwortete Rlimoff, indem er fich binlegte und ben Mund fest folog, um ben Tabatsrauch

nicht einzuathmen. Mann find wir benn in Twer?" Ich weiß nicht . . . verzeihen Sie.... ich fann nicht antworten, bin frant . . .

habe mich beute erfältet." Der Finne tlopfte feine Pfeife am

"Was Du heute thun kannst, verschiebe nicht auf morgen." Kaufe sofort

SAPOLIO

und reinige Dein Haus. Zu beziehen von jedem Grocer.

feinem Bruber, bem Marineoffigier, gu

Rlimoff borte nicht gu, bachte mit Sehnsucht an fein weiches, bequemes Bett, an bie Raraffe mit bem frifchen, talten Baffer, an feine Schwefter Ratja, welche fo schon zu beruhigen und gu pflegen berftanb. Ein Lächeln glitt fo= gar über feine Buge, als bas Bilb fetnes Burichen Baul in feinem Bewußt= fein auftauchte, ber feinem Berrn bie schweren Stiefel auszog und frisches Wasser auf ben Tisch stellte. Ihm schien es, als brauchte er fich nur in fein Bett gu legen und Baffer gu trinten, um bie Betlemmungen weichen gu machen und einen gefunden, feften Schlaf an ihre Stelle treten gu laffen.

"3ft bie Boft fertig?" borte er bon ferne eine Stimme rufen. "Jawohl!" antwortete eine Bafftim=

me bicht neben feinem Fenfter. Das war icon bie zweite ober britte Station nach jener, auf ber er ausge= ftiegen mar.

Wie bie Zeit flog! Das Läuten unb Pfeifen nahm tein Enbe. Boll Ber= zweiflung bergrub Rlimoff fein Geficht in ben Wintel bes Dimans, umfaßte mit beiben Urmen feinen Ropf und bachte wieber an feine Schwefter, an ben Burichen Paul, aber bie Gebanten an fie vermengten fich mit Traumgebilben und berschwanden. Gein heißer Uthem, ber bon ber Rudlehne ber Bant aurudgeworfen murbe, erhitte fein Beficht, bie Beine lagen unbequem, bom Fenfter gog es in ben Ruden, boch wie qualend seine Lage auch war, mochte er fie nicht andern . . . Gine unüberwind= liche Schlaffheit überam ihn und

lähmte feine Glieber. MIS er fich endlich entschloß, feinen Ropf zu erheben, war es fcon hell. Die Reisenden zogen ihre Belge an und machten fich bereit, auszufteigen. Der Bug ftand ftill. Gepadtrager mit weis Ben Schurgen und Blechplatten auf ber Bruft machten fich mit ben Effetten ber Reisenden zu ichaffen. Rlimoff marf feinen Mantel um, ftieg mechanisch aus, boch schien es ihm, als fei er es gar nicht, ber bort längs bes Berrons fchritt, fonbern ein anberer. Mechanifch nahm er feinen Roffer in Empfang und mie= thete ben erften beften Schlitten, obgleich ber Ruticher einen unmäßigen Lohn for= berte. Das Gelb hatte für ihn feinen Werth mehr.

Bu Saufe murbe Rlimoff bon ber Tante und Ratja begrüßt. Ratja hatte ein Seft und einen Bleiftift in ber Sand - ba fiel ihm ein, baß fie fich gum Leh= rerinneneramen porbereitete. Dhne auf Die Fragen zu antworten, schritt er ziel= los burch alle Zimmer, als er aber in bas feinige tam, marf er fich auf's Bett. Der Finne, Die rothe Militarmuge, Die Dame mit ben weißen Bahnen, ber Beruch bes gebratenen Fleisches erfüllten fein Bewußtfein; er wußte nicht mehr, mo er war, und borte nicht mehr bie er= regten Stimmen ber Seinigen.

Mis er wieber zu fich tam, lag er ent= fleibet in feinem Bett, fah bie Baffer= faraffe und ben Burichen Baul - ben= noch fühlte er sich nicht wohler; er lag unbequem, und es war ihm heiß. Die Beine und Urme fanben noch teine be= queme Stellung, bie Bunge flebte am Gaumen, und er hörte ben Finnen an feiner Bfeife faugen . . . Un ihm machte fich bie breite Geftalt bes Argtes gu fchaffen.

"Macht nichts, machte nichts, junger Mann!" murmelte er. "Gehr gut, fehr treiften, wollte um Baffer bitten, boch | gut, ja, ja, junger Mann, nur nicht ber= aagen!

Die Rebe bes Urates, fein mohlgenährtes Beficht und bas herablaffenbe "junger Mann" reizten Klimoff.

"Warum nennen Gie mich junger Mann?" ftohnte er. "Was foll biefe Familiarität? Bum Teufel!" Und er erfchrat über feine Stimme.

Sie war fo ichwach und flanglos, bag man fie nicht wieber ertennen tonnte. "Musaezeichnet, ausgezeichnet," fag=

te der Arzt, ohne auch nur im gering= ften beleidgt gu fein . . " Mur nicht ar= gern, ja, ja, ja!"

Much zu haufe verging die Zeit er= staunlich rasch. Das Tageslicht wech= felte unaufhörlich mit ber Dammerung ber Nacht. Der Argt schien gar nicht bom Bett gu weichen, und jeben Mugenblid glaubte Rlimoff fein "ja, ja, ja" zu hören. Im Schlafzimmer wech= felten fortwährend bie Geftalten: Paul, ber Finne, ber Hauptmann 3. ber Feldwebel M., ber Offigier mit ber rothen Müte, die Dame mit ben wei= gen Bahnen, ber Argt - fie alle famen, fprachen, fuchtelten mit ben San= ben, rauchten und agen. Ginftmals er= blidte Rlimoff fogar feinen Regi= mentsprediger, ben Bater Alexander, ber im bollen Ornat, mit bem Gebet= buch in ber Sanb, an feinem Bette ftanb und etwas mit einem fo ernften Beficht bor fich hinmurmelte, wie es Rlimoff bei ihm noch nie beobachtet

Dem Leutnant fiel ein, bag ber Ba= ter Alexander alle tatholifchen Offi= giere freundschaftlich "Bolen" nannte, und um ihn jum Lachen gu bringen, machte er über biefe Bezeichnung einen

Aber ber Bater Alexander, ein bei= terer, fün jeben Scherg empfänglicher Menfch, lachte nicht, wurde noch ernfter und foling über Rlimoff ein Rreug. Des Rachts wechfelten fich geräuschlos amei Schatten ab - bie Tante und bie Schwester. Der Schatten ber Schwe-Fenfierrahmen aus und begann bon | fter fniete oft nieber, neigte fich tief bor

> "Du haft fie angeftedt unb . . . fie ift tobt Borgeftern haben wir fie be-

Diefe fcredliche, unerwartete Rachs richt trat flar in bas Bewußtfein Rlimoffs, boch fo ftart und erfcutternb ber Einbruck war, tonnte er boch bie thierifche Freube, bie ben genefenben

Leutnant erfüllte, nicht gang bermi-CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

schen. Er weinte und lachte und begann balb barauf zu fchelten, bag man ihm nichts zu effen gebe.

Erft eine Boche fpater, als er, in einen Schlafrod gebullt,, auf Baul geftügt an's Fenfter trat, in ben trüben Frühlingshimmel fab und auf bas un= angenehme Bagengeraffel laufchte, trampfte sich fein Berg bor Schmerg find leidende Frauen. Wenn eine zusammen; er begarn zu schluchzen und lehnte feine Stirn an die tahle Fenfter= Fran ein Franenleiden hat, muß fie nothwendigermeife nervos und

"Bie unglüdlich ich bin!" flüfterte er, "mein Gott, wie bin ich ungludlich!" Die Freude berichwand, und an ihre

Das Beheimuift ber indifden

Bauberei.

Gangesgebiet besucht haben, wiffen oft

bie wunderbarften Dinge bon bem

"Dichabu", ber Magie ber Sinbus, gu

ergählen. Und boch find bie bon ben

o plumper Natur, bag fein europäi=

cher Zauberfünftler mit ihnen Erfola

haben bürfte. Die Art und Weife ihrer

Beschwörungen und Etstafen, mit wel-

chen die Fatire ihre Runfte begleiten,

hat bei Leuten, die Neigung gur Muftit

haben, die Unnahme erwedt, bag bie

bon ben inbifchen Zauberern erzeugten

Bunber bas Ergebniß "latenter Rraf=

Bor allem ift es ber machfenbe Man=

gobaum, welcher als unerflärlich be=

fonbers angeftaunt wirb. Bei biefem

Experiment verwandelt sich hinter ei=

ner zeltartigen Bebedung ein Samen=

torn in einen früchtetragenben Mango-

baum. Bei naherer Beleuchtung finbet

biefer "Trid" jeboch eine gang einfache

Ertlärung: Der Fatir befigt, außer

bem gezeigten Mangoforn, noch ein

zweites, welches fcon fleine Burgeln

angesett hat. Er verbirgt basselbe in

feinem Gewande. Desgleichen einen

Mangofprößling, welcher eine Ungahl

Blätter trägt, und schlieglich noch einen

größeren Sprögling, an welchem etli=

che Früchte angebracht find. Um mit

ber Produktion zu beginnen, baut ber

Indier aus Bambusftabchen ein phra=

mibenförmiges Geftell und umgibt

basfelbe an brei Seiten mit einem Be-

hang. Der hintere Theil bes Beltes

bleibt frei. Diefe Borrichtung beman=

telt ber Fafir bamit, bag bas Muge ei=

nes Ungläubigen bas Wachfen ber

Pflange nicht feben burfe. Alebann

benutt er eine aus Metall gefertigte

Schale und füllt biefelbe mit Erbe, um

hierauf bas gezeigte Samentorn gu

pflangen. Nun wird mit ben Befchwö-

rungen begonnen, und mahrend ber

selben die Schale mit bem Samentorn

geprüft. Diese Manipulation hat allein

ben 3med, bas zweite Mangoforn in

bie Erbe gu bringen. Um ben Gproß=

ling zu pflangen, benutt ber Fatir ben

Borwand bie Erbe gu begießen, ben

er beim Ginfegen bes zweiten Gproß=

Ber biefes Experiment jeboch fcon

pon einem europäischen Rauberfünftler

bargeftellt fah, ber wird bie große gei=

ftige Ueberlegenheit bewundern, mit

welcher biefer bas Runftftud bes In-

biers auszuführen berfteht. Bo lette=

rer mit ben ichwerfälligften Mitteln

hantirt, um feine "Täufchung" aus-

führen zu tonnen, benutt ber europäi=

tifch, auf welchem ber mit Erbe gefüllte

ein Tuch por bie Glasplatte halt, unb

basfelbe in turgen Intervallen fort=

gieht, tann ber Buschauer bas Entfal=

ten eines, übrigens weit größeren

Mangobaumes, bem ber Rünftler mit

feiner Sand ju nahe tommt, genau

Gin anberer bon ben Fatiren ausge-

führter Trid wird mit einem Faß gur

Darftellung gebracht, bas fich feiner

Form nach unten berbreitert, oben aber

ungemein eng ift. Der Fatir läßt fei-

nen Gehilfen, gu welchem er ftets eis

nen fleineren Anaben mablt, in bas

Faß fteigen. Die Deffnung ift gerabe

fo weit, baß fich berfelbe mit Gewalt

hineinzwängen tann. Es wird auf bie-

fen Umftand befonbers hingewiefen,

um bie Bufchauer barauf aufmertfam

au machen, bag ein Mensch bas Fag

bollftanbig ausfüllt. Run bedt ber

Fatir ein Tuch über bie Deffnung unb

beginnt mit einem Degen, mahrend er

Beschwörungen fpricht, wieberholt

burch bie Leinwand in bas Fag hinein=

guftogen. Es ertonen gunächft marter=

schütternbe Schreie, Die bann in ein

flägliches Wimmern übergeben, bis

auch biefes endlich berftummt. Der

Ginbrud, ben bie Produttion auf bie

Bufchauer hervorruft, hat englische Behörben veranlagt, Diefen "Trid"

eines in London auftretenben Fatirs

au berbieten. Und boch wurde bie Bor-

führung jebesmal fehr balb ihres

Graufamteitsbeigeschmads beraubt, ba

nach beenbetem "Maffacre" ber Anabe

unberlett aus bem Fag gum Borfchein

tam. Che biefes jeboch geschah, gog

ber Fafir bie Dede hinweg und gab

bor, bag bie "Ueberrefte" bes Anaben

berfcmunben feien. Um bas gu bemei=

fen, ftellte er feine Fuge in bas aff;

nur hutete er fich, basfelbe umgumen-

ben ober bie Bufchauer hineinbliden gu

laffen. Der wie eine Schlange auf bem

Boben bes Faffes gufammengerollte

Rnabe mare bann ungweifelhaft gefe-

hen worben. Gin ahnlider Trid wird

auch bon Birtus Rlowns ausgeführt.

In fchidlicherer Form ift biefe Probu-

tion auch bon bem befannten Zauberer

Ben-Mi-Ben (unter welchem Pfeudo-

nom fich ein ehemaliger bramatifcher

Rünftler verbirgt) mit feinem Töchter-

chen bargeftellt worben, nur bag bas-

felbe hier aud thatfächlich aus einem

Rorbe entschwand und an anderer

Much jene, bor einigen Jahren in

Stelle wieber jum Borfchein tam.

beobachten.

lings mit ben Früchten wiederholt.

te" finb.

Reifenbe, welche bas Inbus- unb

Bei vielen Frauen ift das mo-Stelle trat tiefe Sehnsucht und bitterer Schmerg um ben unerfeglichen Bernatsiche Leiden so groß, daß sie tagelang thatfächlich unjurech-

nungsfähig find, und die eifrigste

Fürforge in der gewöhnlichen Be-

handlung ohne Wirkung Bleibt.

Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound

hilft diefen Frauen augenblicklich. Das beweisen die Briefe von Grauen, die damit Aurirt morden find. Diefes Blatt bringt fie fortwährend jum Abdrud.

Mervöse

frauen

verkümmert werden.

Mrs. Binkham's Rath follte auch von jeder nervofen Grau eingeholt werden. Das Roftet nichts. Ihre Adresse ift Ennn, Mast.

bem Gottesbilbe, und ihr Schatten auf ber Wand neigte fich auch, fo baß zwei Schatten zu Gott flehten. Während ber gangen Zeit roch es nach gebratenem Fleisch und ber Pfeife bes Finnen; einmal glaubte Rlimoff beutlich Weih= rauch zu riechen. Ihm würgte biefer Duft und er fcbrie: "Weihrauch! Schafft ben Weihrauch

Er befam feine Antwort. In ber

Ferne hörte er leifen Prieftergefang. MIS Rlimoff bas Bewußtfein gurud= fehrte, war nieman'b im Zimmer. Die Morgensonne schien in's Fenfter, und ein feiner, gitternber Strahl fpielte auf ber Baffertaraffe. Man hörte Bagen= geraffel - es gab alfo feinen Schnee mehr auf ber Strafe. Der Leutnant blidte auf ben Sonnenftrahl, auf Die alten, vertrauten Möbel, auf bie Thure und - begann zu lachen. Geine Bruft erbebte unter biefem wohlthuenben, gludlichen Lachen. Gein ganges De= fen, bom Scheitel bis gur Sohle, burch= riefelte bas Gefühl eines namenlofen Glüdes und einer Lebensfreube, wie fie ber erfte Menich empfunden haben mag, als er gum erftenmal bie Belt er= blidte. Rlimoff fühlte ein heißes Ber= langen, fich zu bewegen, Menfchen gu feben und ihre Rebe zu hören. Sein Rörper lag regungslos ba, nur feine Sanbe bewegten fich, er bemertte es aber taum und lentte feine gange Aufmert= famteit auf Rleinigfeiten. Er freute sich über seine Athmung, über fein La= chen, über bie Raraffe, bie Dede, ben Sonnenftrahl, ja über bas Banbchen an ber Garbine. Die Belt ichien ihm fo= gar in feinem Schlafzimmer herrlich, groß und viegestaltig. Als ber Urgt tam, bachte ber Leutnant, mas für eine fche Rünftler einen einfachen Glasschöne Wiffenchaft boch bie Medigin fei, wie nett und sympathisch der Argt, und | Topf fteht. Mährend der Kunftler nur wie gut und intereffant bie Menfchen

"Ja, ja, ja!" fagte ber Argt, "febr gut, febr gut ... Run find wir über ben Berg, ja, ja, ja!"

Der Leutnant hörte zu und lachte freudig. Ihm fiel ber Finne ein, bie Dame mit ben weißen Bahnen, ber Schinten, und er betam Luft gu effen und zu rauchen.

"Berr Dottor!" fagte er, "beftellen Sie, bitte, für mich ein Stud Brot mit Salg und - eine Garbine."

Der Dottor verweigerte es, und Paul gehorchte nicht bem Befehle, Brot gu holen. Der Leutnant gerieth außer fich und begann gu meinen, wie ein eigen= finniges Rind.

"Baby!" lachte ber Dottor, und Rli= moff lachte auch, und als ber Dottor fortging, berfiel er in tiefen Schlaf. Er erwachte mit bemfelben intenfiben Befühl ber Freude und bes Bluds. Reben feinem Bett fag bie Tante.

"Ah, liebe Tante!" fagte er erfreut. "Was habe ich gehabt?"

"Typhus." "So. Run, jest geht es mir aber wieder gut, fehr gut. Wo ift Ratja?" "Sie ift nicht zu Saufe. Wahrschein= lich ift fie bom Examen gu einer Freun=

bin gegangen." Bahrenb bie Alte biefes fagte, neigte fie ihren Ropf gum Strumpf, an bem fie ftridte, ihre Lippen bebten, fie manbte fich ab und begann ploglich gu schluchzen. In ihrer Bergweiflung ber= gaß fie bas Berbot bes Arzies und rief: "Uch Ratja, Ratja! Unfer Engel ift

nicht mehr!" Sie ließ ben Strumpf fallen, budte ich nach ihm, und es fiel ihr babei bie Saube bom Ropfe.

Rlimoff blidte auf bas ergraute haupt und wußte nicht, woran er war. Gine furchtbare Ungft um Ratja ergriff

"Bo ift fie, Zante?" fragte er. Die Alte bachte nur noch an ihren

Eine große Umwälzung in der Behandlung von Krankheiten.

Weshalb feidet Ihr, wenn die hilfe so nabe ift? Welcher Art ift Guer Leiben? Wartet nicht, wenn Ihr krank feib. Aufschub ift gefährlich und verschlimmert das Ceiben.

Gure Gefundheit ift bei dem Biener Spezial-Arzt in guten Sanden.

Die bolltommenfte Rethobe in ber Behanblun bon dronifden und bartnadigen Arantheiten, eing führt burch ben Biener Spezial-Arzt, ift fürgli anerfannt worben als bie einzige rationelle Behands lung, um eine perfette und bollftandige Seilung gu erzieln. Begen biefer Thotfache ift er zum Arofflor in einem ber herborzagenbften mebyjnijfen Golliges biefer Stadt ernannt worben, und hunderte nun 3ft Guer Dagen,

Studenten mobnen feinen Borlefungen bet, um feine Regt ab

Guer Borurtbeil. Bergiftet Guren Rorber nicht mit Blut- ober Batent-Medizinen. Berichmenbet nicht Euer Gelb für Behandlung, welche Euch nur gett-weilige Erlechterung berichafte. 3br wollt feine halbe heilung. 3hr wollt eine vollftändige.

Berliert die Boffnnng nicht. Falls End Euer Erst als unbeilbar aufgegeben bat, tonfullitt ben Wiener Spezialarzt und halt Euch feine ehrliche und wahre Meinung über Euren Fall. Falls er Euch beilen fann, wird er es Euch fagen, wenn er es nicht vermag, so übernimmt er Guen Fall nicht, Er beite Taufende jedes Jahr, die vollsteren als dem Tode verfallen aufgegeben worden waren.

Bedenft,

er offerirt Aonsuliation und Untersuchung feiner Batienten frei, und wenn er Auch eine Beilung bere foricht, so giebt er Euch eine felfenselte Gacantie bies-bejulich, 3hr feib gegen irgendwelche Berlufte vollftanbig geschütt. Fatiren ausgeführten Produttionen

ift Euer gröhter Schat. Warum fie bergeuben, bis es zu foat ift. Die hoffnung auf Biederbetftellung schwindt find biefe Gelegenbeit zu Ruge und werbebet bauernd geheilt.

Leber ober Eingeweibe in Unordnung? habt 3hr Euren Appetit verloren? Berhourt 3hr Schmeren eber eine Schwere nach ben Mablieiten? habt 3hr Repfweh? Berliert 3hr an Gewicht? Wenn io, ich fann Euch beilen, 3ch babe die neuesten Methoben, frifch: vegetabilifche Mittel bon Europa importirt und garantire eine heilung.

Rieren-Arantheiten und Blafenleiben find gefährlich und fuhren fofimme Falgen nach fich Sabt 3br Rideuichmergen? In ber Urin roth gefürbt! Brennt Gind ber Urin wenn er abfliebet 3k ball Bollichen baufig? Schiebt es nicht auf, Euch beilen zu laffen.

une granfheiten pu lafen. Quften, Ausspuden bon gelbem ober grünem Soleim, Bruffdwierzen, Ithemnoth und Rachtichweis hervorrufend, suber idditichen Kraitheit Schwindfucht. Bir verbinden das Ausbreiten der Krantheit und heilen Euch mittelt unierer berbsfferten verfach berdichteten Luft-Einabtmung. Damen

Falls 3hr fortmabrend an Ropfmeb, Somerzen im Ruden, Schwöche, Unregelmähigkeiten zu leiben babt, follter 3br ben Weiner Spezialarst fornfulti-ren, und 3br erhaltet jorgfältige und geschiede Be-baublung

Bift 3hr, daß Cleftrigität gegenwärtig als bas befte und ein-sige Mittel anerfannt ift in der Behandlung bon dromifden Aranfbeiten? Unfece eleftrifden Apparate find die besten und bollständigten in der Sindt.

Sowache Rerven, bie allgemeine Schwäche, Erregbarteit, Aerböfist, ichwarze Fieden bor ben Augen, Schlaflofigfeit, Abeneigung gegen Alles was früher angenehm erschiene, berurlachten, werden burch unter Retbobe fruirt, die auf jeden geschwächten Theil bes Kopperk einswirtt. Sie richte bie Revben-Geinebe und Muskeisfraft auf und färft den gangen Körper.

Bebeime Rrantheiten

ber Manner ober Frauen, Gonorrhoea, Gleet, Strifs tur und Blutvergiftung, welche fo ichredlich und ge-fahrlich werben, garantiren wir in furger Beit gu

Berlorene Mannbarfeit.

Biele Männer leiben jest an ben Jolgen von Jus-gendinden. Impotenz, wie alle geichlechtlichen Krantheiten, breiten fich immer mehr aus. Es gibt leine Zeit zu verlieren. Entweder überwältigt ihr sie, ober sie überwältigt Euch und macht Euch Eure ganzes Leden elsnd. Ich dabe jo viele solcher Hälle behandelt, dah ich so verkraut damit din, wie Ihr mit der Aggesluft. Einmal durch mich gehellt, wer-bet Ihr mie wieder um geschiechtlicher Schwäche lei-ben. Meine Bedandlung macht Euch zu einem gan-gen, gesunden und glüdlichen Manne, mit voller Körs per: und Geisteskraft.

New Era Medical Institute

Bimmer 507-508 Mem Gra 38log. (Rehmt Elevator jum 5. Floor), Ede Sarrifon St., Blue Island Ave. und Salfted Str. Sprechstunden: 9-12 Borm.; 2-7: 30 Nachm. Mittwochs nur von 9-12 Borm.; Sonntags 10-1: 30 Racm. Em Edneidet dies aus und behaltet es für fpatere Benugung.

Berlin gezeigten Probuttionen eines "unverwundbaren" Fafirs laffen fich auf fehr einfache Ertlärungen gurud= führen. Alehnlich ben "Ohrlochern" be= figt ber Fatir an verschiebenen Ror= perftellen berartige Ranale, Die mit ei= nem ftridnabelähnlichen Inftrument aufzufinden, ihm ein Leichtes ift, um scheinbar bas Fleisch zu burchbohren. Beim Durchftogen ber Wangen 3. B. fann er ben Rauch eine Zigarre burch bie "Stichwunden" hervorbringen laffen. Darin befteht auch bas Gebeim= niß, daß bei biefen "Bermunbungen" tein Blut fließt. Will ber Fatir biefes erzeugen, fo benutt er bagu einen mit rother, blutahnlicher Fluffigfeit burch= trantten Schmamm, melden er in fei

ner Sand berborgen halt. Möge ber Magie ber hinbus bon Unbewanderten eine noch fo große Be= beutung zugeschrieben werben, bor ben Muslegungen ber Probuttionen euro= paifcher Zauberfunft bermag fein Trid ber heiligften und geschickteften Fatire standauhalten. Ueberdies find indische Gaufler bei ihrem Erscheinen auf Musftellungen zumeift mit Apparaten und Geräthschaften ausgerüftet, bie fich in beränberter Form in jebem Rurnber= ger Bauberfaften befinben.

Gine Unbegreiflichteit. und was für eine Unbegreiflichkeit hat Ihr Freund Mudi begangen, neulich auf bem Tangbergnügen?" - Gigerl: "Er - hat - getangt!!"

Die Grie-Gifeubahn

ift bie beliebtefte Durch=Linie bon Chicago nach New Port und Bofton. Rein Magens wechsel zwischen Chicago und New York. — Der Schnellzug berselben ift unübertroffen: hat Schlaf= und Speijemagen. Für feine Rlaffe Extra=Bahlung. Gang befonbers gun= ftig für Europa-Reisende. Begen näherer Ausfunft wende man fich an Die Office ber Erie-Gifenbahn, 242 Clart Str., Chicago.

Grben : Aufruf.

Die nachftebend aufgeführten Berfonen ober beren Erben mollen fich megen einer benjelben augefallenn Erbichaft Dirett an Deren Ronfulent R. 29.

Baehring, Beinrich Carl Grnft, aus Moerla. Baehring, heinrich wart wenn, weber, Joief, aus Dachtel. Bers, Joief, aus Dachtel. Betin Marie, aus Woelmannifelben. Bernloebr, Albert, aus Abeltingen. Braun, Chriftian, aus Gueltlingen. Buch; aus Eddingen. Buch; aus Abingen. Clah, August hermann (Erbichaft 15,815 Mart), aus Tubingen.

Dengler, Jonathan, aus Wicrusbein. Doeppert, Jacob Friedrich, aus Lichtel. Fren, Meldier, aus Ehingen. Friedrich, Otto Friedrich, aus Bartenstein. Gieje, Glaus heinrich Cartien, aus Renland. Glödler, Andreas, aus Thuningen. Grauer, Jacob (Erbichaft 1600 Mart), aus

Hagmaier, August, aus Waldangelloch.
Test, Louis Ratl Wilbelm, aus Suttgart.
Heide. Warz Johann Christian, aus Slabersloe.
Heinle, Kosine Ratie, eus Blundiscendach.
Henmier, Johann Abam, aus Bothenlichen.
Roum, Karl August, aus Keatelsbach.
Roummerell, Henrich (Erbichaft 2274 Mart), aus
Tübingen.
Roummerell, Henrich (Erbichaft 2274 Mart), aus

Rurg, Johannes Carl, aus Schornbach. Aurs, Johannes war, Lang, Joief, aus hittlingen. Lorffler, Beter, aus Thatheim. Mad, Carl Friedrich, aus Münfter. Mehner, Ebriften, aus Troffingen. Mehner, Ebriften, aus Troffingen. Mueller, Friedrich Wilbelm (Erbichaft 19.00) Mart), aus Caffel. Mart), aus Mergentheim. Cefterle, Richael, aus Pommertsveiler. Reichmann, Albert, aus Muchlhaufen. Riebte, Martin (Gebicaft (2859 Mart), aus

Rift, Arthur Albert, aus herrlingen. Roeich, Karl Ludwig (Erbschaft 4640 Mark), aus Kavensburg. Koth, Mathilba (Cibichaft 6680 Mark), aus Schang, Bernhard (Erbichaft 3422 Rart), aus Rebren.

Sheibel, Peter, aus Durftel. Shlling, Johann Ignaz, aus Zuttlingen. Shuenemann, Johann Deinrich Friedrich, Scherle, Traugott Friedrich, aus Serach. Spaeth, Carl (Erbichaft 9115 Mt.), aus Tübingen. Stuebler, Christian (Erbschaft 5,890 Mart), aus

Thren, Bafentin, aus Mergentheim. Traub, Josef, aus Berg. Walter, Anna, aus Biberach, Binfler, Abolph, aus Enfingen. Winfler, Gotilob, aus Steinreinach, Ziegler, Chriftian, aus Unterlocher. Bollmachten,

bejorgt burch Deutsches Konsular= Bertreter: Konfulent Rempf,

84 LASALLE STR.

Schiffsfarten. \$25.00 mad | Europa

\$29.50 von | (3mifdenbed) Geldfendungen burd bie Reichspoft 3mal möchentlich.

Deffentliches Rotariat. Balmadten mit tonfulariiden Beglau-bigungen. Erbicaftssachen, Rollek-tionen, Spezialifit. Anton Boenert, 167 Washington Str.

185 Clark Str.,

swiften Monroe und Mbams (früher Ro. 99, gegenüber bem Court-Coufe),

Schiffskarten für Dampferfahrten von Rem Dort: Dienstag, 26. Juni: "Batavia"... nach Samburg, Mittivoch. 27. Juni: "Betternfand", nach Antwerpen Donnerstag, 28. Juni: "L'Aquitaine", Expreh, nach Savre.

Samkag, 30. Juni: "Graf Walderfee", nachhamburg Samkag, 30. Juni: "Ragsdam"... nach Kotterdam. Mittwoch, 4. Juli: "Kenfingten"... nach Untwerpen. Groke Sommer-Exkurfionen. 28. Juni: "Großer Kurfürst", nach Bremen 28. Juni: "Jürk Bismarc", nach Samburg 5. Juli: "Kaifer Wilhelm", nach Bremen. Abfahrt bon Chicago 2 Tage borber.

Medizeitige Anmeldung für Greurfond-Dampfer zu empfehlen. Baffagiere und Sebaf fabren mit Seezioliugen erfter Klaffe obne Umfteigen nach Reiv Goet. Bollmachten, notariell und foufularifd.

Erbichaften regulirt. Boridut auf Berlangen. Deutsches Konsular- und

Reditsbureau. 185 Clark Str.

K.W. KEMPF, 84 La Salle Str. Schiffstarten

gu billigften Breifen.

Begen Musfertigung von Bollmachten, notariell und fonjularifc. Erbichaften,

Boraus baar ausbezahlt ober Borfduß ertheilt, wenn gemunicht, menbet Guch bireft an

Monfulent K. W. KEMPF Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konsular= und Reditsbureau. 84 La Salle Strasse.

Freies Auskunfts-Bureau. Mohne toftenfrei tollettirt; Rechtsfachen aller Mrt prompt ausgeführt. 92 LaSalle Sir., Bimmer 41. 4ma"

Conntags offen bis 12 216r

Finanzielles.

Foreman Bros. Banking Co.

Subost-Ede La Salle und Madison Str.

Rapital . . \$500,000 Ueberiduß . \$500,000

OSCAR G. FOREMAN, Bice-Priffbent GEORGE N. NEISE, Raffirez, Allgemeines Bant . Gefdaft. Ronto mit Firmen und Bribat-

perfonen erwünfct.

EDWIN G. FOREMAN, Prafibent.

Geld auf Grundeigenthum gu berleihen. miftigate

Eugene Hildebrand, A. Holinger & Co., Hnvotheken-Bank. 165 WASHINGTON STR.
Telephone Main 1191.

Held zu 5, 5½ und 6 pCl. auf Grundeigenthum Vorzügliche erfle gold-Mortgages in beliebi-gen fiets vorrathig. male, fa, mo, mi, bw

WESTERN STATE BANK Acromet: Ede LaSalle und Mafbington Str. Allgemeines Bank - Gefchäft. 3 Proj. Binfen bejahlt int Spars Deptmt.

Geld ju verleiben auf Grunbeigenthum.

Geld zu verleigen ung Gerfie Supotheten zu verfaufen.
11fb. mmfa, E. G. Pauling,

132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Shpotheten zu verfaufen.

Reine Rommiffian. H. o. STONE & CO., Anleihen auf Chicagoer ... 208 LaSalle Sir. verbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 081., Cg Minaugielles.

HE NORTHERN TRUST COMPANY

Erfucht Gingel . Berfonen, Firmen und Rorporationen, bie ihre Rontos au transferiren ober theilen muns ichen, um Uebermeijung bes Gangen ober eines Theiles ihres Bantgeichaftes.

Binfen bezahlt an Bepofiten auf laufende Rontos und an Spar- und Truft-Ginfagen. Direttoren: A, C. BARTLETT, Dibbard, Spencer, Bartlett & Co.

J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER. H. N. HIGINBOTHAM. MARVIN HUGHITT,

fibent ber Chicago & Northwestern R. R. CHAS. L. HUTCHINSON, Dige-Prafibent ber Corn Ex. Nat'l Bant. ALBERT A. SPRAGUE, Eprague, Barner & Co. BYRON L. SMITH. Prafibent The Rorthern Truft Co.

In Chicago feit 1856. Kozminski & Yondorf. 73 Dearborn Str., Gelb au ber-leihen auf Grundeigenthum Befte Bedingungen. Onpotheten fftets an hande jum Bertanf. Ball-machten, Wechfel und Krebit-Briefe. familfili

Wo fich niederlassen?

Chne Frage, in Dem Territorium Louisville Nashville Eisenbahn

- der großen gentralen füdlichen Sauptlinie

Rentudy, Tenneffee, Alabama, Miffiffippi, Florida,

Harmer, Obftjüchter, Diehjuchter, Jabrikanten. Rapitaliften, Spekulanten und Gefoverleifer

bie befte Gelegenbeit in ben Bereinigten Staaten fin-ben, um biel Gelb ju machen, wegen ber Raffenhal-tigfeit und Billigfeit bon Band und Farmen,

Golg und Steinen, Gifen und Rohlen. Grunbftud frei, finangielle Unterftugung unb Steuerfreiheit für den Fabrikanten. Land und Farmen zu \$1.00 ber Ader und aufswärts, und 500,000 Acres in Weft Florida, die grastis aufgenommen werden können unter dem Deimsfätte-Geseh der Bereinigten Staaten.
Diehzucht in dem Diftritt der Golffüfte bringt reischen Breite.

Balbe Raten:Egfurfionen an jebem erften und britten Dienftag im Monat. Laft uns wiffen, was 3hr fucht, und wir benach-richtigen Euch fofort, mo und wie en ju haben ift, aber fchiebt es nicht auf, ba bas Land rafc beftebelt

Drudfachen, Rarten und alle weitere Information R. J. WEMYSS,

General: Ginmanderungs: u. Induftrie-Mgent, LOUISVILLE, KY. 16ma, milj Gambrinus Brewing Go.'s



\$5000 Barantie, bas biefes Bier abfolus rein ift. bin, mifen, 3m

Invigorator Egtratt von Dalg und Copfen, responses Gottfried Brewing Co.

Kindermagen-Jabrik C. T. WalteraCo Mätter, tauft Gure Linderingen a. Co-Garts in diefer billigken Fidbrit Eblea. 2008. Leberdringer biefer Angelge erhaften einen Schjeunichten zu iedem gefauften Wir berfaufen zu erfannlich billigen Brei-ibaren Euch manden Dollar. Ein feiner ellberter Note-Aindermagen für 37.00, aus 20.00. Wir repartien, duniden um un



Liegen

Euch

bereit

Soda Crackers, Biscuit, Ginger

Snaps und Graham Wafers

frisch und schmackhaft für Euch

in der Patent-Derpackung. Bang

gleich, wo Ihr sie kauft, in dem

größten Laden oder dem flein-

sten, stets könnt Ihr Euch dar.

auf verlaffen, inwendig in der

"In.er. Seal". Derpactung etwas

Butes zu finden. Derlangt von

Eurem Grocer Soda Biscuit,

Milt Biscuit, Saratoga flakes, Cong

Branch Biscuit, Butter Crackers, Gra-

ham Biscuit, Oatmeal Biscuit, Ginger

Snaps, Handmade Prezelettes und Da-

nilla Wafers, in der "In-er-Seal"-Der-

NATIONAL BISCUIT COMPANY.

marte-Bild an beiben Enben erfennen.

Ihr tonnt bas Padet leicht an bem Sous-

pacfung.

Roftfpielige Gentimentalitat.

Ein Brauburiche vertheidigt das Bier por

Bericht.

nenpfahl brünftig umarmte.

jeboch fcblieglich in fein Schidfal.

beschulbigt, betrunten in ber Boffe ge-

legen zu haben, wies jeboch zur Zufrie-

benheit bes Rabis nach, bag er beim

Marten auf einen langfamen Strafen=

bahnmagen eingeschlafen fei. Gefragt,

ob nicht bas Bier feinen gefunben

Schlaf berichulbet hatte, erflarte ber

Germane, Bier mache ihn weber

schläfrig noch trant, sonbern im Gegen=

theil luftig und terngefund, wie alle an-

beren Brauburichen; er trante täglich

etwa hundert Glas und befinde sich ba=

bei fo wohl, wie ein Fisch im Wasser.

* Extra Pale, Salvator und "Bai=

rifch", reine Malgbiere ber Conrab

Seipp Brewing Co. ju haben in Fla-

fcen und Fäffern. Tel. South 869.

Gemifchter Chor ,, Gdelweiß."

In ber geftrigen Generalberfamm=

lung bes mobibetannten Gefangvereins

"Gbelweiß" murben bie folgenben Be-

amten erwählt: Prafibentin, Frau

Raroline Engel; Prot. Setretar, Mar

Lewin; Finang=Setretarin, Frl. Sibo=

nie Fried; Schahmeisterin, Agnes Schmidt; Bummelmajor, Rudolph Flieger; Bummelschahmeisterin, Frl.

Clara hoerich; Dirigent, Prof. Bolfs=

feel. Die Gefangftunben bes Bereins

finben jeben Montag Abend in Schon-

hofens Salle, Ede Milwautee Ube. unb

* Bor bem Richter Rohlfaat im

Bunbesbiftriftsgericht fam geftern bie

Rlage ber Grand Trunt Gifenbahn

gegen bie General Electric Railway

Company gur Berhandlung. Die qua

erft ermahnte Bahngefellichaft ber-

langt einen Ginhalts-Befehl, welcher

die General Electric Railwan Co. bar=

an berhindern foll, in Plymouth

Place und 15. Str. ein boppeltes Be-

leife gu legen. Es wird bon ber Grand

Trunt-Bahn geltend gemacht, bak ibr

Frachthaus in Plymouth Place burch

bie Strafenbahn entwerthet werben

CASTORIA Für Sänglinge und Kinder.

tie Serie. Die ihr immer Genauft Habt

Afhland Abe., ftatt.

Alle Sorten der beliebten

CLuiz& Co.

Billige Preise sür Sommerwaaren

| Erfter Aloor. | |
|--|--------|
| 100 Dutend echtichwarze nabtlofe Strumpfe Damen, Die 10c Sorte, Donnerftag, per Baar | füt 5c |
| | 3c |
| 50 Groß be Qualität fcwarzes Belveteens Ginfabband, Donnerftag, 6 Ibs. für | |
| 250 263öll. echtschwarze ftarte Argenschirme 2 für Damen, Donnerstag | mit |
| Aleider-Dept. | 36 |
| Manch Mercofe-Mlaufen für Onghen mit 4 | 0. |

Ruffle Matrofen-Rragen und Cuffs . . 19c Fanch Borfteb Arbeitshofen für Manner, 39¢ alle Broben

Coub-Debt. Billige Breife für Edube für bas beiße eBBtter. Orford Aies für Damen, fammtl. Odds und Ends, Größen 22 bis 4, von \$1.00 bis \$3.00 werth, alle Facons, einige modern, andere atter ter Facon, ungefähr 600 Baar jum Ber=69c lauf für rer Facon, ungefahr 600 Baar jum Ber- 69c tauf für Keine McKan genähte Strap Slippers für Madschen, mit tanch Schletze und Schnale, in Schwarz, Lohfarden oder Arth, Größen 59c Beine McKan genähte Anübfigg Fedora-Schube für Damen, in Lohfarden oder Schwarz, mit faucd Auch Besting Obertheil, Größen 3 dis 8, ein \$1.50 Schub

Domeftic-Dept. bls zu \$3.50 werth, für Donnerstag, 1.79
per Set.
200 Stüde 123c Jephyr AleibersGinghams
födöne neue Kusser, volle Stüde,
per Yard
1500 Pards schwer gebleichter Bardent,
werth 10c, ber Yard
1500 Pards 10c Dualität grauer Chams
bray, jolange der Borrath reicht, Yd.
100 Stüde seidengestreiste Ginghams —
elegante Musser, voll. 18ce, per Yd.
Docken — werth voll. 18ce, per Yd.
Docken — werth von 75c bis \$2.00,
69c
(peziell sin biesen Kertauf
450 Kaar 3½ Pards lange indoere Andeltry Tisch
werthingham Spihen-Gardinen, in weiß und
eeru, werth \$2.25,
per Baar Baifis, Rleiderrode und Brabbers.

Brappers.

100 Duhend Shirtwaists für Damen, gemacht aus indigoblauem Calico oder einem Berealt, alle Geößen, werth den Este 1965, etc. 1965, e

Sausausftattungswaaren. mahrend biefes Berlaufs zu . 10c 3c gläferne Sauce Teller, während biefes Der Berlaufs 6 für . De laftene ober 6 für 5c Senis Frucht-Breffe für nur 3 Call. Zee Eream Fregers für Uefte Asbestos Ofen Wats für nur Der Reliance Doppel Cel-Ofen mit vier Dochten, während diese Ber- faufs nur Oel-Ofen mit blauer Flamme, mit ober ohne Docht . \$1.25 2.48 4.98 Groceries. Unfere befte Gigin Greamern Butter, Unfer 19c fpezieller Java Kaifee, per Pfb. 16e Befte Laundry Starte, 4 Pfb. für 10e Kauch arge Catife. Beite Laundry Carte, 4 Plo. lut Janch große Californier Pflaumen, das Pfund zu Aubereiteter Seuf, der Glas Abert Brand Cocoa, per Büchfe Liberth Bakerh Oat Meal Craders, das Pfund zu

Speziell von 8:30 bis 9:30 Borm. 2000 Parbs fc Qualität leichtes Rattun= 21c Speziell von 2:30 bis 3:30 Rachm.

Telegraphische Notizen.

Inland. - In Buffen, Ja., find 9 Geschäfts= häufer mit bem gangen Inhalt abgebrannt.

- Die canabische Regierung brachte ebenfalls eine Borlage gur Befchran= tung dinefischer und japanefischer Ginmanberung ein.

- Bu Banonne bei New Dort brannten bie Anlagen ber "Confumers Coal & 3ce Co." nieber. Berluft \$100,000.

- In Siour Cith, Ja., war gestern ber heißeste Tag ber Saifon; basThermometer stand auf 96 Grad im Schat= ten, und verschiedene Sigfchläge mur-

ben gemelbet. - Wahrscheinlich bas älteste Mit= glieb ber Baptiftentirche in ben Ber. Staaten war Frau Sallie Shadleforb, welche zu Elizabethtown, Rh., im Alster von 101 Jahren und 8 Monaten

- Die erften Delegaten gur bemo= fratischen National = Konvention, wel= che am 4. Juli in Ranfas City, Do., eröffnet wirb, find bereits aus bem Often und bem Guben bort eingetrof= Um nächsten Montag wird bie neue Konventionshalle, an beren Bollenbung mit fieberhafter Saft gearbeitet wird, bem Nationalausschuß überge= ben werben.

- Die "White Star"= und bie "Cu= narb = Dampferlinie haben (wie fchon früher in ber "Abendpost" in Aussicht gestellt) offiziell angefündigt, bag ihre Winter-Fahrpreise nach Europa schon am 1. August beginnen werben, ftatt, wie früher, am 1. Ottober. Dies be= beutet eine mefentliche Breis-Grmaki= gung für Auguft und September und burfte noch bon vielen anberen Dam= pferlinien nachgeahmt werben. Das Sommer = Paffagiergeschäft ift gum großen Theil eine fchwere Enttäu= schung.

- Das fpanifche Minifterium Gilbela foll bem Sturg nabe fein. - 25 neue Beulenpeft-Falle merben

in Rio be Janeiro, Brafilien, gemelbet, und 12 Berfonen ftarben bort in ber= floffener Boche an biefer Seuche. - In Roln ift man boller Stolg auf

ben glangenden Erfolg bes Gefangber= eins "Gangertreis" auf ber Parifer Weltausftellung.

- In London wurde ber Kongreß ber britischen Sanbelstammern eröff= net. 300 bis 400 Delegaten find guge

- Der internationale Frauen-Temperengverband, ber in Ebinburg tagt, mahlte Laby Comerfet wieber gurBrafibentin.

Infolge bes fürchterlichen Regen= wetters, welches in letter Beit geherricht hat, ift ber Prahflug in Nordweft= Ufrita jest außergewöhnlich hoch, unb ber Bormarich ber britifchen Entfag-Expedition für Rumaffi ist verzögert.

- General v. Hahnte, ber bisherige Chef bes Militartabinets bes beutichen Raifers, hat eine mit hohem Galar berbundene Unftellung als Prafibent bes neugeschaffenen Reichsmilitärgerichts erhalten. Die Unftellung ift eine lebenslängliche.

- Die frangöfische Regierung wirb bie Rammer um einen Rrebit bon 3. 500,000 Franten gur Dedung ber Musgaben für bie Truppen in China erfuchen. Der frangofische Rreuger "Abmiral Charner" fuhr geftern von Breft nach China ab, und "Friant" gestern Abend gleichfalls.

- Die Rationaltommiffare ber Barifer Weltausstellung und ihre Familieft, bie Rommiffare bes Staates Californien und viele andere Californier intenbenten borhanben.

fowie eingelabene Bafte machten auf Ginlabung bon Michael S. De Young und Frau bon San Francisco einen Musflug mit einem Spezialzug nach ei= nem, etwa acht Meilen bon Baris ent= fernten Bergnügungsorte, wo sich bie Speifegimmer in ben Rronen bon Baus men befinben.

Dampfernadrichten. Mugefommen.

New York: Kaifer Wilhelm ber Große bon Bresnen; State of Aebrasta von Glasgow. Seattle, Wafb.: Cottage City bon Stagwab, St. John, R. F .: Uffprian, bon Glasgow nach hilcdelphia. Gibraltar: Ems, von Rew York nach Genua. Liberbool: Tominion und Perifian von Montreal. Roville: Lake Huron, von Montreal nach Libers

Boulogne: Spaarnbam, von Rem Port nach Rot= Cherbourg: Raiferin Maria Therefia, von Rew Port nach Bremen-Albgegangen.

Rem Port: Besternland nach Antwerpen; St. Baul nach Southampton; Georgic und Germanic nach Lie verpool. Gibraltar: Raifer Bilbelm, von Genua nach Rew Dorf. Balermo, Sigilien: Bictoria, bon Genua nach

ein Port. Liverpool: Oceanic nach New York. Cherbourg: Trade, don Bremen nach Rew York. Riymouth: Bennipsvania, von Hamourg nach Rew Der neue hamburg-Ameritanische Schnellbampfer "Deutschalbe", welcher fürzlich auflief, wird nach Bremerhaben in ein Teodendod gebracht und bort gründlich untersucht werden.

Lofalbericht.

Rad Gan Francisco.

Die Santa Fe-Bahn hat nunmehr die Verlängerung ihrer Linie bis nach San Francisco fertig geftellt, unb Ueberlandreifende tonnen jest bie Fahrt nach der Pacific = Rufte über San Diego und Los Angeles ohne Wagenwechfel burch bas San Joaquin= Thal bis nach Gan Francisco fortfe= ben. Der Reftaurationsbienft auf ber Bahn, unter der Leitung von Herrn Fred Harven, fteht unübertroffen ba. Dem Zugpersonal find Zuvorkommenheit und Söflichteit ben Fahrgaften ge= genüber gur Pflicht gemacht. Reine anbere Ueberland-Linie fann fich an Raturschönheiten mit benen pergleichen. burch welche bie Santa Fe-Bahn führt. Gebirge und in ihrer Ginfamteit erha= bene Büfteneien, erloschene Rrater und berfteinerte Balber wechfeln mit ein= ander ab. Un ben Ruinen bon India= nerftäbten borbei, burch bas Dofemite-Thal und burch bie "große Schlucht" bon Arizona führt ber Weg. Pullman-Wagen und bie beliebten Touriften= Schlafwagen find jebem Buge ans gehängt. Demnächft wird bie Bahn= verwaltung auch Schnellzüge von gro-Ber Fahrgeschwindigteit amischen Chi= cago und Can Francisco berfehren

Ordnung muß fein.

Beil es wieberholt vorgetommen ift, baß junge Leute, welche die Babeanstalt im Douglas Part besuchten, fich bor und nach bem Babe im Babefoftum in ben Parkanlagen herumtrieben, hat bie Partverwaltung ber Beftfeite angeorb= net, bag Berfonen bie nicht in hertomm= licher Beife betleibet finb, im Bart nicht gebulbet, begio, wegen Unfugs berhaftet werben follen. Much follBerfonen, bie es lieben, im Part ein Schläfchen gu machen, eine folche Siefta verboten werben. Die Pavillons in ben Parts werben bon jest an Gefellichaften nur bis 8 Uhr Abends gur Benugung über= laffen werben.

Mehr Bilfs-Superintendenten.

Schulraths-Prafibent harris ift nicht einberftanden bamit, daß bie Bahl ber Silfs-Superintenbenten, wie ber Auschuß für Unterrichtsangelegenheiten es empfiehlt, nur auf 10 erhöht werben Gr meint, es fei recht gut Berwendung für 14 ober 15 Silfs-Super-

Alfchuler siegreich.

Er wird bei der zweiten 216stimmung nominirt.

Er-Couverneur Alitgeld balt eine Rede und erflart, daß Gefahr im Muguge fei.

Das Staats-Tentralfomite und die Delegate gur Mationalfonvention. Urtheile bemotratifder und republitanifder

Der geftrige erfte Tag ber bemotras tischen Staats-Ronbention in Springfielb enbete bamit, baß Samuel Al= chuler von Aurora für bas Amt bes Gouverneurs aufgeftellt wurbe. Die Delegation von Coot County trat awar, wie auch in Ausficht geftellt mor= ben war, entschieben für Abam Ortfeifen ein, war aber nicht im Stanbe, bie länblichen Delegaten für ihren Ranbibaten zu gewinnen, benn fcon bei ber zweiten Abstimmung hatte Alfchu= ler bie Majoritat. Außer ber Aufftel= lung biefes Randibaten ernannte bie Ronvention bie Mitglieber bes Staats= Bentralausschuffes, sowie Delegaten gur National=Ronvention, und bamit

war bas erfte Tagewert beenbigt.

Elmore W. Surft aus Rod Island, welcher gum temporaren Borfigenben ermählt wurbe, machte unter großem Beifall einen heftigen Angriff auf bie McRinlen'iche Bolitit, welche er als bollftändig unter bem Ginflug berBlu= totratie ftebend bezeichnete. Die Art und Beife, wie bie Regierung Porto Rico behandelte, fei nur ein Beifpiel einer Reihe von Ungerechtigkeiten und gebrochenen Berfprechungen. Er ber= glich bie ben Porto Ricanern auferleg= ten Steuern mit ben 3mangsmitteln Englands bor ber Revolution und bezeichnete bas Borgehen ber republita: nischen Regierung als gefahrbrohenb für die Republit. Die bem ameritanifchen Bolt vorliegenbe Frage beziehe fich nicht eigentlich auf bie "Erpan= fion", fondern vielmehr barauf, ob wir bie Republit mit einer Monarchie, bie Freiheit mit Stlaverei, Die Pringipien eines Wafhington mit benjenigen eines George III. bertaufchen wollten. Er hoffe und glaube, bag bas ameritani= iche Bolt alle Berfuche, burch Schacher und Groberungen unfere freien Infti= tutionen gu untergraben, mit ftarter Sand gurudweifen werbe. 21s er am Schluß feiner Rebe ben namen Brhans erwähnte, erhoben fich fammt= liche Delegaten wie ein Mann bon ih=

ren Gigen. Nachbem bie üblichen Ausschüffe fich zurückgezogen hatten, erfolgte ber Auf= ruf ber verschiedenen Rongregbiftritte behufs Ernennung bes neuen Zentraltomites. Das Refultat mar wie folgt:

tomites. Das Resultat war wie folgt:
At large: Thomas Gahan, William J. Road, A.
J. Jones und Fred. Cibred, Chicago; Frant B.
House, Mt. Garnel; W. L. Mounts, Carlinville;
B. C. Sealy, Joliet; W. B. Brinton, Beru; J. E.
Murthy, Keria.

1. Diftrift: Juo. B. Hoptins, Cool County; J. Diftrift: Thomas Byrne, Cool County; J. Diftrift: Thomas Byrne, Cool County; J. Diftrift: Nogae G. Eullivan, Gool County; Diftrift: Ander G.
Bool County; Diftrift: Thomas J. Hogae Gounty; O. Diftrift: Chyn S. Hercer County; O. Diftrift: Chyn C. Ecott, Mercer County; O. Diftrift: Chyn C. Ecott, Mercer County; O. Diftrift: The A. Salle County; O. Diftrift: Diftrift: The A. Salle County; O. Diftrift: J. House, County, O. Diftrift: Planter Basion, Jeferion Go.; O. Diftrift: Walter Basion, Jeferion Go.; 21. Diftrift: Balter Basion, Jeferion Go.; 22. Diftrift: James Lingle, Union County,
Delegaten für die Nationalfone

Bu Delegaten für bie Nationaltonvention in Kanjas Etty wurden er

Delegaten at large: Mapor Carter &. Garrifon, Chicago; Ben T. Cable, Rod Island; A. S. Trube, Chicago; Richter A. R. Williams, Carmi, White County. Chicago; Richter A. R. Williams, Carmt, White Counts.

1. Diffrist: Thos. Gaban und John P. Hoptins, Coof Counts.

2. Thos. Byrne und Thos. Garey, Coof County.

2. Thos. Byrne und Thos. Garey, Coof Cou, 3., John J. Coughlin und Robert B. Sloan, East Co.; 4., William Loeffler und John P. Dreunan, Coof Co.; 5., Koper C. Entitoan und John J. Breunan, Coof Co.; 6., Robert C. Lurfe und John A. Breunan, Coof Co.; 7., Fred. 2. Elbred und John A. Undhomed. Coof Co.; 8., Andrew Medical Rane Co., und John C. Donnelly, Mchenty Co.; 9., Oarth C. Fordbam, Lee Co., und Vidiam Stene, Jo Daviek Co.; 10., W. Brothey, Anor Co., und C. B. Marjhal, Nod Jsland Co.; 11., Maurice T. Maloney, LaSalle Co., und Chas. M. Golden, Wasland Co., und K. B. Marjhal, Nod Jsland Co.; 13., J. B. Oan, McCean Go., und J. B. Drr, Champaign Co.; 14., T. Roufe, Bermillion Co.; 13., J. B. Oan, McCean Go., und J. B. Drr, Champaign Co.; 14., T. R. Green, Tazievell Co., und S. F. Meet, Peoria Co.; 15., Derman Moeder, Maans Co. und Tuman Blann, Sonacod Co.; 16., Dwen B. Thompion, Motgan Co., und Kabert B. Spiteley, Macoupin Co.; 17., J. G. McKride, Chriftian Co., und James M. Gradam, Songamon Co.; 18., R. B. Denry, Gavette Co., und Kabert B. Spiteley, Macoupin Co.; 17., J. G. McKride, Chriftian Co., und James M. Gradam, Songamon Co.; 18., R. B. Denry, Gavette Co., und Co.; James R. Kardene, Coles Co., und Kufus S. Sarca, Reffingham Co.; 20., Jacob R. Creighton. Mahane Co. und Silas J. Canbes, Rabath Co.; 21., J. B. Ridett, Monroe Co., und W. S. Proefings, Peerth Co.; 22., Reed Green, Miczober Co., und Chas. Q. Rieth, Jadjon Co.

Die Stellvertreter finb:

Die Stellvertreter sind:

Stellverireter at lange: Edward Coben und Chas, Merno, Chicago; Ablai E. Stevenson, Bloomington; Eco. U. Fistien, Mewton, Asper Go.

1. Tistrist, W. E. Prown und Natud White von Cool County; 2., 3. W. Herden, Molding Weblet, Cool Co.; 3., Robert G. Lee und Joj. okthler, Cool Co.; 4. B. Nedd und darry Loudjer, Cool Co.; 4. B. Nedd und darry Loudjer, Cool Co.; 6., James U. Cuinn und Edward A. Birt, Cool Co.; 7., George Leininger und Daniel U. Grady, Cool Co.; 7., George Leininger und Daniel U. Grady, Cool Co.; 7., George Leininger und Daniel Cool, 10., Billiam C. Green, Bediefde Co., und J. D. Schen, Ogle Co., und John Hebren, Carroll Co., 10., William C. Green, Whitehold, Co., und J. D. Steven, Glat Co., 11., James L. Dabler, Euremison, Clark Co., 11., James L. Dabler, Euremison, Clark Co., 11., James L. Dabler, Euremison Co., 12., J. B. Nagarte Co., und G. D. Langbaufe, Rermilion Co.; 13., M. Nagarte, Douglas Co., und D. H. Eprait, Debit Co.; 14., 3. J. Thompson, Marshall Co., und E. L. Marshall, Fulton Co.; 15., W. Dudingbam, Wacon Co., und Tool. M. Paich, Denberion Co.; 16., Thos. Ferns, Jeries Co.; 17., J. M. Pudingbam, Macon Co., und Jacob Chuntingbam, Logan Co.; 18., L. D. Miller, Monitate Co. (anderer Delegat nicht erwählt, Contecht); 19., E. J. Seadleh, Steanlin Co.; 21., Thos. Ford, Clinton Co., und Frant C. Emith, Et. Clair Co.; 22., Balter M. Milliams, Milliamson Co., und M. E. Milliams, Williamson Co., und M. E. Milliamson Co., und M. E. Milliams, Williamson Co., und M. E. Milliamson Co., und M. E. Milliamson Co., und M. E. Milliamson Williamson Co., und M. E. Milliamson Co., und M. E. Millia

Mis furz bor bem Beginn ber Rachmittags=Situng Er-Gouverneur Alt= geld die Konventionshalle betrat, wurde er bon ben Delegaten mit begeiftertem Buruf empfangen und aufgeforbert, eine Ansprache zu halten. Der Bor= figenbe, welcher im Begriff ftanb, bie Berfammlung wieber gu eröffnen, mußte feine Absicht aufgeben, ber Er= Gouverneur betrat die Plattform und fagte etwa Folgenbes:

"Die Beit ift getommen, baß ein Bechfel eintreten muß, ober es ift mit unferer republitanischen Freiheit gu Enbe. Das Land fehnt fich nach Man= nern, bie bom Geifte eines Crommell befeelt find; nach Männern, und nicht nach Politifern; nach ameritanischen Einrichtungen und nach einer ehrlichen Bermaltung ber öffentlichen Angelegen= heiten. Wir boren, bag Er-Gouverneur Boutwell, Senator Hoar, Senator Sherman, Tom Reeb, Er-Prafibent

Harrifon, Männer, welche bie republis tanifche Partei groß machten, berfelben ein Salt gurufen. Manner, wie Carl Cours werben unferen Ranbibaten unterftugen, weil fie miffen, bag er es ehrlich meint und ein wahrer Patriot ift, mabrend ber gegenwartige Brafisbent fich ihres Bertrauens nicht erfreut. In biefer Thatfache liegt unfere Stärte, Satte unfer Randibat im Laufe ber letten vier Jahre geschwantt, fo würbe er bas Bertrauen folder

Manner nicht genießen. "Bor bier Jahren tonnten berfchiebene gute Demotraten fich betreffs gewiffer Fragen nicht mit uns einigen. Einige bon ihnen gingen jum Feinbe über, Andere zogen fich bon ber Politit gurud. Benn wir ihnen jest unfere hand gum Frieben entgegenftreden, bann muffen fie nicht glauben, baß fie uns bie Bebingungen porfchreiben tonnen. Der berlorene Cohn hatte feine Gelegenheit, bas fette Ralb felber auszumahlen; er mußte bas feinem ber= zeihenden Bater überlaffen. In die-fem Jahre fpielt ber Staat Illinois eine wichtige Rolle. Die Demofratie biefes Staates barf es beshalb nicht vergeffen, ihre Pringipien boch gu halten, benn unfere gange Starte beruht in ber 3bee und ber fiegenben Macht ber Berechtigfeit".

Nachbem bie ftehenben Musichuffe, mit Ausnahme bes Refolutionstomites, berichtet hatten, und die temporare Organifation au einer permanenten ge= macht worben war, schritt man gur Nomination. In Borschlag gebracht wurden Abam Ortseifen, Samuel Alfculer, Chas. R. Labb, Richolas G. Worthington und Alfred Drendorff. Die erfte Abstimmung ergab 4482 für Alfchuler, 411g für Ortfeifen, 252g für Drenborff, 48 für Worthington unb 45 für Labb. Che die zweite Abftim= mung vollenbet war, zeigte es fich, baß Alfculer bie Nomination erhalten würbe, und feine Unhänger brachen in lauten Jubel aus. Die zweite und enb= giltige Abstimmung ergab: Alfchu= ler, 6092; Ortfeifen, 4172; Oren= borff, 130, und Labb, 43. Die Romi= nation Alfchulers murbe bann auf Un= trag bon Mahor Harrifon zu einer einftimmigen gemacht.

Ueber bie Ranbibatur Alfchulers, mit beffen Lebenslauf unfere Lefer bei einer früheren Gelegenheit befannt ge= macht wurden, bringen wir nachstehenb einige Unfichten feiner Parteigenoffen: Carter S. Harrison — "Alschuler ist ein ausgezeichneter Kanbibat, und kann

auf die einmuthige Unterftugung ber bemotratischen Partei in Coot County rechnen". Mbam Ortfeifen - "Die Unterftüßung ber 398 Delegaten von Coof County war für mich im hohen Grabe schmeichelhaft. Alschuler ift ein echter Demotrat und follte als Sieger aus

bem Wahlfampf hervorgehen". Robert Burte — "Niemand hat Alschulers Fähigfeiten je in Abrede ge= ftellt. Die Demotraten bon Coot County werden ihn wie ein Mann unterftüten".

Julius Goldgier - "Ortfeifen mar Coot Countys erfte Bahl, aber wir werben jest ebenfo entschieben für Alfchuler ins Beug geben, wie wir es für Ortfeifen gethan hätten". Nachstehend folgen einige republita=

nifche Urtheile: Richard Dates. - 3ch hätte bie No= mination Alfchulers nicht erwartet, ba ich harrifons Aufftellung für ausge= macht hielt. Soviel ich ben bemotra= tifchen Randibaten tenne, wird er einen energifchen Rampf führen. 3ch be= trachten ihn als einen würdigen Geg=

William Benn Nigon. - Alfchuler ift ber "ftartfte" Ranbibat, ben bie De= motraten aufftellen tonnten; aber bie Republifaner werben fiegen.

Sheriff Magerftabt. - Es ift einer= lei, ob bie Demotraten Alfchuler ober einen Unberen aufstellten. Gie merben im Rovember gefchlagen werben.

* * * Jonathan P. Dolliber bon Jowa hielt geftern gelegentlich ber Ratifita= tions = Berfammlung bes Samilton= Alubs in ber Steinwah Sall eine Rebe. in welcher er bie Furcht bor bem 3m= perialismus lächerlich zu machen fuch= te und erflärte, bag ber Militarismus weniger gefährlich fei, als ber mit bem Borterbuch bewaffnete Brhan. Gine Resolution, welche bie Nomination bon

Erwachsene Sollefen fic den Rindern an.

"Der Argt fagte zu meinem Gatten, Gie muffen bom Raffee= und Thee= trinten ablaffen, benn Ihre Rerben unb Rieren befinden fich in einem fehr schlechten Zuftand. Sie tonnen Poftum Food Raffee trinten, benn es gibt fein Getrant, welches ber Gefundheit gu= träglicher ift.

"3ch taufte ein Badet bon Boftum, ftellte ibn ben Unweifungen gemäß ber und er schmedte prächtig. Mein Gatte wurde schnell gefund und tann ben Boftum nicht genug loben. Wir haben feither werber Raffee noch Thee getrunfen. Bor furger Zeit mar eines Tages eine Freundin bei uns gum Din= ner, welche mich um eine zweite Taffe "biefes belifaten Rafees" bat. Gie mar überrascht, als fie erfuhr, bag es Poftum war, benn fie hatte ben Poftum früher auch versucht, und er war ihr zu flau und geschmadlos, aber als fie erfuhr, bag er eine giemlich lange Beile tochen muffe, um ben Nährwerth und Geschmad herauszubekommen, stellte fie ihn wieber her und jest trinkt fie ihn immer. Ihren Rinbern, fowie ben Er-

wachsenen schmedt er febr gut. "3ch felbft hatte früher ebenfalls an Rierenbeschwerben gu leiben, aber fie find alle verschwunden, seit ich Postum trinte und vom Raffee ablieg. Bitte, meinen Namen nicht zu beröffent-

lichen — Pittsburg, Pa.
Den Ramen biefer Dame tann man erfahren von ber Postum Cereal Co., Lib., Battle Creet, Mich. McRinley und Roofevelt gutheißt, murbe angenommen.

harven S. Doth, Brafibent ber Doung Men's Boters' League, agitirt au gunften ber Aufftellung eines un= abhängigen Bahlzettels für ben Counthrath. Er befürwortet bie Aufftellung tüchtiger Gefcaftsleute als Randiba= ten, welche mit einem Gehalt von\$2000 gufrieben fein würben.

Und nun: "Die beiße Belle".

Geftern mar ber warmfte Sommer= tag, beffen sich bie Chicagoer, je nach Belieben, gu erfreuen ober über ben fie fich ju ärgern hatten. Die Quedfilber= fäule im Thermometer war gegen 4 Uhr Rachmittags bis an ben 85. Grab binauf geftiegen, am Montag hatte fie nur ben 77. Grab als höchften Buntt er= reicht. Der falten ift nun eine warme, ja beife Belle gefolgt. Diefelbe wird wohl hier noch eini - Tage lagern. Gin Gewitter mit Regenschauern burfte in nächfter Beit bie Temperatur ein wenig abtühlen. 3m Uebrigen ift aber end= lich Sommerwetter angebrochen, um voraussichtlich längere Zeit hindurch anzuhalten.

Folgenbe, urfachlich ber Sige einge= tretenen Erfrantungen wurden gur Renninig ber Polizei gebracht: John Belano, Nr. 807 Bolt Strafe, fturgte an ber 74. Strafe und ben Geleifen ber Late Chore-Bahn bewußtlos nie= ber; ber 48 Jahre alte Anbres Gunlof wurde an ber Dunning Strafe in ber Rabe ber Geleife ber Chicago, Mil= wautee & St. Paul-Bahn ohnmächtig aufgefunden und in bas Alerianer= Sofpital gebracht; George Roman und Fred. Linfted wurden bei ber Arbeit in ben Unlagen ber "American Bribge Borts", an 40. Str. und Princeton Abe., bon ber Sige übermannt; bie Jahre alte Liggie D'Donnell, beren Eltern im Saufe Dr. 215 Beft Grie Str. mohnen, murbe im Union Part bon ber Sige übermältigt bor= gefunden. In feinem ber genannten Fälle ift ber Buftand bes Patienten Beforgniß erregenb.

"Boro. Formalin" (Eimer & Amenb), antifentifces Mittel gegen Befchwure, Brande und Schnittmunben, Schwellungen ober abnliche Leiben.

Die Beftfeite-Bodbahn verantwortlich.

BorRichter Sanech murbe geftern bie Metropolitan Weftfeite-Hochbahngesell= schaft von einer Jury zur Zahlung von \$7750 Schabenerfat an Frau Emma M. Goll, Befigerin bes Grunbftudes und Saufes No. 259 Afhland Boulebarb, berurtheilt. Diefes Urtheil ift bas erfte in einer Reihe bon Prozegverfah= ren, bie wegen Grundeigenthumsent= werthung gegen die betreffende Soch= bahngefellschaft anhängig gemacht wa= ren, welches ju Gunften eines ber Rlager abgegeben worben ift. Aus gehn ber= artigen Prozegberhandlungen ging bie Hochbahngefellschaft als Siegerin her= bor; zwei, barunter bie bon ber St. Jarlaths=Gemeinde eingereichte Rlage, murben nachträglich außerhalb bes Gerichtshofes geschlichtet, andere find noch in ber Schwebe. Frau Goll wies nach, bag ber betreffenbe Theil bon Afhland Abenue, welcher Hochbahnftrede gewor= ben ift, binnen furger Zeit fich aus einem Bohn= in einen Gefchäfts=Di= ftritt umgewanbelt hat, und bag ba= burch bas in jener Gegenb befindliche Grundeigenthum bedeutend im Werthe gefallen ift. Die Gefchworenen hatten biefe Begend perfonlich in Augenschein genommen und fich alsbann auf obiges Urtheil geeinigt. Die Bahngefellschaft will gegen basfelbe Berufung einlegen. Richter Hanech wird fein Erfenntniß über bie Bulaffigfeit eines Appells an bas Obergericht am nächsten Samftag bekannt geben.

Parifer Musitellung.

Für Berbefferung der Rechtspflege.

Die staatliche Rommiffion für bie Musarbeitung bon Borfchlägen gur Berbefferung ber Rechtspflege hat fich geftern im Chicago Beach = Sotel über berichiebene Buntte geeinigt. Gie wirb empfehlen, daß in Rriminalprozeffen ber Jury bie Befugniß entzogen mer= ben foll, bas Gefet nach Gutbunten auszulegen. Ferner foll ben Schulb= nern nicht mehr gestattet fein, burch Unertennung bestimmter Berbinblichkeiten ihre Beftanbe einem ober mehreren Gläubigern jum Rachtheile anberer in bie Sanbe gu fpielen. Fur bie Beanftanbung bon lehtwilligen Berfügungen foll bie Frift auf ein Jahr herabgefest werben. In Counties britter Ralffe (Coot) foll ben Friebensrichtern ein festes Gehalt gezahlt werben. Die Rommiffion fest ihre Berathungen heute noch fort, wird fich heute Abend aber bertagen.

* Der Pfanbleiber M. G. Sayman gablte biefer Tage einem Unbefannten auf eine gerichtliche Anweifung für Gefchworenen-Gebühren, ausgeftellt gu gunften bon George D. Lane, Rr. 3109 Cottage Grove Abe., ben annähernben Betrag ber Summe aus. Nachträglich entbedte er, bag bie Unweifung nicht quittirt war. Er fchrieb nun an Lane, erfuhr aber zu feinem Leidwefen von diesem, baß ihm die Anweifung geftoblen worben war. Beil Sapman bas Dotument nicht herausgeben wollte, ift nun er felber verhaftet worben, und war wegen Sehlerei.

\$1000 für Guer Babn. \$4.00 ben Monat bei uns hinterlegt erzielt in went ger als 20 Jahren für Guer Rind \$1,000, momit d feine Laufbahn beginnen tann.

"Entflieh' mit mir und fei mein Weib, und ruh' an meinem herzen aus!" fang geftern Chriftian Bommer= mann, als er im "Ghetto" einen Laters Savings materialiftifch angehauchter Büttel aber padte ihn mit rauher Hand und warf ihn in ben Rerter. Seute forberte Rich= Bank... ter Doolen \$1 für Roft und Logis. Der fentimentale Deutsche meinte, bies ware ROYAL INSURANCE BLDG..

ein "Weltausftellungspreis", ergab fich 169 Jackson Boulevard, Rum Bertheibiger bes eblen Gerften mifchen LaSalle Str. und 5. At Eine Staatsbank unter Staats-Aufficht. faftes warf fich heute ber Brauereis Gtablirt 1891. arbeiter John Arnot, Rr. 6700 Salfteb Str. wohnhaft, bor bem Rabi auf. Bores \$3.00 das Jahr. Er wurde bon einem mit einer Royal Safety Deposit Vaults. Schnapsnafe beforirten "Schugmann"

Gin empfindlider Berluft.

Unf der Stragenbahn verliert ein Borfianer zahlreiche Werthpapiere. Um Werthpapiere jum Betrage bon \$55,000 will geftern Bormittag ber Börfianer S. R. Duffielb auf ber Fahrt

gu ber Bant, wo er fie hinterlegen wollte, bon Zaschendieben beraubt worben fein. herr Duffielb befand fich, als er feis

nen Berluft bemertte, auf einem Bagen ber Cottage Grobe Abe.=Linie. Er fuhr bon feinem an ber Ede 46. Str. und Dregel Boulevard gelegenem Beim nach bem Bergen ber Stabt. Bis bor Rurgem war herr Duffielb ber Befiger bes Grand Union Sotel. Durch ben Berfauf besfelben und burch glückliche Spetulationen häufte er ein bebeuten= bes Bermogen an, bas gum größten Theil aus Untheilscheinen und Schulbberschreibungen besteht. Die Polizei hat bon ben Dieben feine Spur gefunden und neigt gu ber Unnahme bin, bag Berr Duffield bie Papiere berlor.

Das befte Beigbrob ift bas "Marvel Brob" ber 28m. Schmibt Bating Co.

3wei "harmlofe"

Mus einem "harmlofen" Spielden ift ein verwidelter Fall entstanben, ber gegenwärtig Rabi Martin beschäftigt. Sugo Jacobs und Berhard Lavern find Reifende für ein New Porter Sandlungshaus. Gie lernten fich in einem hiefigen Sotel tennen und begannen fofort "Rarten zu breichen". Da Zaeobs "unverschämtes" Glud hatte, weigterte Labern fich, ju bezahlen. Darauf belegte Jacobs beffen Regen-fchirm mit Befchlag. Der Richter berluchte, bie Berufsgenoffen zu berfohnen. Gie beftanben jeboch auf ihrem Recht, und als ber Rabi ihnen rieth, bas nachfte Mal nicht um Gelb zu fpielen, wurbe Jacobs ärgerlich und ließ Lavern wegen wiberrechtlicher Freiheitsentziehung verhaften.

Butiden Monroe und Abams Six. CHICAGO. Releinen Main 1498 unb 4046.

nds jebe Rummer, frei in's Hans geliefert... 1 Com Staaten, portofrei. \$3.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., w moond class matter.

Die Demofratifde Staatstone

vention. Den Deutsch-Umeritanern ift fcon oft porgehalten morben, baf fie im Berhältniß zu ihrer Bahl auffallend wenige große Manner aufzuweisen haben. Der Senator Lobge aus Maffachusetts hat biefen Bormurf fogar giffernmäßig gu begrunden berfucht. Geine Beweiß= führung mar aber nur richtig, insofern fie fich auf bie Bolitit bezog, benn an biefer haben bie Bürger beutscher Ber= funft allerbings nicht ben gebührenben Untheil gehabt ober genommen. Benn jeboch aus tattifchen Grunden bem fogenannten beutschen Botum geschmei= chelt werben foll, fo ift es niemals schwierig, tüchtige und fogar hervorragenbe beutsche Manner zu entbeden. MIS bie bemofratifche Partei von 3Mi= nois bor acht Jahren aus ber Erregung ber Deutschen gegen bie niebertrachti= gen Schulgefete Rugen ziehen wollte, fand fie ohne Mühe einen beutschen Bannerträger, ber nachher auch einen nationalen Ruf erlangte und eine Zeit lang unftreitig ihr leitenber Beift mar. Chenso leicht hat sie biesmal einen beutschen Ranbibaten für bas bochfte Staatsamt aussuchen fonnen, bem felbft bie Begner bas Beugniß ausftel-Ien, bag er nicht nur ungewöhnlich fähig, fonbern auch peinlich gemiffenbaft ift. Sie batte fogar bie Musmahl zwischen mehreren borguglichen Bemerbern beutscher Abstammung und hatte Jeben berfelben aufftellen fonnen, ohne einen Irrihum zu begehen. herr Ortfeifen besonbers ware namentlich in Chicago ebenfalls ein fehr "ftarter" Ranbibat gewesen.

Dag Samuel Alfchuler lediglich me= gen feiner Bertunft bon beutichen GI= tern und feiner Befanntichaft mit ber beutschen Sprache bon feinen Stam= mesgenoffen einmuthig unterftugt merben wirb, ift burchaus unwahrschein= lich. Die beutschen Republifaner merben ameifellos ihrer Partei treu bleis ben, tropbem fie bon ihr nicht ebel behanbelt worben finb. Dagegen mer= ben fich bie bekanntlich fehr gahlreichen beutschen Unabhängigen mehr gu Gamuel Alfchuler hingezogen fühlen, als gu Richard Dates, weil er ihnen geiftig näher fteht. Wenn fich auch feine boli= tischen Unschauungen nicht in allen Studen mit ben ihrigen beden, fo ge= fällt ihnen feine Aufrichtigfeit und fein ausgeprägtes Pflichtbewußtfein. 2118 Mitglied ber Staatsgesetgebung hat er fich hauptfächlich baburch ausge= zeichnet, bag er bas öffentliche Wohl über Alles ftellte und felbft bor ber Unpopularität nicht gurudichredte. Er hat feine Mähigfeiten niemals gu bemagogifchen Zweden gemißbraucht.

Im Uebrigen hat bie Staatston= bention eingesehen, daß durch die Aufftellung eines beutschen Gouberneurs= fanbibaten allein bie alt=bemotrati= ichen und unabhängigen Stimmgeber berBartei nicht wiebergewonnen werben tonnen. Sie hat alfo zwar bie Platform bon 1896 auf's Neue gutgebeißen, aber bie Freiprägung im Werthverhaltniffe bon 16:1 nicht befonders "indoffirt" und überbies Delegaten 'gur Nationalton= bention ermählt, bie als entichiebene Begner ber Freiprägung befannt finb. Der frühere Gouberneur Altgelb hatte in einer Rebe befürmortet, bie verlore= nen Sohne in's Baterhaus gurudtehren gu laffen, ihnen jeboch nicht zu geftatten, "bas gemäftete Ralb felbft ausgumab= Ien ober bem Jefte vorzustehen". Def= fenungeachtet ernannte bie Ronbention gerabe mehrere Golbbemofraten gu hren Bertretern auf ber Nationalkon= pention, was boch ficherlich barauf bin= beutet, bag bie megen ber Bahrungsfrage abgefallenen Demotraten nicht erft in Gad und Afche Buge gu thun brauchen, ehe fie wieder mitreben bur-Wenn bie gleiche Klugheit in Ranfas City pormaltet, b. h. wenn bie bemofratische Partei alle Gegner bes Impertalismus als ermunichte Dit= ftreiter begrüßt und fich ohne Sintergebanken ihren neuen Aufgaben gumenbet, fo mag fie wieber geeinigt in ben Rampf gieben tonen. Daß fie in biefem Falle fiegen wird,

ift freilich noch nicht ficher, weil Riemanb mit Beftimmtheit fagen tann, ob bie Mehrheit bes ameritanischen Bolfes ber Eroberungs= und Unteriochungs: politit augenblidlich abgeneigt ift, boch wird die Partei durch eine ehrenvolle Rieberlage im Dienfte ber reinen Demotratie nur geläutert und gefeftigt werben, mabrend ihr bas gabe Fefthalten an einem burch bie Thatfachen wiberlegten Irrthume verhängnifvoll werden muß. Auf die Dauer fühlt bas Bolt ben Unterschied zwischen Grundfatireue und halsstarrigkeit fehr wohl beraus. Die Freiprägung war ein fünftlich ausgeflügeltes Gelegenheitsiffue, bas nur auf die "fchlechten Beiten" und die vorübergebende Mikstimmung ber wirthschaftlich Bebrangten berech net war. Dagegen ift ber Wiberftanb gegen bie gewaltfame Unterbrüdung rember Bolter und ben Militarismus bie unabweisliche Schluffolgerung aus ber Unabhängigfeitserflarung und ber Berfaffung. Früher ober fpater muß bas Bolt zu ber Einsicht gelangen, bag

ber Imperialismus mit bem Befen einer bemotratischen Republit nicht in Ginflang ju bringen ift, und bann wirb es ber Bartei Dant wiffen, Die fich ber berberblichen Strömung entgegens geworfen hat.

Der Berlauf ber Springfielber Ronvention erwedt namentlich beshalb Hoffnungen, weil bor vier Jahren ge= rabe bie bemofratische Partei von 3lis nois ben Anftog zu der Gilberbewegung geliefert hat. Bielleicht wird ihr Ginfluß auf bie Gefammtpartei biesmal ebenfo ftart fein.

Ameritanifde Waaren im Welthandel.

Der Generaltonful ber Ber. Staa= ten in Rairo, John G. Long, weift in feinem jungften Bericht an bas Staats= bepartement barauf bin, bak im eapptischen Gifenbahnwesen bie amerikani= fchen Lotomotiven und Wagen bie Oberhand gewonnen haben und bor allen anberen ben Borgug finben. Er führt Bruchftüde aus Lord Cromers Bericht über bie Finangen und bieBer= waltung Egyptens in 1899 an, in welchem (ber Bericht murbe auszugsweife bon ber "Abendpoft" wiebergegeben) ber britifche "Ugent" und General= Ronful fo viel Schmeichelhaftes über bie ameritanischen Maschinen und bie ameritanische Arbeitsweise zu fagen weiß, und ergählt bann, bag heute nicht weniger als 46 ameritanische Lo= tomotiven auf egnptischen Bahnen laufen ober für folche beftellt find, und bag 371 ameritanische Gifenbahnwagen im täglichen Betrieb find, mahrend mei= tere 400 bemnächst bort erwartet mer= ben. Die Beamten ber egyptischen Gifenbahnen und fonftige Sachberftan= rige geben gu, bag bie ameritanischen Lotomotiven und Wagen und fonftiges Gifenbahnmaterial bem aller anberen Länder, einschlieflich Englands, überlegen find und Generalfonful Long berfichert, bag bie Unfprüche Egpp= tens an unfere Wertftätten fcnell noch hebeutenb anmachien merben.

"Das Bolf ber Ber. Staaten fannfcbließt herr Long - mit bergeih= ichem Stola hinbliden auf unfere Er= folge in ber Lieferung von elettrifchen Maschinen für London, von Lotomoti= ben für Gifenbahnen in Egypten, in Inbien und Großbritannien, bon ei= fernen Bruden im Guban unb Mafchi= nen und Fabrifaten für alle Lanber ber Welt. Nachbem wir unfere eige= nen Märtte befriedigt haben, liefern wir jest Maschinen, bie bestimmt find, ber Zivilifation in allen Theilen ber Welt zu bienen, bon ben glübenben Büften bes Gubens bis gu ben Gis= felbern Sibiriens."

Das ift gewiß fehr erfreulich unb

wird manches patriotische Berg höher schlagen laffen, aber es wird wohl auch Manchen fich fragen laffen, wozu wir noch ber hohen Schutzölle bedürfen, wenn wir im Suban, wie in Sibirien, überall im Auslande, aller Welt er= folgreichen Wettbewerb machen fon= nen, und warum wir mit Baffenge= walt, mit bem Aufwande von ungegabl= ten Millionen an Gut und Taufenben Menfchenleben frembe Bolter unter= jochen und unfere eigene Berfaffung, alle bie geheiligten Ueberlieferungen bes Lanbes in's Besicht fchlagen muf= fen, neue Martte gu ichaffen, wenn unfere Baaren in biel befferen Martten, als bie neuen, in absehbarer Zeit und gunftigften Falls möglicherweife fein tonnen, mubelos, nur Dant ihrer Büte und Wohlfeilheit Eingang finden fonnen. herr Long weiß es vielleicht nicht und beabsichtigt es jedenfalls nicht, aber er liefert mit feinem jungften Bericht bas befte Beweismittel für bie Staatsangehörige gefährlich fei, als Richtigfeit ber anti-imperialiftischen Behauptung, bag bie Erwerbung bon Rolonien, Die räumliche Musbehnung, gur Musbehnung bes Sanbels nicht nöthig ift, bas fich nur benten läßt. Wenn bie ameritanischen Baaren bie englischen berbrängen tonnen in Egyp= ten, wo bie Englanber mit fo großen Opfern, wenn nicht bem Namen nach, fo boch in Wirtlichteit, bie Berrichaft errangen, wenn fie in Indien borbringen und gute Märtte finben fonnen: wenn ameritanische Waaren fiegreich ins eifige Gibirien einbringen tonnen, bann wird boch Niemand mehr behaup= ten wollen, bak nur Rriegsichiffe. Rrag=Jorgenfens und Maximgefchüge bem ameritanischen Sandel neue Bebiete eröffnen tonnen; bag bie Grobe= rung ferner Infeln nöthig fei, ben ameritanischen Sanbel auszudehnen.

Gin ameritanifder Bürger aus Defterreich ausgewiefen.

Gine lange Spezialbepefche eines Chicagoer Blattes melbet, bag Abolf Fifcher, ein früherer Chicagoer und ameritanifcher Burger, bon ben öfter= reichischen Behörben bes Landes berwiesen worben ift, und bag alle Bemühungen bes ameritanischen Gefand= ten in Wien, bie Musweisung rudgangig gu machen, nichts fruchteten. Da= ran wirb nun bie Frage gefnupft: Rann ein Defterreicher, ber Burger ber Ber. Staaten wurde, ohne Gefahr zu einem Befuche nach Defterreich gurud= tehren?, und es wird erflart, bie Unt= wort muffe angesichts bes Falles Fischer mahrscheinlich ein Rein fein, jebenfalls muffe es fehr zweifelhaft erscheinen, ob ein Besuch gewagt werben tonne.

Das flingt gang gefährlich und man gibt sich auch möglichste Dube bie Fischer'sche Angelegenheit recht fenfationell zu machen und bie öfterreichische Regierung in ein recht schlechtes Licht gu ftellen, aber mer bie ein paar Spalten lange Conberbepeiche aufmertfam burchlieft, ber wird in bem Falle Fifcher nichts finben, bas ihn, fofern er Defter= reicher ift, bon einem Befuche fei= ner alten Beimath abhalten tonnte, und wer gerecht urtheilt, wird zugeben muffen, bag bas Borgeben ber öfterreichis schen Regierung in teiner Weise gegen bie Bertrage berftogt, und bom ofterreichischen Standpuntte aus völlig gerechtfertigt erfcheint.

Abolf Fifcher (geboren 1868), ber Belb ber langen Spezialbepeiche, nennt

Chemnit in Sachfen feinen Geburtsort, murbe aber öfterreichifcher Staats. angehöriger, ba fein Bater nach Wien überfiebelte und öfterreichifcher Unterthan wurde. Die Wehrpflicht beginnt in Defterreich mit bem 20. Lebensjahr; Fifcher ftellte fich bemgemäß im Jahre 1888, wurde aber nicht ausgehoben, sonbern wegen schwächlicher Körperbeschaffenheit auf ein Jahr gurudgestellt. Fischer hatte jedoch offenbar teine Luft gum öfterreichischen Militarbienft und wollte es auf eine zweite Untersuchung im folgenden Jahre nicht antommen laffen — noch im April 1888 wanberte er aus. Er tam im Mai 1888 nach Chicago, fand bier Befchäftigung, er= wirtte bas "erfte Bapier" und murbe am 2. Juli 1894 Bürger ber Ber. Staaten. Später ging Fischer nach New York und als er im Jahre 1896 feine bortige Stelle verlor, fehrte er auf bie Bitten seiner Mutter hin nach Wien gurud, mo er in einem Reife-Bureau lohnende Unftellung fanb. Fifcher blieb in Wien nahezu volle

vier Jahre völlig unbehelligt, im letten Dezember aber berlangten bie Biener Behörden Ginficht in feine Militarpa= piere u. f. w., worauf Fischer fich als ameritanischer Burger auswies. Fifcher erwartete, burch bas amerikanische Bürgerrecht voe jeber Behelligung geschützt zu fein, barin irrte er fich aber, benn im Marg biefes Jahres murbe ihm ein Musweifungsbefehl gugeftellt, ber ihm anbefohl, binnen vier Bochen bas öfterreichisch=ungarische Gebiet gu berlaffen und ihn mit Gefängnig bebrohte, wenn er je wieber gurudtehren follte. Fischer appellirte, jedoch ohne Erfolg; er wandte fich an bie amerita= nifche Gefandtichaft, und ber Gefanbte Harris that alles Mögliche, Die öfter= reichische Regierung zur Aufhebung bes Musmeifungs = Befehls zu beranlaffen, hatte jeboch ebenfalls feinen Erfolg. Man bedeutete bem Gefandten, bag Defterreich, wie jeber fouperane Staat. bas Recht habe, irgend welche ihm un= liebfame Musländer bes Landes zu verweisen; bie öfterreichische Regierung bente gar nicht baran, Fischer irgend wie in Strafe nehmen zu wollen, fon= bern mache nur bon jenem Rechte Ge= brauch, weil bie Auswanderung junger Manner behufs Umgehung ber Mili= tarpflicht gu große Dimenfionen an= nehme, und fie es für nöthig halte, ein= mal ein Exempel gu ftatuiren. Fifcher fei fehr befannt, und man glaube, bie Erfahrung, bie er jest machen muffe, werbe andere babon abhalten, gleich ihm beim Eintritt in bas wehrpflich= tige Alter, auszuwandern, im Auslande bas Bürgerrecht zu erwerben und bann nach Defterreich zurückzukehren, und fich ber Freiheit bom Militarbienft gu bruften. Man fage nicht, bag Fifcher bas lettere gethan habe, aber berglei= chen geschehe oft, und es fei, wie gefagt, höchste Zeit, einmal etwas bage= gen gu thun. Damit mußte fich bie ameritanische Gefanbtichaft gufrieben geben, benn Defterreich handelte in ber That nur innerhalb feines Rechts.

Für Abolf Fifcher ift bie Musmeis fung wahrscheinlich ein schwerer Schlag und man fann ihn bemitleiben; man fann auch baran zweifeln, bag Defter= reich burch bergleichen etwas gewinnt, und daß bas "Erempel" wirklich bie abichredende Wirfung haben wirb, bie man erhofft; aber tein Menich wird ber öfterreichischen Regierung baraus einen Vorwurf machen können, wenn fie nach ihrem beften Wiffen thut, mas fie im Intereffe bes Staates für nothwenbig hält. Und geradezu unfinnig ift es, aus dem Fall Fischer schließen gu mol= len, daß es für ehemalige öfterreichische ameritanifche Bürger ihre alte Seimath gu besuchen. Fischer mar, als man ihm ben Musmeifungs-Befehl auftellte, nicht mehr "auf Befuch" in Wien; fonbern er mar feit nahegu bier Jahren wieber bort an faffig und erfreute fich aller Rechte öfterreichifcher Staatsange= höriger, ohne beren Pflichten au thei= len; er war von jeglicher Militarpflicht frei, in einem Lebensalter, in bem öfterreichifche Staatsbürger noch Mili= tärbienft gu leiften haben; er mar für bie, welche ben Militarbienft fcheuen, bie bertorperte Aufforberung, ihm nachzuhanbeln - auf fünf ober feche Jahre "ftubienhalber" nach ben Ber. Staaten gu gehen, bort bas Burgerrecht au ermerben und bann, nach Defterreich gurudgefehrt, ber Militarbehörben gu lachen. Wenn bie öfterreichifche Regie= rung bergleichen Muslanber nicht gerne fieht, fo fann man es ihr faum berbenten, man wird aber nicht barauf fcliegen burfen, baß fie wirtlichen Befuchern binfort irgendmelde Schmies riafeiten machen will. Die beutsche Regierung hat fich gegen Leute von ber Urt Fischers fichergeftellt, indem fie fich ausbrüdlich bas Recht borbehalt, ebemalige Staatsangehörige nach zweijährigem Aufenthalte auszuweisen, ein Recht, bon bem fie übrigens nur febr felten Gebrauch macht, bas fie aber in Fällen, ähnlich bem Fischer'schen, eben= falls in Anwendung bringen würde. Um Schluß ber langen Sonberbepefche wird auch zugegeben, bag man billi= gerweife mehr nicht verlangen burfe. und bamit richtet man felbft ben ein= gangs gemachten Berfuch, ben Fall Fifcher fenfationell aufzubaufchen und

Gemeindebetrieb und Partei-

bamit ben Guropäerhaß zu schuren.

politif. Mit bem Gemeinbebetriebe öffent= licher Nuganstalten hat man in Bofton entmuthigende Erfahrungen gemacht. Rurglich hat bort ber neue Manor Sart bie fläbtifche Gisanftalt eingeben laffen, bie unter feinem Borganger Jofiah Quinch errichtet worben und mehrere Jahre in Betrieb gemefen mar. Die Stadt hatte es unternommen, Gis gu ichneiben und aufzubewahren, gum Gebrauch in ben öffentlichen Trintbrunnen, fo bag bie Burger ber Stabt ben ganzen Sommer hindurch ben nicht zu unterschägenben Bortheil freien Gis-

maffers hatten.

Mayor Sart eine Unterfuchung bor, welche ergab, baß die Tonne Eis ber Stadt auf \$60, fage und schreibe sechzig Dollars zu stehen getommen war, ober auf brei Dollars für hundert Pfund. Bon privaten Eishändlern hatte bas Gis für brei Dollars bie

Tonne bezogen werben tonnen. Aehnliche Ergebniffe hatte ber Betrieb einer ftabtifchen Druderei, einer elettrifchen Beleuchtungsanftalt u. a. m. Ueberall ftellte fich beraus, bak bie Ro= ften bes ftabtischen Betriebes viel hoher waren, minbeftens zwei bis brei mal fo hoch, wie borher bie Roften unter bem alten Spftem ber Rontrattvergebung an bie minbestforbernben Pribatunter= nehmer.

Dabei hat man nicht etwa über Betrügereien zu klagen. Es sind keine Un= terschleife borgetommen. Bucher, Rech= nungen und Raffenbestänbe murben in befter Ordnung gefunden. Es mar ein= fach in berichmenberifcher, ungeschäfts= mäßiger Beife gewirthschaftet worben. in ber befannten Urt und Beife ber

parteipolitischen Beutejäger. Die ftädtischen Bahlliften waren, wie ein bortiges Blatt erflart, überfüllt mit "Warb=Seelers," politifchen Sanblan= gern und Stimmenbeitreibern und anberen faulen, nichtsnutigen Gefellen, ben Schühlingen ber Albermen und fonftigen Bertreter bes politischen "Bull" und "Bufh." Gin Bivilbienft= gefet, bas bie Beutepolitit ausschließen foll, besteht awar, boch hat man mit Leichtigfeit Mittel und Bege, es gu

umgeben, gefunden. Un bie Spige ber neuen ftabtifchen Betrieb batten natürlich Manner bon anerkanntem fachmannischem Gefchid und professioneller Erfahrung treten follen. Aber über folche führte bie Bivilbienft = Rommiffion feine Lifte. Es tonnte alfo teine Bett=Prüfung ftattfinden, weil es immer nur einen Bewerber für je einen Boften gab unb amar immer gerabe ben, welchen man hatte ernennen wollen. Go wurbe bas Befet bem Buchftaben nach befolgt unb thatfachlich nichtig gemacht. Ein un= brauchbarer Mann, ben man aus ber ftabtifchen Druderei entlaffen hatte, tam am nächften Morgen gurud unb fagte gum Superintenbenten: "Alber: man Coundfo hat mir gefagt, ich folle nur wieder hergeben, und wenn Sie ba= gegen "tiden" wurben, bann folle ich Ihren Poften erhalten. Ift Ihnen bas flar?"

In ähnlicher Weife murben alle bie ftäbtifchen Gefchäftsbetriebe geleitet. Die Mehraahl ber Angeftellten mar böllig unfähig für ihre Poften und faul obenbrein. Gie thaten wenig ober nichts; viele hielten es nicht einmal für nöthig, fich ben Unschein zu geben, als thaten fie etwas (wie man ja folche Befellen auch in ber St. Louifer Bermaltung fennt). Die Leute muften. baß fie ihre Unftellung als Belohnung für geleiftete lotalpolitische Dienste erhalten hatten, und bag folche Dienfte auch weiterhin von ihnen beansprucht wurden. Wogu follten fie fich alfo fonft noch anftrengen?

Das ermähnte Blatt fommt am Enbe feiner Betrachtungen zu bem Schluß: "Es gibt teine ameritanische Stadt, in ber beffere Ergebniffe erhofft merben fönnten." (Ab.=An3.)

Die Bebensweife der Beduinen.

Im Allgemeinen beschräntt fich bei uns die Renninig bon ben Bebuinen barauf, baß fie ein arabifches Roma= benvolt find, die fich burch räuberifche Reigungen, ausgefprochenen Freiheits= brang und treue Saltung ber Gaftfreunbichaft auszeichnen. Reuere Sturien find fehr geeignet, dies fummari= fche Bilb in intereffanter Beife gu er= weitern und gu zeigen, bag biefe bem Schein nach fo einfachen Berhaltniffe thatfachlich febr eigenartig und ber= widelt find. Bunachft merben wir un= fere Borftellungen bon bem ungebun= benen Leben ber Beduinen fehr gu berichtigen haben, benn es herrscht bei ih= nen nichts weniger als Unarchie, und wenn auch bie Grundlage bes Bebui= nenftaates bie patriarchalische Familie ift, fo fteht boch über ihr bas Ober= haupt bes Stammes, ber wieberum ber Untergeordnete eines mächtigen Scheits ifi, ber bie Gesammtheit ber bermanb= ten Stämme gu einer ftarten Organi= fation zufammenfaßt. Wie mächtig biefe großen Bebuinenftamme finb, er= fieht man baraus, bag feit Mitte bes verfloffenen Jahrhunderts bie Türken ununterbrochen mit ihnen im Rriege lagen, ben fie mit wechfelnbem Gliide führten und ber fcblieglich burch Battiren und gegenfeitiges Nachgeben gwar nicht enbgiltig beigelegt, aber boch auf= gefchoben murbe. Die mächtiaften Stämme find bie Unege und bie Schammar, an beren SpigeScheif Faris fteht, bem bie Pforte ben Bafcha= titel berlieben bat und ber herrn b. Oppenheim eine für feine Berhältniffe glangenbe Gaftfreunbichaft angebeiben ließ. Diefer Faris Pafcha führt einen Sofhalt wie ein fleiner Fürft, und wenn bie Pforte ihn jum Pafcha machte, fo ift barin wohl bor allem eine An= ertennung feiner thatfachlichen Dacht gu fuchen, bielmehr als Genugthuung barüber, bag innerhalb bes türtischen Reiches ein Staat im Staate besteht. ber feine Macht unter Umftanben fehr fühlbar machen tann. Tropbem ift bie Macht bes Scheits eine ziemlich beschräntte und ber herricher bes wilben Beduinenftammes ift auch nichts andes res als ein tonftitutioneller Monarch. nur bag er nicht burch eine Berfaffung eingeschränft wirb, fonbern burch bas Gewohnheitsrecht. In wichtigen Fäl-len bermag er felbständig nichts zu thun, sondern muß sich darauf be-schränken, seine Borschläge einer Berfammlung ber angefebenften Danner bes Stammes zu unterbreiten, bie bann bariiber befchließen. Die Burbe bes obersten Scheits ift in bestimmten Familien erblich boch braucht es nicht geanzen Sommer hindurch den nicht zu rade der alteste Sohn zu sein, der dem unterschäßenden Bortheil freien Gis- Bater nachfolgt, sondern der Stamm dann sich das ihm am tauglichsten scheinen Amtsantritt nahm nende Mitglied der Familie aussuchen.

in ber Rechtspflege ift ber Scheit fehr befdrantt, jumal die Barteien nicht gehalten find, fich feinem Schiebsfpruche gu fügen, fo bag wir bier in bem aus grauefter Borgeit ftammenben Beduinenrecht ein Seitenstück zu bem haben, was nach neuern Wünschen und Träumen jest internationales Recht werben follte. Außerbem hat er einen Konfurrenten im Rabi, beffen Umt ebenfalls erblich ift, und an ben fich bie streitenden Parteien ebenfo wenden tonnen wie an ben Scheif. Gine bemerfenswerthe Einrichtung ift es, bag Beugen, Die vielleicht aus weiter Ferne tommen, folange ihre Unwefenheit für ben Progeg nöthig ift, bom Richter un= terhalten und ernährt werden müffen, ber es bann freilich nicht unterläßt, sich bafür von ben ftreitenden Parteien ent= chabigen zu laffen. Gin tobifizirtes Recht gibt es nicht, fonbern nur ein Be= wohnheitsrecht, bas Freiheits= und Rorperftrafen gar nicht vorfieht, fon= bern bie gange Juftig bom bermögens= rechtlichen Standpuntte aus behandelt. Alle Bergehen, felbst ber Tobtschlag, werben burch Gelb geftraft, nur muß bas Blutgelb bon ben Ungehörigen bes Stammes bes Getöbteten angenommen werben. Befchieht bies nicht, fo tritt Blutrache ein, zu beren Ausubung bie Berwandten bes Getödteten bis ins fünfte Glieb verpflichtet find. Durch biefe Blutrache find icon gange Stam= me ausgerottet worben, und alle Ber= luche, fie abzuschaffen, find vergeblich geblieben. Reuere Forfcher find ber Unficht, bag biefe Blutrache, fo ver= werflich fie fei und fo fehr fie gegen bie Forberung jeben geregelten Staats= wesens verstoße, boch als ein erziehli= cher Fattor betrachtet werben muffe, ba ber Bebuine im Bewußtfein ber Gefahr, bie jeber Morb über ihn und feine Ungehörigen beraufbeschwört, Blutbergießen fo weit als möglich bermeibet und bei feinen Raubzügen nur als Räuber, aber nicht als Mörber auftritt. Ebenfo alt wie bie Blutrache ift im ungefchriebenen Bebuinenrecht bas Schut= und Afplrecht, bas auf bem arabifchen Grundguge ber Gaftlichfeit aufgebaut ift. Die Erwerbung ober Unertennung biefes Rechtes ift mit mancherlei berwidelten Formlichteiten bertnüpft, bie außerorbentlich intereffant find, beren nabere Betrachtung uns hier aber gu weit führen würde. Dag bei einem Stamme, ber Raubgus ge als etwas bochft Gelbftverftanblis ches und Chrenpolles betrachtet. bas Eigenthumsgefühl nicht fonberlich ausgebilbet ift, begreift fich leicht. Go ift benn auch ber Diebstahl bei ben Be-

broblichen Beduinen. Lotalbericht.

buinen nicht berpont, und bie Begeich

nung harami (Dieb) gilt beinahe für

einen Chrentitel. Insbefonbere ber-

langt man bon ben Rnaben und Jung-

lingen, bag fie burch geschicht ausge=

führte Diebstähle fich auszeichnen, und

man belobt fie, wenn fie fich babei nicht

ertappen laffen. Die großen Raubgu

ge, bie fich oft auf hunderte von Dei:

Ien erftreden, und bon benen jeber an=

gefebene Scheit ehrenhalber mehrere im

Tahre unternehmen muß, haben bon

ben Türken trot aller Anstrengungen

nicht unterbrudt werben tonnen, wie

benn auch bisher alle Berfuche gur Geg=

haftmachung ber Bebuinen fehlgeschla-

gen find. Freilich find fie nicht mit bem

nöthigen Nachbrud und vor allem nicht

mit ber nöthigen Musbauer verbunden

gewesen, was sich aus allgemeinen

Eigenschaften ber türkischen Regierung

auch baraus ertlärt, baß fie an anbern

Puntten Dringenberes und Wichtige-

res au thun batte als bie Zivilifirung

ber amar oft febr unbequemen, für ben

h hea Reiches oher both night he-

* Der Schleswig-Solfteiner Sangerbund hat fein Bereinslotal von Nr. 686 R. Halfteb Str. berlegt nach bem Benning'ichen Blage, Ede Clybourn Abe. und Danton Str.

* In ber Wohnung eines feiner Entel, Rr. 35 Lübet Str., ift geftern, im Alter bon 103 Jahren, ber Bole Anbrem Defas geftorben. Der greife Schlachziz war ein Veteran aus ben napoleonischen Rriegen und hatte in biefen und in ben verschiebenen polnis fchen Revolutionstämpfen "wohl an

Taufenb Schlachten mitgemacht." * Während Albert Bosmell, Nr. 9138 Houston Abe. wohnhaft, gestern Abend am Calumet See bem Ungelfport ob= lag, murbe er hinterrud's bon einem Unbefannten überfallen, ber ihn nabegu ermurgt hat. Gin Freund Bosmells, Morris Cohn von Nr. 231 92. Str. tam biefem in ber bochften Roth gu Bilfe und bericheuchte ben Ungreifer, ber bann entfommen ift.

* 3m Ramen bes zwölfjährigen Ernft Beg, ber bor brei Jahren als In= faffe bes Uhlich'ichen Baifenhaufes in einen Bentilations=Schacht beffelben fiel und Berlegungen erlitt, bie ihn gum Rruppel gemacht haben, ift bon bem Bormunde bes Anaben bie Sofpital= Berwaltung jest auf Zahlung von \$50,= 000 Schabenerfag berflagt morben.

* Die Borfteber ber hiefigen Refrutirungs=Bureaur für bie Bunbesarmee erklärten heute, baß fich während ber letten Bochen gahlreiche Baterlands= bertheibiger gemelbet hatten, welche in ben Rrieg gegen China gieben wollten. Für bie Bunbesmarine find bier feit bem 28. Mai 159, für bas Landheer in ber nämlichen Zeit 56 Refruten an= genommen worben.

Haltet Euer Blut in Ordnung.

Unser Körper sollte immer gut in Acht genommen werden, rein sein, innerlich wie äusserlich und stark gemacht werden. Die innerliche Reinigung geschieht mit Hood's Sarsaparilla. Es entfernt alle Unreinigkeiten aus dem Blut und erhält es rein und reich. Es heilt alle Unordnunger des Magens, der Nerven, Nieren und Eingeweide, welche, wenn nicht beseitigt, viele Leiden verursachen würden.

Hood's Sarsaparilla Ist die beste Medizin, die für Geld zu kaufen ist. Alle Apotheker. \$1.

Beinahe ertrunten.

Swei Lehrerinnen fahren auf den See binaus, ohne im Gebrauch der Ander erfahren gu fein. - Gine

Matt Beterfon, bon ber Lebensrettungsftation im Jadfon Part, bemertte geftern, mahrend er am Stranbe Bache ftand, daß ein tleines Boot, mit zwei Frauenspersonen an Borb, weit bom Ufer entfernt bem Spiel ber Wellen preisgegeben war, und bag bie eine ber Insassinnen mit ihrem Taschentuche Nothsignale gab. Giligft benachrichtigte er ben Rapitan ber Station; menige Minuten barauf faufte bas Rettungsboot, bom Ruberichlag fraftiger Manner getrieben, ber Gegenb gu, in welcher fich bas Boot ber Bebrängten befand. Dasfelbe murbe alsbann in's Schlepptau genommen. Die Bootfahrerinnen wurden ficher ans Ufer geleis tet. Die Beiben gaben als ihre Ramen Nina Dupree und Luch Williams an. Beibe, Lehrerinnen von Beruf, hatten sich burch bas schöne Wetter und ben glatten Bafferfpiegel, ben ber See in ber Nähe bes Ufers zeigte, verleiten laffen, eine Bootfahrt zu unternehmen, ohne bes Gebrauches ber Ruber fundig gu fein. Das Boot war zu ihrem Ent= egen immer weiter und weiter in ben offenen Gee hinausgetrieben worben, und schon hatten fie geglaubt, bes ent= setlichen Todes durch Extrinten in den Fluthen bes Gees fterben zu müffen, als die maderen Lebensreiter heran=

ruberten und fie in Sicherheit brachten. Die 26 Nahre alte Mart Botabie, im Haushalte von Frant Holland, Madi= fon Straße und Campbell Abe., ange= ftellt, sprang gestern Abend in selbst= mörberischer Absicht in bie im. Garfield Park befindliche Lagune, wurde jedoch bom Partpoligiften John D'Brien trop heftiger Gegenwehr ans Ufer gebracht. In ber Desplaines Str.=Station, in welcher fie in Schuthaft gehalten wirb, verweigert fie jebe Austunft über ben Beweggrund zu ber verzweifelten That. Selbft ihrem Bruber Frant Potabie, bon Nr. 559 Albanh Abe., welcher noch fpat Abends in ihrer Zelle porfprach, ftand fie weber Rebe noch Antwort.

Spurlos verichwunden.

Die Polizei forricht nach bem Ber= bleib bes Unternehmers Charles Len= non aus Cambridville, in Irland, ber im Februar feine Beimath berlieg, um hier bas Grunbeigenthum in Augen= ichein zu nehmen, bas eine Tante ihm hinterlaffen hatte. Geine Gattin hat feit Anfang März nichts von ihm ge= hört und befürchtet, bag er bas Opfer eines Raubmorbes geworben ift. Er wohnte gulegt an ber Gde bort State und 31. Str.

Gerner werben bermißt Griffith humphren aus Omaha, ber feiner Gat= tin zufolge hierher tam, um Arbeit gu juchen, und William Chepparb aus Fort Wanne, Ind.

Schantfrebler.

Wegen angeblicher Uebertretung bes Schantberbotes find nachgenannte Sibe Parter auf Betreiben ber "Brotective Uffociation" bes Stabttheils bon ben Grofigeschworenen in Untlage= guftand verfett worden:

4023 Chambiam whe.; gred Dergenien, 4488 Cortage Grode Abe.; Andle Ahfenbeim, 426 47. Str.; J. K. Sinch, 773 51. Str.; Morris Greenwald, 638 53. Str.; Thomas J. Rane, 453 47. Str.; Betth Schulle, 5642 Gills Abe.; N. N. Frend, 519 47. Str.; Julia La-niels, 721 47. Str.

Edwarze Mefferhelden.

Den Rürzeren gog ber Deutsche Ds= far Siegrandt, Ro. 1124 Armitage Abe., wohnhaft, bei einem Bürfelfpiel mit Regern an ber Ede bon Late unb Green Str. Er murbe mit Rafir- und Zaschenmeffern bearbeitet und fo fchlimm zugerichtet, bag er im County= Sofpital barnieberliegt. Die Defferhelben entfamen.

Die Bodbabufaleife.

Wegen angeblicher Entwerthung feines Grunbstüdes an ber Ede bon Fifth Abe. und Late Str. burch ben Sochbahnbetrieb flagt Charles &. Gren gegen die Ringbahn-Gefellichaft und bie vier Sochbahn-Gefellichaften auf 3ahlung von \$80,000.

* Mus Jeffersonville, Inb., wird bie bort erfolgte Berhaftung eines gewiffen Mler Friedmann gemelbet, welcher bon ber hiefigen Juwelier-Firma A. W. Abcod & Co. fürglich ein Paar Ohrringe im Werthe von annähernd \$500 erschwindelt hat.

* 3. B. Chamberlain hat fich bon ben Bauernfängern Charles Williams und John 3. Flynn verleiten laffen, \$87 auf bas Ergebniß von Bettrennen gu verwetten und ihnen biefen Dam= mon angubertrauen. Sein Gelb bat er nicht wiedergefeben, wohl aber murbe er geftern ber beiben Gauner anfichtig. Bornentbrannt hat er biefelben einfpunden laffen.

* Bor bem Laben ber John A. Tol= man Co. im herzen ber Stadt fprang geftern ein Unbefannter auf einen Bagen ber B. Dufrain Erpreß Co., ber Materialwaaren im Werthe von \$150 enthielt, und fuhr bamit fort. Der Ruticher benachrichtigte bie Polizei. Das Juhrwert murbe fpater an ber Ede Ballace und 26. Strafe leer aufgefunben.

* Der Bilbhauer Jofeph Beluso, während der Meltausstellung hier amt-licher Bertreter der italienischen Rünst= lerichaft und feitbem in Chicago anfäffig, reichte gestern im Superiorges richt eine Scheibungsflage wegen grau-

famer Behandlung gegen feine Gattin ein. Belufo ift bei ber Chicago & Weftern Inbiana-Gifenbahngefellichaft angestellt und im hause Rr. 6341 S. Salfteb Str. wohnhaft.

Muf Bebenezeit.

Charles Sug der Ermordung feiner Schmaaerin fculdig befunden.

In Richter Baters Ubtheilung bes Rriminalgerichtes fand gestern bie Prozessirung bon Charles Lut, wegen Ermordung feiner Schwägerin und Berfuchs, feinen Bruder umgubringen, ihren Abichluß. Die Jurn fprach ben Ungeflagten foulbig, ließ aber als milbernben Umftanb gelten, bag berfelbe gegen feine Bermanbten im bochften Grabe aufgebracht gemefen ift. Lug ift beshalb nicht zum Tobe verurtheilt mor= ben, sondern zu Buchthausftrafe auf Lebenszeit. Die Staatsanwaltichaft hatte aber bie Tobesftrafe auch nicht beantragt, mit befonberer Bezugnahme auf ben Umftand, bag ber Ungeflagte teinen Rechtsbeiftand gehabt, fondern feine Bertheidigung felber geführt hat.

Chiffseigner noch immer unaufrieden.

Die aus Gigenthümern und Führern bon Frachtschiffen beftehenbe "Late Carriers Affociation" will beim Rriegsminifterium in Bafbington ge= gen bie Drainage=Behörbe, wie auch ge= gen Major Willard borftellig merben und erflaren, bag ber Lettere feinen amtlichen Bericht ju gunften ber erfte= ren gefärbt und bie Drainage=Behörbe bon ben eigentlichen Erforberniffen ber Schifffahrtei auf ber burch bas Stabt= gentrum führenben Strede bes Chi= cago-Fluffes feinen flaren Begriff ba= be. Durch bie ftarte Strömung und ben niedrigen Bafferftand, hervorgerufen burch einen Wafferabfluß pon 360.000 Rubitfuß bie Minute in ben Drainage= tanal wurde die Flußschifffahrt auf je= ner Strede bebentlich gefährbet. Der Abfluß follte auf 180,000 Rubitfuß per Minute herabgefest und bas Flugbett fo bald wie möglich vertieft und eher nach beiben Seiten bin erweitert, ftatt eingeengt werben. — Auch in Evanston werben Unftrengungen gur Unlage ei= nes Drainagefanals gemacht. In ber gestern Abend abgehaltenen Stadtraths= figung reichte Alberman Bater einen entsprechenden Untrag ein, welcher ei= nem, aus bem Antragfteller und ben Mitgliebern Stowe und Curran be= ftehenben Spezialausschuß gur meiteren Durchberathung überwiesen wurbe.

Aury und Reu.

* Mit gerschmettertem Schabel liegt ein etwa 45 Jahre alter Mann im County-Hofpital bewußtlos barnieber, ber geftern früh an ber Ede ber Des= plaines und Mabifon Str. bon brei Männern niebergeschlagen wurde. Die Ibentität bes Mannes ift noch nicht festgestellt morben. Da ber Bermunbete armlich gekleibet ift, halt bie Po= lizei einen Raubanfall für ausge= chloffen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag mein lieber Gatte Beinrich Schroeber fm After bon 68 Jahren am 25. Juni, Abends um 10 Uhr, fauft entichigfen ift, Die Beerbigung findet ftatt vom Trauerbaufe, 745 Talman Woe., am Don-rerftag, ben 28. Juni, um 1 Uhr. Die trauernden hinterbliebenen:

Bauline Edroeber, Gattin. George und Eddh Schroeber, Sohne, Bm. Schroeber, Bruber.

Todes-Anjeige.

Den Mitgliedern ber Einigfeit Lodge Ro. 733, Come Forum Benefit Orber hiermit jur Rachricht, bag unfer Brafibent

Q. Bulff am 25. Juni, Chenbb 8:15 Uhr gekorben ist. Die Beerdigung findet fatt um Freitag, den 29. Juni, 2 Uhr Rachmittags, don der Turnhalle in Grand Eroffing nach Cafroods.

Dantfagung.

Für bie biefen Beweife aufrichtiger Theilnahme während ber langen Rrantheit und bei bem Begrab-nife meines liebn Gatten henrh Chlan

fage ich allen Freunden und Befannten, insbesondere ber Rem Chicago Loge 3. D. D. F. und bem Lyon Poft G. A. R. meinen tiefgefühlten Dant. Pauliua Chlau.

Die Washington Rennen Park Club....

4. Tag, Mittwoch, 27. Juni, 6 große Rennen Anfang prazife um 2:30 Ubr Radmittags, (Regen ober Sonnenschein.)
Sintritt, einichtiestlich Sit im Grand Stand, \$1.00 Ticket-Berfauf: Mellington Colel Kotunda.

3 u g = Dien ft.

Sübseite-Hochbochnigte, verbunden mit allen Sochbanlinien über die Schleife, alle I Minuten.

Schleite Dochbanus-Eppres Jüge
Berlaffen die Schleife an Congres Str. und halten rur an an 22. und 31. Str., erreichen die 61. Str. in 20 Minuten.

Rabel und elektrische Linien.

Rabels und elektrifche Linien.
Sabels und elektrifche Linien.
State Str. und Coffage Grobe Ave. Rabellinten baben Berbiudung mit allen Sübseite Crob-Town Linien und sahren bireft bis jum Eingang, Calumet Elettrische Strahenbahnwagen nach South Park Ave. und 63. Strahe.

Illinois Bentral - Gifenbahn. 7 Minuten bon Ban Buren Ctr. bis jum Grand Stand mittelft Egprefjägen. Grand Stand mittelft Exprehzidgen. Diefelben fahren von Aandolfd Str. ab wie folgt-cl2:45, bl:(0, cl:05, al:10, bl:20, cl:25, al:30, bl:40, cl:45 b2:00, c2:05, b2:20, c2:25, b2:40, Minnertung: a zigt durchfabrende Typrehzunge an, vie nicht füblich von Ban Buren Str. halten: dEpreh, mit Scheife:Nerbindung Transfer an 60, Straße, baltend nur an Ban Buren, hode Barf und South Bart; e Vofal, an allen Stattonen haltend, mit Schieffe:Perbindung Transfer an 60, Str.; Parlors wogen befinden sich an ben durchfahrendenstyprehzügen.

großes Pik-Rik und Sommernachts - Jeff beranftaltet bon allen Geftionen bes Aegens Unterflügungs-Vereins

nm Countag, ben 1. Juli, in Ruhn's Bart, Milmantee und Armitage Abenues. Großes Preiskegeln und Wettlaufen ! Tidets 25c für herr und Dam

Gde Diverfeb, Clart und Chanfton Abe KONZERT TO Jeden Abend und Sonntag Nachmittag!

EMIL CASCH.

Theater-Vorflellung Jele Chealer-Vornellung jeden Abend und Sonntag ... SPONDLYS GARTEN... Rand Clart Str., 1 Block nörblich bom Ferris West.

Prl. A. Richter, 3raing black. Damenidneiberte Mabifde, folibe und bubide Arbeit. Billige Breif

Der fühle und luftige Laden

offerirt für morgen die folgenden niedagewesenen Bargains:

Sommerstoffe.



125 Stude feines Organby, unfere 15c Qualität, währenb b. Bertaufs per 21b. 90 beften farrirten Schürzen Ginghams
— werth 7c die Pd.
— Donnerstag 31c Darb breite geftreifte Garbinen Ecrinis, werth 5c, per Yarb . . . 3c

Speciell von 8 bis 9 Borm. — 80 Stille de von ben beiten 12zc Parb breiten bie Parb ju Aleiderrocke für Damen. (Baschbare), gemacht aus blauem Dud, leinenem Erafb und Denim, bubic mit Braid befest, werth \$2.00, speziell am Donnerstag \$1.25

Rindertrachten.

Rinberfleiber, gemacht aus bunfelblauem bolfa: punttirtem Bercale, garnirt mit Braid Schulter-Ruffle, werth 50c, Größen Schulter-Ruffle, werth 50e, Größen 28c 2 bis 4 Jabre, Donnerftag nur Legborn Gute für Rinder, nur in ichwarg, 5c beth. 20c, Donnerftag, um zu räumen, zu Mannerhemden.

100 Dib. feine Reglige Semben für Manner, ge-macht aus Garners echfarbigen Bercales, mit abnehmbaren Manichetten, alle Gröben, 29c billig au Doc, unfer Breis . (Rur 2 hemben an jeben Kunden).

Männer- und Anaben-Büte. 50 Dugend Strobbute für Danner und 10c Bargains in Schuhen.

Chenille bestidte Sammet-Slippers für Damen, bie 50c Sorte, Gruben 4 bis 8, folange fie vorhalten, per Raar . . . 29c Chenille beftidte Sammet: Slippers für Man-ner, die 68c Sorte, Größen 6 bis 11, folange ber Borrath reicht, per Baar . . . 42c Biegenleber ober Auffian Galf Schnürich Damen, Durchweg folib, Größen 9 bis 13, die \$1.3 5Sorte, per Paar 98c

Speziell von 9 bis 10 Uhr Borm. Schwarze Biei Kib Schnur- und Anöpfichube für Rinber, mit fauch Befting Oberibeil, Bedges Soden, feibene Top-Forcing, Coin geben, Größen 4 bis 8, bie 95c Dualität, in biefem Ber 500c faufe, bas Boar

Provisionen. Swift's Rr. 1 Bifnit = Coinfen,

11c Bleafant Balley Creamery Butter, 19c Go, '8 Rr. 1 Larb, itter Full Gream Rafe, 6½c Strumpfmaaren.

50 Dukend Soden für Mönner u. Anaben, chlicht und gemischt, würden billig fein zu 5c. Oc, Donnerstag, das Baar

14,5ff. Canvas Telefcope Cafes, mit ledernen Gd - Edigen, Kimen ind Griff, 25c mit Tud geführer — 16,56ff., 35c; 18,56f., 75e 10,56ff. initiate Miller 18,56c.

Roffer und Reifetafden.

103öff. imitirte Alligator Leber Club Bags, mit Schlof und Schlüffel, mit Tuch 11301., 30e; 12301., 35e; 13301., 40e, unb 1430li., inifitet Grain Leber (Oliven ober Ruf-fet) Suit Cafes, mit lebernen Ed-Spigen, Griff-Miemen im Bobb, Meffing Spring Schloß und Schuffet, Sibe Catches und mit Leinen gefüttert



Waaren für das warme Wetter

Fermard Gasofen, mit großem "Fluse" Ober-tleit, loier Ring Grete und großem, traftigem Brenner, garantiert als perfetter \$1.25 Grobe guverläffige ladirte ftablerne Badofen für 2 Brenner, full fluc But gemachte mortifirte Ecreen Thuren, 55c 50 Fuß toollige 3-Min Gummi-Gartenfolauch, pollifidubig mit Bers fuppelung . \$1.95 Der wohlbefannte Monarch Lawn Mower, garan Große Sartholy = Eistitten, mit galvanifirtem Gifen ausgeschlagen und Antique \$3.50

Wir führen die wohlbefannten Sorten wie Lab-land, Monitor und Mascot Referigerators gu niedrigsten Preisen. Kleiderstoffe-Seide.

30 30ff breite Bollen: Challies, mit Seibens freifen, all bie neueften Mufter und Farben - iberalft 35c berfauft, peziell, per Parb 20 Boll breite Foulard Seibe, ichmargr und blauer Grund, große und fleine Mufter, 25c guter 39c Werth, per glarb . . . 19 3oll breite Corbed Majdieibe, alle neuen Schattirungen für Sommer, ein großer 45c Bargain, per Yarb

Vorzellan-Glasmaaren. Rlare Baffer = Glafer, 5c Brbene Mijch Schuffeln, J. Ball. Große, 3c Beibe Borgellan Chteller, per Stud Tutterftoffe.

100 Stude parbbreites Belour Futter, echte Fo ben, werth 20c, Donnerstag, per Parb

Lotalbericht.

Mus Liebesgram.

Die fiebzehn Jahre alte Helene Coo. per fturgte fich geftern am Fuße ber 59. Strafe in ber Abficht in ben Gee, ihr Leben zu enben. Frant DeCann, an 56. Strafe nahe Mabifon Abenue ift, hatte ihr burch bie Ertlärung, baß es aus, gang aus zwischen ihnen Beiben fei und er fich bereits nach einer anderen, liebevolleren Braut umgefeben habe, beinahe bas Berg gebro= chen. Gie vermeinte nun, nicht länger bas Leben ertragen zu tonnen. Seute bentt fie ichon ruhiger über ben bon Frant erhaltenen Rorb nach .- Selen= den wurde nämlich von einem in ber Nähe befindlichen Angler, ber ihr in bas Baffer nachwatete, mit fraftigen Urmen wieber ans fefte Ufer gurudge= tragen und ber Boligei übergeben. In ber Reviermache gu Sybe Bart murbe fpater auch ber ungetreue Frant eingeliefert. 2013 berfelbe fich hartbergia geigte, noch immer auf bas heiße Liebeswerben Selenchens nur ein eistaltes "Ich mag Dich nicht mehr" erwiberte, ba fprang bie Berfchmähte fchlieglich. wie bon einer Natter gebiffen, bon ih rem Stuhle an feiner Seite auf, gifchte Saffesworte und - erwirtte einen Saftbefehl gegen ben Ungetreuen. Entfernt bon einander in Bellen unterge-Fracht, fannen Beibe mahrenb ber lekten Nacht über bie Thunlichkeit nach, boch wieber miteinanber Frieben gu fcbliefen.

hermanns Someftern.

Die Großloge Mr. 9, D. D. S. S. hat folgenben neuen Borftanb gewählt: Er-Brafibentin und Raplanin, Auguste Rugen; Brafibentin, Marie Bergog; Bige=Brafibentin, Friedrite Rofe; prot. Gefretarin, Emilie Rrier; Finang: fefretarin, Creszentia Raftner; Schat meifterin, Martha Gehrte: Bermaltungsrath: Minna Gaffer, Bertha Schumacher und Chriftine Benbe. Finangtomite: Wilhelmine 3lgner, Chris ftine Beber, Julia Dittmann. Führerin, Raroline Balmer; Innere Bache, Mugufte Rlingth; Meußere Bache, Marie Rarft. Bergnügungs-Schapmeifterin, Friedrite Uhrens.

"Riengi".

Nachstehend folgt bas Programm, meldes heute bom Bemunber-Didinfon Damen-Quintettflub in Gafch's Riengi gur Durchführung gebracht werben foll

| | The state of the s |
|---|--|
| | Marid, "Bant Bops" Betteler |
| | Balger, "Rordica" Tourjee |
| | Seleftion, "Baul Jones" Blanquette |
| | "Cith Beantiful" Robneb |
| | 2. Theil. |
| į | Ouberture, "Rapmond" Shomas |
| | Lieb. "Cchafp" Beach |
| | Malser, "Du und Du" Straub |
| | "Mand bee" |
| | 3 21cil. |
| | "Liebestraum nach bem Ball" Ggibulta |
| | "Minuette" Baberemiti |
| | Walger, "Runftlerfeben" Etraus |
| | on CA Carment Street |

Glüdlich gerettet.

fener in einer Kleinfinder-Bewahranftalt.

3wei Frauen, welche geftern Rach mittag an bem, an ber Ede von Wentworth Abenue und 65. Strafe befind= lichen Gebäube borübergingen, geriethen in nicht geringe Aufregung, als fie gewahrten, bag aus bem nach bem Sofe zu gelegenen Anbau Rauchfäulen auf stiegen und unter bem Dache bereits Flammen emporgungelten. Gie alarmirten bie nachbarichaft. Bahrenb Manner bie Feuerwehr herbeiriefen und Löschberfuche machten, fturmten Frauen in bas Innere bes Bebaubes, um die darin befindlichen Kinder und beren Barterinnen ju retten. Frau Emma Bolles, Die Vorfteberin ber Rleinfinder=Bewahranftalt, war in Ge= schäftsfachen ausgegangen. Die Wär= terinnen hatten feine Ahnung babon. baß fie in Feuersgefahr ichmebten. Die Rinder wurden bon ben hilfsbereiten Nachbarinnen in beren Wohnungen ge= tragen und fo lange gepflegt, bis jebe Feuersgefahr vorüber war. Alsbann wurden fie von den Wärterinnen wieder in bas Rinderheim gurudgeholt. Ueber ben Urfprung bes Feuers ftellt Feuer= wehrmarichall Joseph L. Kennon die Theorie auf, bag bas bon ber Site ausgetrodnete Dach bes Anbaues muth maglich burch Funten aus einer Loto= motive ber in nächfter Rahe porbei paffirenden Gifenbahnguige in Brand gerathen fei. Der Unbau brannte nie= ber; bas Sauptgebäube murbe bor schwerem Feuerschaben bewahrt.

Schluffeier.

Rachftehend folgt bie Lifte ber Abi= turienten bes 3gnatius=Rollegs, beren Entlaffung beute, Mittwoch, Abend unter ben üblichen Feierlichfeiten in ber Bentral-Mufithalle ftattfinben wirb. Theodore T. Abams, Nicholas N. Brig, Charles B. Collins, Francis A. Crowe, M. Ebward Goeroult, Arnold D. Mc. Mahon, Charles U. Meehan, Louis 3. Mercier, Bernard G. Raughton, Chas. B. D'Connor, Joseph I. D'Donnell, Charles J. Scott, Auftin E. Tornen, Stanley S. Waltowiat, Stanislaus U. Warzhnsti, James P. Whelan und Leo

Chlechter Zaufd.

Frau Ifabelle Smettler hat ihr Grunbftud, Rr. 202 Clybourn Avenue, gegen einen angeblichen Besithitel auf 471 Ader Land in Johnston County, Rh., an ben Grundeigenthums-Matler S. L. Sloffon, Nr. 1061 N. Califor= nia Abe., übertragen. Die Frau ertunbigte fich erft nachträglich, ob ber fragliche Befittitel in Ordnung fei, und war bann nicht wenig befümmert, als fie erfuhr, bag bas nicht ber Fall ift. Sie will ben Mr. Sloffon jest wegen Betruges belangen laffen.

Ungewöhnlich reiche Beute. Mit heraushängenben Tafchen wurbe geftern früh neben ben Geleifen ber Grand Trunt-Bahn bei Sarven Louis Umblo erfchlagen und fein Bruber Gamuel bewußtlos und blutbebedt aufge= funden. Sammtliche Werthsachen fehl=

Räuber und Mörder.

Bruder und verwunden

den Underen.

Benraubern gewürgt und niedergefdlagen.

Die Beiben maren bei ber Buba Manufacturing Co. in Sarpen beichaftigt. Vorgeftern war Zahltag, und bie Beiben erhielten je \$50. Da fie ledig find und etwa anderthalb Meilen von bem Städtchen entfernt, in einer Butte hausen, beeilten fie fich mit ber Beim= fehr nicht, fonbern fie begaben fich auf eine Bierreife, auf ber fie ihr Gelb haufig zeigten. Rein Wunder, bag fie, als fie fich auf bem Beimweg befanben, Bufchtleppern jum Opfer fielen. 3mei bermummte Gefellen fchlugen fie mit Anüppeln nieder und nahmen ihnen je=

Gin Bugführer fah bas Brüberpaar auf bemBahntörper liegen und benach= richtigte bie Polizei bon Sarben. Der Tobte murbe nach bem Beftattungsge= fchaft bon 2B. G. Rerres und ber Be= mußtlofe nach bemSprechzimmer eines Arzies gebracht, wo er nach Berlauf einer Stunde imftanbe mar, ben Bergang bes Abenteuers zu erzählen.

Bon ben Raubmörbern fehlt jebe Spur, obwohl Samuel fie ber Ortspo= ligei giemlich genau beschreiben tonnte. * * *

Bon zwei bermummten Banbiten murbe geftern Abend Louis M. Stein, ein reicher Burger bon Couth Bend, Ind., an ber Gde bon 12. Strafe und Fifth Abenue gewürgt, um \$4010 beraubt und bann burch Schläge betäubt. Die Strauchbiebe entfamen. 3hr Opfer wurde nach der Wohnung bon Bermanbten an ber 2B. 12. Strafe ge-

Das Gelb befand fich in einem Badchen, das Stein in einer inneren Rod= tasche trug. Er hatte es hier anlegen wollen. Es war feine Gewohnheit, größere Summen mit sich zu führen. Geftern Abend fuchte Stein feinen an

ber Ede von Michigan Ave. und 13.

Str. wohnhaften Bruber auf. Um 9 Uhr bestieg er einen Strafenbahnwagen ber 14. Str.=Linie, bemertte jeboch feis nen Irrihum und ftieg an ber Gde bon Wifth Abe. ab, um auf einen Wagen ber 12. Str.=Linie zu marten. Als er hier ftand, legte ein Mann binterriids einen Urm um feinen Sals, marf ihn gu Boben und preßte ihm bie Mün= bung eines Revolvers fo ftart gegen bie rechte Schläfe, bag bas Blut gu rinnen begann. In bemfelben Mugenblide trat ein Spieggefelle bes Stragenräu= bers bingu und brobte. Stein nieberaufnallen, falls er einen Laut bon fich geben follte. Darauf burchfuchte er feine Tafchen und fand bas Badet, fein Rleingeld und feine Uhr. Mus ber Unterhaltung ber Gauner ging berbor, baß fie in bem Padet etwas Werthpol= les bermutheten. Schleunigft befahl ber erfte Strolch bem Rerauhten fich umzubrehen, schlug ihn mit bem Revol= verfolben nieder und ergriff bann mit feinem Rumpan Die Flucht. Stein liegen; als er bas Bewuftfein guruderlangte, rief er um Silfe. Die bann berbeieilenden Schukleute fanden ihn in feinem Blute liegend por, liegen feine Wunden verbinden und beforgten ihm eine Autsche.

Tropbem Stein ber Boligei eine ge= naue Beschreibung ber Wegelagerer gab, hat biefe bon ihnen noch feine Spur gefunden.

Ladn Rofe Sive Ro. 174.

3m Excelfior Part, an Irving Part Boulevard, nabe Elfton Abenue, hielt geftern bie "Maccabee Labn Rofe Sive Nr. 174" ihr erftes Sommerfest ab, bas in recht gemüthlicher Beife berlaufen ift. Das aus ben Damen Bauline Reichenbach, Friederite Rofe, Friedrite Ahrens und Bertha Raufmann bestehende Arrangements-Romite hatte feine Mühe geschont, um ben Befuchern einen recht vergnügten Tag gu bereiten, und Jebermann amufirte fich benn auch fichtlich auf's Befte. Auf bem Tang= boben, auf ber Regelbahn, wie am Raffeetisch herrschte bie frohlichfte Stimmung, und nur ungern nahm man schlieglich Abschied bon bem schönen Pifnitplat.

Unter ben Feftbefuchen befand fich auch die Organisatorin Frau hinrichs, welche ben "Laby Rofe Sive" bem Mac= cabee=Orben zugeführt hat.

Belcome-Frauenverein.

In bem, Ede Irving Part Boulevarb und Elfton Abe. gelegenen prächtigen Ercelfior Bart beranftaltet morgen, Donnerstag, ber "Welcome Frauenber: ein" ein großes Bastet=Bitnit. Die Borbereitungen für biefes Feft liegen in bewährten Sanben, fo bag an einem auten Gelingen nicht zu zweifeln ift. Für ausgezeichnete Unterhaltung ift nach jeder Richtung bin beftens geforgt. Der Berein fteht unter ber funbigen Leitung bon Frau Anna Timpe unb er= freut fich überall hohen Unfebens. Da ber Teftplat von allen Stadttheilen bequem erreichbar ift, werben fich ficherlich viele Theilnehmer einfinden, gumal ber Gintrittspreis nur 10 Cts. beträgt.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Verwaltungsangelegenheiten.

Buschflepper erschlagen einen Michael J. Sampson droht mit Enthüllungen.

Bewohner im Beften der Stadt befürdten Hebervortheilung fei-Gin Stadtfremder wird von Stratens zweier Bahnen.

Erfreuliche finanggnftande. - Sobere Ginfcagung innerhalb der hoch-bahnichleife.

Michael J. Sampson, ber früher im ftäbtischen Spezialfteueramt bei ber Führung ber Bücher behilflich mar und geftern im Rriminalgericht bor Richter Stein ber Fälfchung ichulbig befunden murbe, erflärte gesternabenb, baß er in feinem zweiten Brogeg, melchem die Anklage zu Grund liegt, daß er den Namen von John A. Man, wel= cher bas Amt bes Superintenbenten bes Spezialfteuer = Departements befleibet, auf einer Unweifung gum Betrage von \$2000 fälschte, wichtige Ent= hüllungen über bie in bem erwähnten Bermaltungszweige üblichen Methoben an's Tageslicht bringen werbe. Wie er fagt, will er ben Beweis bafür liefern, baß bie öffentlichen Gelber ber= schleubert und bie Steuerzahler ausgeplündert murben, und bie Berfon, welche bafür verantwortlich fei, nam= baft machen.

Robert C. Gibins, Borfiger bes Musichuffes ber Grundeigenthums= borfe für Spezialfteuern, mohnte ben geftrigen Berhandlungen bei. Da er ebenfalls überzeugt ift, baf im Spe= gialfteuerbepartement miferable Buftanbe berrichen, und bie Bermuthung beate, baß Campfon in biefer Richtung Mittheilungen machen werbe.

Die Bewohner bon Auftin und bemjenigen Theil ber Weftfeite, welcher wischen ben Stadtgrenzen, Auftin Abe. und 42. Abe. liegt, befindet fich gegen bie Metropolitan Sochbahn und bie "Aurora and Wheaton Electric Compann" auf bem Rriegspfabe, meil fie in ber Unnahme einer Berordnung, welche bem Stadtrath gur Befchluß= faffung vorliegt, wohl nicht ohne Grund eine Schädigung ihrer Intereffen erbliden. Es wird nämlich gel= tenb gemacht, bag bie "Aurora and Wheaton Electric Company", welche bon bem Town Cicero einen auf 52 Jahre lautenben Freibrief erhielt, ihre Linie bis gur 52. Strafe berlängern und fich bort mit ber Metropolitan Sochbahn vereinigen werbe. Wenn nun bie Bewohner biefer Wegend bon ber Auftin Abe. nach ber 52. Straße fahren wollen, so würde man ihnen für biefe turge Strede einen weiteren Fahrpreis abberlangen, und aus diefem Grunde find fie gegen die Unnahme ber Orbinang in ihrer jegigen Faffung.

Stadtfammerer Rerfoot hat es fer= tig gebracht, jum erften Mal in ber Geschichte Chicagos einen großen Theil ber fundirten Schuld, fowie der fälli= gen Intereffen baar zu bezahlen, an= ftatt zu neuen Unleihen feine Buflucht gu nehmen. Für bie fälligen Ranalifa= tions=Bonds bezahlte er \$488,000, an Intereffen auf Die gesammte verbriefte Schuld Chicagos, welche fich auf \$16.= 780,050 beläuft, \$332,520.

Das bom Burgermeifter ernannte Spezialkomite, welches fich mit ber Dg= ben = Basberordnung beschäftigen foll, wird mahrscheinlich noch im Laufe Diefer Woche gufammentreten. Diefe Un= gelegenheit foll, wenn möglich, noch por Unfang ber Ferien bes Stabtrathes erledigt werden. In Bezug auf das | Beto des Manors find perschiedene Ul= bermen ber Unficht, bag baffelbe ber Vollftanbigfeit ermangele, weil es bie Berfaffungsmäßigteit ber Orbinang nicht in Frage ftelle.

Rommiffar McGann benachrichtigte geftern ben Prafibenten ber Abmaffer= behörbe, Billiam Bolbenwed, bag bie Stadt die Plane für die fieben Rlapp= bruden, welche ben Gubarm bes Mluffes überfpannen follen, nicht gutheißen tonne, ba biefelben, welche von ber Scherger Company entworfen wurden, als ungenügend erachtet werben müß= ten. Die Abmafferbehörde wird bie Fehler zu berbeffern fuchen.

Die Uffefforenbehörbe empfing ge= ftern gablreiche Befuche von Leuten. welche mit ihrer Ginschätzung nicht gu= frieben maren und beriprachen, bie borgelegten Befchwerben genau unterfuchen zu wollen. Prafibent Ranball fagte, baf bie Abichagung in ber gangen Stadt, einen Theil ber erften Barb ausgenommen, um 20 Prozent ernie= brigt werben wurde. Innerhalb ber Hochbahnschliefe würde bie frühere Ginfchätzung befteben bleiben und in einigen Fällen fogar erhöht werben, ba angenommen werben muffe, bag ba, mo fo biel Leute abfteigen, bas Grund= eigenthum im Breife fteigen muß.

Die Bafferfteuern find biesmal fo punttlich eingegangen, baß fie bie Einnahmen berfelben Periode bes Borjahres um \$60,000 überfteigen. Rach bem 30. Juni muß bie Steuer gum bollen Betrage bezahlt werben, und ber bisherige Abzug tommt in Wegfall.

Die Aufmertfamteit bes Stabt= Ingenieurs Gridfon ift auf bas mangelhafte Pflafter berichiebener Strafen in ber 31. Ward hingelentt worden, welches baburch entstand, daß die Strafen für bie Legung bon Röhren aufge= riffen und bann nicht in genügenber Beife wieber reparirt murben. Stragen=Superintendent Doberty wird bie Sache unterfuchen und bie Betreffen= ben gur Rechenschaft gieben.

Alb Charles Alling bon ber 3. Barb befürmortet bie Bermanblung ber 37. Str. bon Afhland Abe. bis gum Gee in einen Boulevard und empfiehlt zu gleicher Zeit Unlegung eines fleis nen Parts zwifden ber Morgan=, Aber= been=, 35.= u. 37. Str. Er ift ein Dit= glieb ber bom Stabtrath ernannten Rommiffion für Errichtung fleiner Parts und erklärt, daß gerabe in ber bezeichneten Gegend ein Bart ein Ges gen für bie Jugend fein würbe.

Ceset die "Honntagpost".

Bullen Gürtel Alle muffen weg. Beihe Scain Leber Gartel für Damen — gang gefüttert — mit bagu-paffenben Schnallen — für morgen 10c

Haggen und feuerwerk für den Asorreichen Vierten.

Bir find bas hauptquartier für Flaggen-unfere Bunting Flaggen find bie allerbeften - es gibt billigere, aber nicht bei uns, benn wir führen nur bie beften und guberläffigften Baaren.

2} bei 4 Guß befte wollene . . 89c 3 bei 5 guß befte wollene \$1.25

Feine weiche baumwollene Bunting Flaggen -5 bei 8 Fuß, mit Canvas Scad, abfolut feine ecte Farbe - in jeder Begiehung fo \$1.20 Firecraders - eine egtra große Corte und egtra gut geladen - 40 in einem Badet - \$1.59

Firecraders - 64 in einem Padet, 40 Badete in einer Schachtel per Schachtel 98c Firecraders - egtra fcmere unb egtra lange Stems, febr lauter Analleffelt, 64 in einem Badet, 4) Badete in einer Schachtel, \$1.20

Außergewöhnlicher Seide-Verkauf.

Gine aukerordentliche Offerte in ben neuesten und ichonften, mobifchen und hubschen Geibenftoffen, bie nach bem großen Seibe-Bertauf noch borrathig blieben, ju Breifen, Die bon Intereffe fur fparfame Runden finb. Die lette Fracht-Sendung bon 1000 Studen Cord Seibe Sabutat maschbarer Seibe, Die am letten

Montag in dem Großen Laben eine mirkliche Aufregung verursachte, ift angekommen. Noch mehr neue 29¢ Mufter und feinere Farben find auf unserem Ladentisch zu demselben wunderbar niedrigen Preis zu 29¢ Frangofifche Foulards - 24-goll. gangfeibene bebrudte Foulards all ben bopularen Strafen: u. Paftelfarben, fruber ju 75c ber: 39¢ 24-30ff. fcb:varge gangfeibene Crepe be Chine, für gange Coftumes ob. BBaifts, bies ift ber popularfte fcmarge Stoff für Commer : Rleiber - 50c werth \$1.00 - unfer Breis Berfian hoblgefaumte Abbelties - 350 Stude bochfeine Berfian bemfritched

Seibe für Mains — in der bibicheften Farben-Auswahl, Die jemals in irgend einer Seide gezeigt wurde — Diefe Waaren find garant, worth 69c \$1.50 regular — ju

| 50 weitere Stude ölgetochter Taffeta - foeben angefommen für ben mar: gigen Spezialverfauf — jedes Gefcaft in ber Stadt berlangt 49¢ 27:30ff. fcmarger Taffeta - mir erhielten foeben 40 meitere Stude, melde es uns ermöglichen, biefe \$1.00 Seibe noch einmal ju offeriren für ben niedrigen Preis bon 54:30fl. fcmarger Taffeta - befte Qualitat, gemacht für gange Rleiber und Aufenrode - feine Abfalle im Buidneiben wegen \$1.98 ber Breite - werth regular \$2.75

Verkauf von seinen Sommer-Kleiderstoffen.

Alle Sorten und Qualitäten bon neuen und mobernen Rleiberftoffen für Sommer = Trachten find bier in ausgezeichneter Mannigfaltigfeit zu Preifen zu finden, Die beweifen, wie bortheilhaft es ift, im Großen Laben feine Gintaufe gu machen. Alle neuen und richtigen Mufter find bier gu finden.

Unfer Ginfaufer taufte ungefahr 200 Stude feiner ichmarger Rleiber- | ftoffe bon einem großen Importgeichaft in Rem Dort gu ungefahr 50c am Dollar. Schmarge Brilliantines, Brocaber Mobair, Corbeline Jacquards, ichmarge Datelaffe, ichmarge Sturm=Berges , ichmarge Bebble Suiting, ichwarger Cheviot - werth von 83 Stude 44gollige feine importirte Robelty Suitings - in all ben guten Schattirungen und Muftern - wurden fürglich bis ju 69c 50 Stilde henriettas-40 goll breit-gangwollen-in all ben 59c beften Farben-reg. Berth 75c Die Bard-unfer Breis . . . \$2.50 Qualität Bicocle: Angugftoffe-1} Darbs breit-gangwoll. Blaib

Feine Baschstoffe. Bebrudte irische Dimities — elegante Meue Mabras, Zephyrs und feine auf ... 15c schotzische Ginghams — filt hemben Leinen Finifb Dref Lawns - mit bel: lem und dunklem Untergrund—eine fehr bübiche Auswahl — die 15c Ariabne Cords - eine elegante Musmahl bon neuen Muftern — figurirt und ge-ftreift — wird in ber gangen 18c Stadt zu 2de verkauft

Gine frische Sendung bedruckte Reau be Soie — in dunklen Schattrungen — lene Adattrungen — neue Muster — werth 360 ie Jard — unfer 390 werth 360 bie Jard — unfer 390 werth 360 bie Jard — unfer 390

und Waifts - alle feltenen Schattirungen - per Parb . 25c 200 Stiide Satin geftreifte Challies-in Den allerneueften Duft

Shirt Waist Sets, Gürtel, Silbermaaren, neuelle Muster.

Schmudfachen in faft jeber Befchreibung in biefem Bertauf - biefelben mögen in biefer Unzeige angeführt fein ober nicht, Ihr werbet fie bier gu einer bedeutenben Berabfetjung finden.

21c Bertauf bon Shirtmaift Gets - fcmer gerollt plattirt - Sterling Gilber - golbgefüllt mit Stein-Ginfahen - merth bis ju 75c - 21c Claret ober Lemonabe Rruge - fcmer vierfach platirt - fanch emtoffed Tops - 89c

Sets-alle mit Dumbbell Lints. 15e Raumung bon Gurtel-Schnallen - Die allers neueften Rabititen in Contention neuesten Robitaten in Steinfaffung und emailirt — werth bis 3u 95c 10c Schwere Sterling Silber Retten Bracelets - mit Schlot und Schlüffel - fanch chafeb . 65c Rierfach plattirte Dafferfanne - fanch Catin gravirt — werth \$3.50 — \$1.95 Silberplattirte Thecloffel mit fanch

Rogers Ridel Gilber Theeloffel -Rogers Ridel Cilber Ggloffel ober Ga-70c bein - Set bon 6 Bierfach plattirte Coba-Solbers 311 Bierfach plattirte Coba: Löffel 10c

Noch mehr gute Unterzeug-Bargains für morgen.

Euch bie Gelegenheit bietend, biefe großen Werthe ju fichern-alles frifch und neu-für bie gegenwärtige Saifon

gefaht — Pote Pant — Werth 29c Muslin Gotons für Damen — tude Pote — großer Matrofentragen — gar-nite mit Stiderei, Einfag und Laton Ruffle — 49c werth 79c — Preis — Geishas Dreffing Sacques — in fauch Streifen—garnirt mit ein: 49c fachen Laton Bandern — regulare 75c Qualität .

Feine Cambric Bromenaben-Rode für Damen — gemacht mit zwei Lawn bobigefaumten Flounces, mit Reiben von Sobifaumen oben — 97c roller Sweep mit Underneath Ruffle — werth \$1.75 — fpeziell zu Leinen Grafb Unterrode für Damen — tiefe Umbrella Flounce mit ichmaler Ruffle — Werth 596 Fanch geftreifte Rearfilf Unterrode - garnirt mit Ruffles u. Mc= 49c corbion plaited Flounce - werth 97c Schwarze taffetafeibene Unterrode -ertra feine Qualität - tiefe gesteitte flounce mit bier Reiben von ichvoerem Cording - \$3.97 Berth \$5 - Berfaufspreis

Moderne Bänder für ungefähr den halben Preis.

Bir feben bie Preife für Banber mehr als je herunter-feine beftimmten Urfachen, ba bie Mufter alle hubfch, bie Qualitäten fuperb find, und bas Uffortiment aus allen neuen und beliebten Muftern ber Saifon befteht - beach= tet bie niedrigen Preife. Schleifen gebunden, mahrend Ihr wartet. Sammetbander find gegenwartig in großer Rachfrage, weshalb es fchwer halt, die beliebteften Gorten vorrathig zu halten - wir haben fie aber boch, und offeriren fie gu biefen niebrigen Preifen-

Rr. 11 fcmarge Belvet Satin Rudfeite - 8c gute Sorte - 10: 9b. Stud 72e - 9b. . . Rr. 4 fdmarge Belvet Satin Mudfeite - 10¢ befte Sorte - 10:Db. Stud 90e - 9b.

befte Corte-10: 9b. Stild \$1.08 - 9b. . 12c Rr. 7 fcmarge Belvet Satin Rudfeite - 15c befte Sorte - 10:Db. Stud \$1.35-9b.

Rr. Bicot Goge Moire und fanch Saar: 50 band — per Yard Bolle Auswahl von Sommerschattirungen Alberth Satin, Woices, Fanch Hemstliched, et fachen und fanch Laffetas — Die Yard zu



Butterid's Mufter und Mode: Journale fobald fie ericheinen. Robe: Blatter frei!

Siegel Coopert

Genugreide Coulfefte.

Ev. Johannes : Gemeinde. Wie alljährlich, so brachte auch bies=

mal bas bon ber ebangelischen Johan= nes = Gemeinbe im Nord-Chicago Schitgenpart veranstaltete Commerfest allen Theilnehmern eitel Freube und Bergnügen. Schon lange bor ber fest= gefetten Stunbe - 9 Uhr - hatten fich mehr als 600 Sonntagsschüler ber Gemeinbe bor ber Wagenremife ber Rabelbahngefellschaft an Larrabee Str. versammelt. In acht Spezialwaggons murbe bie Fahrt nach bem Feftplage gurudgelegt. Bor bem Part wurden bie Untommlinge mit Mufit empfangen, und unter ben Rlängen eines begeiftern= ben Marsches zogen fie in ben schattigen Sain ein. Bahrend bie liebe Jugenb im Parte fich mit allerlei Bettfpielen vergnügte, thurmte bas Birthfchaftstomite auf ben Tafeln, an benen bie Rleinen fpater gelabt murben, Speife und Trant auf. Daß bie Conntags= fculer fich's prächtig schmeden liegen, bebarf wohl faum ber Ermähnung. Rachmittags wurden unter Leitung bes herrn hermann Meber, Bilfsfuperintendenten ber Sonntagsfcule, zahl=

auch bie Mütter und erwachsenen Schwestern ber Conntagsschüler, wie auch Bermanbte und Befannte berfelben auf bem Teftplake ein, und Abends ta= men auch bie Familienväter und fachten bie Festfreube allerorten im Barte auf's Reufe an. herrn Baftor G. M. Bimmer= mann wurde gu feiner Guropareife all= feitig "viel Bergnügen und eine frohe Wiedertehr" gewünscht; den Mitglie= bern bes Rirchenrathes, ben Borftebern und Melteften ber Gemeinbe wurbe herglich bafür gebantt, baß fie bas Commerfest fo forglich und geschicht borbereitet hatten, und alsbann traten Alt und Jung in frober Stimmung ben Deimweg an.

En. St. Peters-Gemeinde.

Unter ben prächtigen Walbbaumen im St. Pauls-hain, bei Morton Grove, vergnügten fich beute Bormittag mehr als 1500 Rinber und Erwachfene. In amei Spezial-Gifenbahnzugen hatten fie, bom Cammelplage an Bloomingbale Roab, amifchen Roben und Girarb Str., aus, bie Sahrt nach bem Jeft-plate gurudgelegt. Die Mufitiapelle, welche bie Rinderschaar auf ihrem Marreiche Bewegungsspiele für junge Leute | iche von ber Ritche nach bem Ginfteiges und für Rinber abgehalten. Dehr als | plate burch muntere Weisen belebt hats

200 Gefchente tamen babei gur Ber- te, fpielte auch im St. Bauls-Sain betheilung. nachmittags fanden fich geifternbe Rongerts wie auch Tangs mufit. Es waren bie Böglinge ber Conn= und Werttagsfchulen ber St. Beters-Gemeinbe, welche fich ba braufen vergnügten. Diejenigen Gemeinbemitglieber, welche Bormittags berbinbert gewesen waren, am Fefte theilgunehmen, fanden fich in großer Bahl mit Benutung bes um halb 2 Uhr bom Union-Bahnhof abgehenden Zuges ein und trugen noch viel gur Erhöhung ber Feststimmung bei, welche allerorten im Barte unter ben Befuchern hohe Bogen fclug. Beit über 2000 Berfonen waren ichlieflich ba braugen berfammelt und vergnügten fich auf's Befte. Das Borberitungstomite, welches fo vortreffliche Borforge getroffen hatte, baß Jung und Alt ba braugen einen unbergeglich schönen Tag ber Freude und ber Erholung berleben fonnten, bestand aus ben herren Frant Teuber, Albert Goft, Friedrich Bolter, Sugo bon Rampen und Bilhelm G. Giefete. Als die Seele bes Ganzen erwies fich auch hier Baftor G. Lambrecht, ber murbige Geelforger ber Gemeinbe.

> Berlangt Schmidt Bating Co.'s rühmlichft befanntes Schwarzbrob unb Bumpernidel. Tel. Rorth 241

Bergnügungs-Begweifer.

Stubebater 8 .- Mubers Oper ,Gra Diabolo". womers.-weichtoffen. Brand Dera Soufe.-Gefchioffen.
We Biders.-Qearts are Trumps.
Great Roetbe en.-Abe Dairy Farm.
Dearborn.-Ibe Burgonafter.
Bis mard'e Garten.-Alabenblich Rongerte
won Bunges Orchefter und einer ungarifchen

von Bunges Orchefter und einer ungarifchen Rabelle. .. Rongerte feben Abend und Sonntag Radmittag. 6 unn pfibe Bart.-Sopfins' Baubebille-Gefellicaft.

Chicagos Cheideibungsmühlen.

Der "bausliche Stanbaltag" in ben Berichtsfälen. Dreitaufend ehemübe Barden werben burdidnitte lid im Jahre gefchieben. — Debr Frauen reichen Scheibungsgefuche ein, als Manner. - Reugierige "Stammgafte" unter bem Publitum. - "Das me berne Babplon" bes wilben Weftens.

Bor etlichen Jahren wurde in bem bamaligen "Gaieth Theatre" eine Bur= lesque aufgeführt, bie ben vielberfpres chenben Ramen: "Das neue Babylon" hatte. Zwei lebensluftige Chicagoer Weltenbummler waren auf ihrer Ban= berfahrt auch nach Konstantinopel ge= tommen, und ba es ihnen weber an Moneten noch an einflugreichem "Bull" mangelte, fo mußten fie fich bes Gultans Erlaubniß zu einem furgen Befuch bes harems zu berichaffen. Die jun= gen Damchen bafelbft erfundigten fich eingehend nach ben Beirathsausfichten im wilben Weften, und eine ber ichnip= pifchen Schönen wollte fogar wiffen, ob es benn auch "so etwas wie Cheschei= bungen" in Chicago gebe. Unfere beiben Beltenbummler maren fchier fprach= los bor Erstaunen ob biefer naiben Frage, endlich aber meinte ber Gine aber boch teden Muthes: "Fraulein Sultanin, wir haben babeim nicht nur bie bochften Gebäube, bie fcmutigften Strafen und bie größten Biebhofe ber Belt, fonbern bei uns flappert auch eine Chescheibungsmühle, bie mehr leiftet, als irgend eine andere ihres Gleichen unter ber Conne."

Befanntermaßen werben bie Chen gewöhnlich im Simmel gefchloffen, gahl= reichen Chicagoer Barchen Scheint man bort aber alshochzeits-Ungebinde gleich bas - Scheibungsbetret mit auf ben Beg zu geben. Wie bie Statiftit lehrt, werben hier im Laufe eines Jahres burchichnittlich 3000 Barchen wieber aus ben Rofenfeffeln ber Che gelöft ein Reford, wie ihn wohl taum eine aweite Stadt aufzuweifen haben burfte. Bas bie Grunbe für biefe Schei= bungsluft unter Mannlein und Beib= lein, Die "für's Leben" getraut mur= ben, fein mögen, bleibe babingeftellt, Thatfache ift es, bag es bei ben hiefigen Chefcheibungsmühlen niemals an gu= tem Wind mangelt. Uebrigens wird in benfelben nur an einem einzigen Tage ber Boche "gemahlen", nämlich am Samftag. Dann beschäftigen fich bie Ge= richte bornehmlich mit ben ehemüben Barchen. Diefe refrutiren fich aus allen Gefellichaftstlaffen, inbeffen ift feftgeftellt worben, bag bier Fünftel aller Scheibungstlagen bon Frauen einge= reicht werben, wobei in ben meiften Fällen Truntfucht, fchlechte Behand= lung ober boswilliges Berlaffen als Scheibungsgrünbe angegeben merben. Geht ein Mann bie Gerichte um Löfung bes Chefnotens an, fo beschulbigt er feine bisherige Lebensgefährtin ge= möhnlich ber Untreue, jedoch in mog= lichft schonender Form, zumal wenn Rinder vorhanden sind. Much scheuen bie Manner gumeift ein öffentliches Berichtsberfahren in Chefcheibungsprozef= es auch nur aus bem Grunbe, um nicht por aller Welt eingeftehen zu muffen, baß fie an ihrem Sochzeitstage grund= lich "bereingefallen" find. Unberfeits tommt es aber auch vor, bag bie sich "nach Freiheit" fehnenben Barchen in offener Gerichtsfigung Die schmutigfte Familienwäsche majchen und einander bie fchlimmften Gachen borwerfen . gur größten Befriedigung ber Buhörerchaft, die an berlei Dingen gang be= befonders Gefallen zu finden scheint. Die Chescheibungsgerichte haben thats fächlich ihre "Stammgafte" aufzuwei= fen, bie man bort jahraus, jahrein jeben Samftag antreffen fann, und zu benen neugierige Evastöchter natürlich wieber bas Sauptfontingent fiellen. Berfonlich find fie in teiner Beife an ben bortommenben Fällen intereffirt, aber man erwartet entweder etwas "Biquantes", ober freut sich auch wohl barüber, baß es Underen ebenfo geht, wie es Ginem felbft ergangen ift. Die Fahrstühle im County-Gebäude werben Samftags niemals leer, und am frühen Morgen schon brangt fich bie Menge in bie berfchiebenen Berichtsfäle, in benen bie häuslichen Standalgeschichten auf's Tapet tommen. Man glaube nur ja nicht, baß fich bas Publifum ausschließlich aus ben fogenannten unterenBolts= schichten zusammensett - hoch elegant gefleibete Damen aus ben Boulevarb= Begirten ber Metropole fehlen niemals im Cheicheibunosgericht, und Reiner horcht fo aufmertfam ben Berhandlungen gu, wie juft biefe Bertreterinnen bes fogenannten garteren Geschlechts. Man braucht bie Physiognomien ber ftanbigen Befucher nur einmal etwas genauer gu ftubiren, fo wirb fich Ginem eine lange Befdicte bon bitteren Enttäufchungen, iiblen Erfahrungen, aber auch bon froben Soffnungen aufthun, benn fo sonberbar es auch flingen mag, fo ift es boch eine erwiesene Thatfache, bag nicht felten in ber Chefcheibungsmuhle Beis

Beirathsbermittlerin boppeltes Unheil angestiftet bat. Ungufriebene Cheleute hat es zu allen Beiten gegeben, und biefe Spezies wird wohl taum jemals ausfterben. MIS Mofes feiner Zeit ein Spftem von Befeben für fein Bolt formulirte, ba effand er bem Manne bas unberäußeriche Recht zu, fich von feiner Gattin gu trennen und biefelbe aus bem baufe du jagen, sofern sie seinen Erwartungen meiste nicht entsprach. Der Frau bagegen Bolg.

rathsplane gefchmiebet werben. Gar

manches Barchen, bas fich an irgend ei=

nem Samftag in ben Gerichtsfälen oben

im County-Gebäube fenen gelernt bat,

ift im fpateren Leben recht gut mit

einander ausgetommen, während es ans

berfeits aber auch nicht an Beifpielen

fehlte, baß bie Chefcheibungsmühle als

räumte er ein gleiches Recht bem Danne gegenüber nicht ein. Inzwischen has ben sich nun aber die Zeiten und mit benfelben auch die Anschauungen ber Menschen bebeutenb geanbert. Seuts autage flappert bie Chescheibungsmühle ebenfo gut für Beiblein, wie für Männlein, und ber weife Mofes murbe sicherlich ben Ropf schütteln, wenn man ihm ergahlen murbe, bag jest bebeutenb mehr Frauen ben Männern ben Stuhl bor bie Thure fegen, als biefe ben Frauen. Damals mar bie Frau weiter nichts, als bie Stlavin bes Mannes, während fie heute als auf gleicher Stufe mit ihm ftebenb betrachtet wirb.

Gin Buftling und Richter Lynd.

Bare nicht gur rechten Beit bie Poli= gei erschienen, fo hatte geftern Abend in ber Curtis Str. Richter Lynch feines

Amtes gemaltet. In bem Stall feines Baters, ber hinter bem Saufe Rr. 53 Curtis Str. liegt, hatte ber 23 Jahre alte George Cotton jr. bie fechsjährige Blanche Erofen an einen Pfoften gebunben und fich an ihr bergriffen. Die Stiefmut= ter des Burichen hörte bie Silferufe bes Rindes und benachrichtigte beffen Mutter. Diefe rief fofort die Boligei ber= bei. Man fand ben Stall berichloffen, ben Glenben in Ungftichmeiß gebabet und bas Mäbchen in Thranen schwim= mend. Gine bieltopfige Menge bela= gerte ben Stall und versuchte bie Thur au fprengen. Der ehemalige Stabtba= ter John Rogers mar ber Führer. Die beiben Blaurode, welche ausgefandt worden waren, hatten ber Menge ge= genüber, welche ben Unhold gerne ge-Inncht haben wurde, einen schweren Stand, und nur burch eine Rriegslift gelang es ihnen, ben Gefangenen beil nach ber Wache zu bringen, wo er ein umfaffenbes Geftanbnig ablegte.

Auf Antrag bes Angeflagten berichob heute Richter Cberhardt Die Berhand= lung bis jum 6. Juli und feste bie Bürgichaft auf \$1500 feft.

Reue Grantenpflegerinnen.

In ber St. Pauls-Rirche an ber Orchard Abe. fand geftern mit ange= meffener Feierlichteit bie Ueberreichung ber Diplome an fiebengehn junge Da= men ftatt, Die im Deutschen Sofpital ibre Lehrzeit als Rrantenpflegerinnen burchgemacht und ihr Eramen als folche bestanden haben. Die Berren Theodor Janffen, Dr. Julius S. Soelicher und Baftor John hielten Unsprachen an bie Berfammelten. Nachstehend folgt bie Lifte ber nunmehr biplomirten neuen Aflegerinnen:

Frl. Mary Schwirt, Frl. Minnie Brog, Frl. Marie Thiefenhufen, Frl. Ratharine Lydia Geffert, Frl. Dlive B. Dtt, Frau Emma Louifa Freiberg, Frl. Unnie Jabella Schillbach, Frl. Talitha Dtto, Frl. Clara M. Lattner, Frl. Bar= bar DR. Rochendörfer, Frau Glifabeth Fleifcher, Frl. Julia Man Sughes, Frl. Mugufte Mt. Schoenian, Frl. Dorothy Schmit, Frl. Maria Stobbe, Frl. Sufie Beter, Grl. Jennie Unnette Frang.

Gin einfeitiger Fauftfampf.

Gin unangenehmes Abenteuer erlebte gestern ber Rechtsanwalt S. B. Majon mit bem Droschkenkutscher Frant Balter. Diefer überfuhr ihn an ber Smith, von 4530 Union Abe., gegen fen bebeutend mehr, als die Frauen, fei Gde State und Monroe Str. um ein biefe eine auf Bahlung bon \$50,000 Saar, und als ber Abbotat bem Gaul in die Bügel griff, fprang ber "John" bom Bode und bearbeitete ben Rechts= gelehrten nach allen Regeln ber Runft mit ber Fauft, bis ein Poligift ber Vorstellung ein Ende mit Schreden

Gerüdt.

Louis Behon, Prafibent berRunben= schneiber=Firma Louis Behon Co. foll beren Lager von Tuchen heimlich an ben Bofton Store berfauft und bann bas Weite gesucht haben. Die Firma Lord & Thomas erwirkte geftern bie Ernennung bon Joseph Siegel jum Maffenberwalter ber Firma. Diefer foll einen Berfuch machen, herrn Berch G. Ullman, auf beffen Ramen Aftien ber Behon Co. im Nennwerthe bon \$30,000 ausgestellt find, zurBezahlung Diefer Attien zu beranlaffen.

Rahm einen Andern.

Herr A. S. Saflen aus Banbalia, Ju., hat im Kreisgericht gegen bie hier anfäffige Frau Anna Dilling eine auf Zahlung von \$5000 lautende Schabenerfahtlage angeftrengt. Che bie Berflagte Frau Dilling wurde, foll fie berfprochen haben, Frau Saflen (Bafli?) werben zu wollen. Da fie nicht Wort gehalten, glaubt ber fo fchnobe Berlaffene, es wurbe nur recht und billig fein, wenn er für bas ihm entgangene Chegliid anderweitig schablos gehalten

Gin ,, Grundeigenthumsbai".

Unter ber Untlage, Frau Sfabella 3. Schmettler um ihrenUntheil an bem Saufe und Grundftud Ro. 202 Cipbourn Ave. betrogen zu haben, wurde geftern ber Grunbeigenthumshändler h. L. Sloffon, Nr. 1061 N. California Abe. wohnhaft, verhaftet. Er foll ber Frau für ihren Untheil einen werthlosen Anspruch auf 471 Ader in Johnfton County, Ry., gegeben haben.

Beamtenwahl.

Die humbolbt Part-Loge Nr. 25, bom Orben ber Ritter und Damen von Amerita hat in ihrer letten General= Berfammlung folgenbe Beamten ermablt: Prafibent, Albert Plummer; Bige-Bräfibent, Billiam Bifchmann; Sefreiar, John Schmitt; Schat-meifter, Gustav Pfeifer; Führerin, Bertha Daehn; Raplan, Louise Pfeis fer; Innere Bache, Minnie Bifchmann; Meußere Bache, hermann Burmeifter; Berwaltungsrath: Emil Burmeifter, henry Selveter und Charles

Mus dem Cofpital entwichen. War durch geiftige Ueberanftrengung irrfin-

nig geworden.

Albert 3. Ray, bis bor Kurzem in bem Berwaltungsbureau ber Duluth, South Shore & Atlantic-Gifenbahn zu Marquette, Mich., angeftellt, wurde am borigen Samftag als nerbentrant in bem Latefibe-Sofpital untergebracht. Der junge Mann hatte fich ber etwa einem Jahre mit einem in Cleveland, D., wohnhaften Mädchen verlobt und alsbann übermäßig angestrengt, um burch Rebenarbeiten noch fo viel gu feinen Erfparniffen gu berdienen, baß er feiner jungen Frau ein anftanbig eingerichtetes Beim und ein forgenfreies Dafein bieten tonne. Dabei hatte er fich zu viel zugemuthet. Er mar fchließ= lich unter geiftiger Ueberanftrengung Busammengebrochen. Frau James S. Allen, feine bier im Saufe Rr. 219 42. Str. wohnhafte, verheirathete Schwe= fter, hatte feine Aufnahme im Latefibe= Sofpitale vermittelt. - Der Batient hat jedoch feine Flucht aus bem Rran= tenhause zu bewertstelligen gewußt. Barfuß und nur mit bem Nothwendig= ften befleibet, ift er bon bannen gegan= gen. Bergeblich haben fich bie Unge= ftellten bes hofpitals, wie auch bie Polizisten der Revierwache bon Syde Part, bisher bemüht, ben Aufenthalts= ort bes ungliidlichen Mannes zu ermitteln. Er war in ber letten Beit fehr schwermüthig gewesen und hatte wieder= bolt gebrobt, fich mit eigener Sand aus ber Welt fchaffen zu wollen. Man befürchtet nun, daß ber Flüchtige fich un= weit bes Hofpitals ein ftilles Plagchen gefucht und bafelbft feine Drohung ausgeführt habe. Trot aller Unftren= gungen, bie gemacht wurben, hat er bisher aber nicht aufgefunden werben fonnen. - Der bermißte Albert 3. Ran war im Sommer borigen Jahres bei feinem Bater, Baftor John 2B. Ran, in Ufron, D., jum Befuch gemefen; bort hatte er feine Braut tennen und lieben gelernt. Wie feine Schwefter be= hauptet, hat er fich unnöthig große Sorgen gemacht: feine Braut foll ein bernunftiges, anfpruchslofes Mabchen fein, bas feinen Brautigam um feiner felbft willen liebt, und nicht ber Unnehmlichfeiten wegen, bie er ihr bieten fonnte.

Anton Betrick erwirkte heute im County Clerks-Amt bie Erlaubnig, Martha Manecifowfutifi heirathen gu burfen. Er fchien ftolg barauf gu fein, ben Abregfalender um biefen Ra= men erleichtert zu haben.

* Auf ben Antrag ber Chicago Baper Co. hat Richter Tuthill Die Security Title & Truft Co. gu Gin= nehmerin ber Rrag Manufacturing Co., 144 Monroe Str., ernannt. Die Papierhandlung ift angeblich die ein= gige Gläubigerin."

* Dr. Zimmermann, Baftor ber eb. Johannes-Gemeinde und Leiter bes beutschen Sprach=Unterrichts in ben of= fentlichen Schulen, ift geftern nach Guropa gereift, um in feiner Schweiger Beimath feiner 80jahrigen Mutter ei= nen Befuch abzustatten.

* Bie icon borber verschiebene bon ihren Schicfalsgefährtinnen, fo hat jest auch bie wegen Betheiligung an einem Streit angeblich bon ber Firma Libby, McNeill & Libby entlaffene Bridget higungs-Alage einleis ten laffen.

* Countyrichter Carter nahm geftern Die Argumente über bie Frage ent= gegen, ob bas Countngericht bie Juris= bittion gur Entscheidung von Bahltonteften habe. Es handelte fich um ben Kontest von Louis D. Wirt gegen Geo. L. Hamilton, wobei die Besetzung bes Umtes eines Prafibenien für bie Billage=Behörbe bon Evergreen Part in Betracht tommt, und es murbe gel= tend gemacht, baß bas Rreisgericht bie Buftanbige Behörbe fei. Richter Carter wird feine Entscheidung später abgeben.

Kleine Alnzeigen.

Berlangt: Männer und Ruaben. Angelgen unter biefer Rubril, 1 Cent bas Bet.)

Berlangt: Gute guverläffige Rodichneiber. 3fert, 4207 G. Salfied Str. Berlangt: Bauichloffer. 3343 Fist Str. Berlangt: Gin Dann, um Geschirr gu waschen. Dlug es berfteben. 146 G. Mabifon Str. Berlangt: Porter, Salvon ju reinigen und in ber Ruche ju arbeiten. 78 B. Randolph Str. Berlangt: Chrlider Junge, ber willig ift, ju ar-beiten. Rachzufragen: 500 Oft Fullerton Ave. miboft

Berlangt: Ein junger Mann. Muß in ber Ruche bes hilflich fein. B. Bifterer, 4545 Groß Abe. Berlangt: Brattifcher Farmer, 25-35 Jahre ait, ledig. Erdange Builbing, Stod Parbs. mibo Briangt: Fleihiger und anftanbiger junger Mann jum Fleifchichneiben. Dub einige Criabrung und gute Referengen baben. 171 Dearborn Str., Bafes neuit.

Berlangt: Bebn Danner für Concrete-Arbeit, aus herhalb ber Stadt. 1118 Monadnod Blod. Berlangt: 4 Männer ,im Eishaus zu arbeiten, außerhalb der Stadt. 1109 Milwaufee Ave. Berlangt: Mann an Cates und Biscuits. \$12. -Berlangt: Deutider Mann für Bartenben und alls gemeine Arbeit. 3101 Bentworth Abe.

Berlangt: Lebiger Mann, um Bferb abzumarten und Gefchirr gu repariren. 261 BB. 12. Str. Berlangt: Guter ftetiger Dinner-Baiter. 220 2B. Berlangt: Junge, Badermagen ju treiben. 396 Beft Divifion Etr.

Berlangt: Bormann an Brot. Tagarbeit. 396 B. Divifion Str. Berlangt: Trimmer an Shop: und Cuftom-Roden. Guter Rann. 127 Sabbon Abe. Glube & Blotte. Berlangt: Mann für Butderfhop. 5159 Center UD. Berlangt: Junger Mann in Baderei, mit etwat Grfahrung. Lobn \$6 und Board. 766 B. Rorth AD. Berlangt: Guter Mann an Prot, Tagarbeit, feine Sonntagsarbeit. Guter Lohn. 252 B. 18. Str. Berlangt: Starter Junge, in Baderei gu arbeiten. 779 Lincoln Abe.

Berlangt: Gin guter Borter. 625 R. Clart Str. Berlangt: Deutscher ober polnischer Agent für Grocers' Sundrits zu vertaufen. Globe Manufacturing Co., 582 Ethon Ave. bimi

Berlungt: Ein Brotbider. 107 31. Str. bimt Berlangt: Junge Manes, um Telegraphie ju er-fernen, 2 Saballe Etr., S. Stod. 24jn, lm.X.

Berlangt: Manner und Quaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bal Bort.)

Berlangt: Mannern, welche beftändige Anftellung luchen, werben Stellen gesichert als Kolleftoren, Buch-balter, Offices, Grocerds, Schule, Bills, Entre-gardware flerts, 810 wöchentlich und aufwärft; Ber-flugter, Wächiere, 214; Janitors in Flat-webäube, 485; Engineres, Cieftriffer, Machinisten 1815; Seifer, Deizer, Celer, Borters, Siores, Wholefales, Lagen und Prachtbaus-Arbeiter, 812; Drivers, Deffuervo, Gypreß- und Habritarbeiter, \$10: brauchbare Kente in allen Geschäftis-Kranchen.—Rational Agench. 167 Washington Etc., Jümmer 14. 2011, 182 Mafbington Etr., Bimmer 14. Berlangt: Borter für Saloon. 210 Bells Str. Berlangt: Borter für Caloon-Arbeit. 60 R. State

Berlangt: Bute Cabinetmalers. 245 Bells Str. Berlangt: Junger Ronditor ober Bader. 90 R Berlangt: 3meite Sand an Cafes. 145 Oft Rorth

Berlangt: Schmiebehelfer, 706 S. Salfteb Str. Berlangt: Junge für Baderei. 294 Dft Rorth Abe. Berlangt: Gin Lundmann. C. Buid, DeBider Berlangt: Lediger Mann für Stalls und andere Arbeit. 7 Raleigh Court, nabe Ogden und Befteru

Berlangt: Gin tüchtiger Borter, ber auch aufwarter fann. 189 G. Clart Str. Berlangt: Borter. 240 S. Clinton Str., Golbber

Berlangt: Gin tüchtiger Porter für Rachtarbeit. 146 G. Glart Str., Fred. Potthaft. Berlangt: Gin guter Schneiber. Farberei, Carl Berlangt: Selbftftanbiger Brotbader. 1724 R. Clart Berlangt: Junger Mann um in ber Baderei gu belfen. Tagarbeit. 421 G. State Str. Berlangt: Gin Dann für Borterarbeit; guter Cobn. 113 C. Canal.

Berlangt: Bweite Sand Bader an Brot. 233 Bel. Berlangt: Gin Porter ber reinmachen, Lunch dneiben und Bar tenben fann. 236 G. Mabijon Rerfangt: 1 Stellmacher, 963 BB. Dabifon Str

Berlangt: Reinlicher Porter. Giner ber bartenben tann und englisch fpricht. 284 G. Soone Ave. und Congreß Str. Berlangt: Gin erfter Rlaffe Cafebader, ber felbft: ftanbig arbeiten fann. 405 C. California Abe. Beriangt: Manner, um Guchje und Ratten gu feijchen. F. Stone, 515 Saftings Str., nabe Roben Berlangt: Gin tüchtiger Blumengartner, bertrau

mit Balmen und Farren. Q. F. Salle, 548 2B. tijon Str. Berlangt: Alle Arbeiter, Die wie befommen tonnen, lebig ober verheirathet, Farmbanbe, für Stadt und Land. Gute Löhne, ftetige Stellungen. Enright & Co., 21 B. Lafe Str., oben tgi&fon—lit Berlangt: Eisenbahnarbeiter und Manner für Sagemublen. Freie Fabrt, 50 Farmarbeiter. Rob Labor Agench, 33 Market Str., oben. 21jn,1m

Berlangt: Manner und Frauen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, I Cent bas Bort.) Berlangt Mann ober Frau als Roch für Saloon. Agenten verlangt: Ferien:Arbeit. — Mabchen und Anaben von den Hochichalen, überall, Runft Aboto Pins, Uhren-Charms etc. zu verfaufen. Bochfte Be-zahlung. Muster frei, Fabrifanten 80 R. Wood Etc.

Stellungen fuchen: Manner. (Unjeigen unter Diefer Rubrit. 1 Gent bas Wort.)

Gefucht: Junger, gebilbeter Mann, Raufmann, & Jabre alt, furge Beit im Lanbe, bittet um Beichaftigung. ...or.: Schid, 602 17. Str. Gesucht: Berheiratheter, ftabtbekannter Mann such beständige Arbeit im Abboleialchaus ober als Fubr-nann, tann and Pferbe bejorgen. Siderbeit ge-tellt für guten Plag, Abr.: F. 226 Abendpost. Gefucht; Erfter Rlaffe beuticher Roch fucht fofort Stellung. Abr.: F. 237 Abendpoft. Gefincht: Bartenber, juverläffiger junger Mann ucht Stelle. Fr. Dreuth, 663 R. Salfted Str. Bejucht: Gin erfahrener Baderwagentreiber fuch Stellung, Abr.; R. 663 Abendpoft. bim Geiucht: Engraber und Defigner für Platten und Maleien und Stabl und Meffing fucht fofort bauernbe Stelle. Gelig Prenner, 727 C. 173. Str., Rem Port. Bejuch: Bartender fucht Stellung. Willens alle bor fommende Arbeit im Saloon zu thun, Chrift. Rabe 10 B. Berthoven Place. mdimib

Berlaugt: Frauen und Madden. (Angeigen unter bicfer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Baben und Fabriten.

Berlangt: Dafdinenmadden an Baulina Str. Gingang an Julian Str. Berlangt: Mabden für Confectionery, 3ce-Cream Barlor, mit Griabrung. Mrs. Matthews, 347 Dft forth Abe., oben. Berlangt: Dafdinenmabden und Baifters eften. Gute ftetige Arbeit. 138 Rebrasta Abe.,

Berlangt: Finifhers. 18 Glen Str. 27jn, 1m Berlangt: Erfte, zweite und britte Majdinen-matchen an Roden. Dampftraft. 47 Brigham Str. Berlangt: Freundliches Mabden für Bader Store; guter Lobn. 125 Wells Str.

Berlangt: Gin alteres erfahrenes Mabchen als Raffirerin im Restaurant. 318 G. State Str. mibe Berlangt: Fin. bers an Weften. 366 Babanfia Avc., 1. Floor. Berlangt: Rleibermaderin. 240 Comer Str. Berlangt: Mabden, Unberiftirt an Bower-Mafchi-ven ju naben. Schram, Steinbler & Co., 122-124 Martet Str. bimi Berlangt: Majdinenmädden. Radgufragen im Bilder-Laden, 1026 Lincoln Abe. bimido Berlangt: Mabchen um Telegraphie ju erlernen. 38 LaSaue Str., 3. Stod. 2ijn,1mX

Berlangt: Gutes Mabden, 15-16 3abre, für leichte Sausarbeit und auf Rind ju achten. 454 Bells Str., Sinterhaus. Eingang an Goethe Str. Berlangt: Cin gutes Madden für allgemeinehaus-arbeit. Guter Lobn, 3249 Bernon Abe. Berlangt: Gute Rochin. Muß englifch fprechen. -Reine Sountagsarbeit. 155 Wafbington Str. Berlangt: Gin Mabchen füt allgemeine Sausar: beit. Soerbes Brobe, Belmont und Beftern Abe.

Berlangt: Mabden ober Frau für allgemeine Sausarbeit. 995 Southport Abe. Berlangt: Gine tilchtige Frau, um Freitags jebe Boche beim Reinmachen gu belfen. 14 Fowier Str., 1. Riat. Berlangt: Gin orbentlices Mabden für Ruchen-arbeit, Guter Lohn. 38 R. State Str. mibe Berlangt: Madden für hausarbeit und Rochen. Referengen erwunicht. 26 Linden Court, 1 Blod bon Clarf und Diverfen. Berlangt: Rüchenmaden. Radgufragen: 78 Beft Randolph Str.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausatbeit. Guter Lobn, Rleine Familie. 2555 Sermilage Abe., Kavensword. Berlangt: Rabchen für allgemeine Sausarbeit. Rleine Familie. 612 Bajbburn Abe., 2. Flor. Berlangt: Dabden für allgemeine Sansarbeit. -

Berlangt: Erfahrenes Kinbermabden, beutsche be-borguet. Refetengen berlangt. Sam. G. Gijenbrath, 4241 Prairie Abe. Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. Aleine Familie. 92 Potomac Abe., 2. Flat. Dampfbeigung. Berlangt: Orber : Rochin. \$10 pro Boche. Cafe Brauer, 151 2B. Mabijon Str. bmibe Berlangt: Gin gutes Dabden für allgemeine Sausarbeit, 5145 Carpenter Str. bmi Berlangt: Röchin in fleiner Familie. 1840 Bright-wood Abe., nabe Lincoln Bart. bmibe Berlanat: Röchinnen und Madden für allgemein Sausarbeit; frisch eingewanderte fofort untergebrach in fleinen Familien. Drs. Etter, 3423 Salfted Str.

Berlangt: Rabden für allgemeine hausarbeit und eines für Roden. 92 Barry Abenue, Late Bieto. Berlangt: Aeltere Frau ober junges Rabden, bie mehr auf gut: Behandlung und gutes heim als oben balt, findet ketigen Blis in fleiner Familie. Radguiragen nach 4 Un Radquirtags. 241 27. Etr., nabe Grand Boulevarb.

Berlaugt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Dausarbeit-Berlangt: Frau als haushalterin auf Farm, mit ober ohne Mann. 181 W. Late Str. mibo Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar-beit in fleiner Familie. ,597 Milwaufee Abe., im Store.

Berlangt: Meinliches Mabchen bas Sausarbeit ber-fiebt; braucht weder zu waschen, bilgeln noch tochen. Lobn \$4.00. Rachzufragen Mittwoch ober Don-nerftag. 417 Dearborn Abe. Berlangt: Gutes Mabden bon ungefahr 16 ren um auf 2 Rinder zu paffen und für hausarbeit. 284 Sebgwid Str. Berlangt: Gin ftartes Ruchenmabden im Saloon; \$4.00 per Boche. 118 G. Ringie Str. Berlangt: Gin gutes beutides Rabden um im Store ju pugen. 151 Center Str. mibo Berlangt: Mabden ober alleinstebende Frau für allgemeine Sausarbeit. Gutes Seim. \$3.00 bie Boche. 335 Dapton Str., 2. Flat.

Berlangt: 100 Marchen für Sausarbeit. Drs. Berlangt. Gin junges beutiches Mabchen, um auf ein Rind ju achten. 143 31. Str., im Store. mbo Berfangt: Gin orbentliches Dabden für allgemeine Sausarbeit. 26 Lincoln Abe. Berlangt: Gutes Dabden für gewöhnliche hauss erbeit Guter Lohn. 382 Dft Rorth Abe. Berlangt: Baidfrau. 123 Mohamt Str., unten,

Berlangt: Gin erfahrenes Rinbermadden, bas fabig ift, ein Kind ton brei Jahren ju übernehmen. Jeug-niffe verlangt. 3494 Michigan Ave. mito Berlangt: Gine Rodin für fleines Reftaurant. Bu-ter Lohn. 270 R. Clart Str. Berlangt: Deutiches Mabchen, 14-15 Jahre alt, am 2 Rinder aufzuwarten. 992 Racine Abe., zweites Berlangt: Madden bon 15 Jahren für leichte jausarbeit. 771 Lincoln Abe.

Berfangt: Rabchen für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Deutsches Rabden für allgemeine Saus-arbeit. 723 Varrabee Str. Berlangt: Dabchen, muß englifch fprechen tonnen. Berlangt: Rabchen für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Guter Lohn, Rachzufragen im Store, 197 E. Rorth Ave.

Berlangt: Gine gute Röchin und ein Dabchen für otel-Arbeit. 128 G. Ringie Str . Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. - 439 State Str. Berlangt: Gin gut embfohlenes Madden in einer Familie von 3 erwachsenen Bersonen; muß felbithans big die haushaltung führen tonnen. Reine Bafche. Lohn \$4.00 und gutes heim. Man abreffice F. 224

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 304 Sheffield Abe., nabe Bebfter Abe., oberer Flo Berlangt: Gin fleines Dabden. 160 Blue 3slanb

Berlangt: Ein niedliches Kindermädchen, muß we-nigstens I? Jahre alt sein; guter Lohn. 1074 Doug-las Boulevard, nahe homan Ave. Berlangt: Alte Frau, Die nicht auf Lohn fieht, tann in gutes heim haben. 434 2B. Superior Str. Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. Rein Rochen, 1106 Armitage Abe. Berlangt: Daboen für allgemeine Sausarbeit. -

Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine Sans. irbeit. 3608 G. Salfteb Str. Berlangt: Gutes beutiches Madden für allgemeine ausarbeit. 3559 Ballace Str. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Juter Lohn. 46 Bisconfin Str., 3. B. Grommes.

Berlangt: Gutes Mädchen für Rüchenarbeit in Re taurant. 978 Clybourn Abe. midof Berlangt: Tüchtiges Madchen für allgemeine Saus-irbeit. Rachzufragen im Store, 315 Blue Island Berlangt: Ein Mabden ober Frau, die willens ift. inen Reinen Sausbalt zu übernehmen. 141 Fin Str., binten, oben. Berlangt: Gin gutes Mabden, das toden und mar iden fann, für fleire Familie, die auch zweites Mabden balt. Borzusprechen Donnerstag. 1812 Dat-bale Abe.

Berlangt: Röchinnen, Mabchen für Sausarbeit, zweite Arbeit, Kindermadichen, eingewanderte sofort untergebracht bei den feinsten Derrschaften. Mrs. S. Maubel, 175 31. Str. 11junimt Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Dauss arbeit. Familie von 4. Lohn \$3. Referenzen verlangt. Mrs. Ladb, 1074 Jadion Boulevard, 1. Flat. 51n* M. Hellers. Das einzige größte beutichamerifa-nische Bermittlungs-Inftitut, befindet fich 656 A. Clart Site. Sonntags offen. Gute Blage und gute Nädden brompt beforgt. Gute haushilterinnen tunner an hand. Tel. North 195.

Stellungen fuchen : Frauen.

(Ungeigen unter Dicier Rubrit. 1 Cent bas 2Bort.) Gefucht: 3mei Madden, 12 und 143abre alt, fuchen Stelle als Rindermadchen. 159 Bremen Blace. undo Befucht: Reinliche Frau fucht Bafch: und Bug: plake. 418 Sedgwid Str., Sinterhaus Gefucht: Mabden fuct Stelle für hausarbett. Kann gut waschen und bugein. 13 Maub Ave., bin-ten, oben.

Bejucht: Stelle in fleiner Familie für allgemein Sausarbeit. Beiß, 949 R. Rebgie Ave., 2. Flat. Gefucht: 3mei Maden, 10-12 3ahre, fuchen Stellen. 159 Bremen Str. Gefucht: Aeltere ruftige Frau fucht Stelle als Wirthichafterin bei alleinstehendun Mann. 387 R. Wasternam Abe., nahe Chicago Abe.

Befucht: Frau fucht Stelle als Saushalterin. 1172 Milmautee Abe., 3. Flat, rechts. Gefucht: Gin erfahrenes Mabden fucht Stellung in Saloon ober im Gefchaftshaus. 210 BB. Chicago Av.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. fungeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bort ? Ammer an Hand, ein guter Borrath aller Sorten Kierde, für Stadt: und Landgebrauch. Nuf Probe gegeben. 705 A. Wood Str., zwijchen Milmaufeende. und West Korth Ave. Mag Lauber, Tel. 1419 West. 6ju,lut,tglksson

Bu verfaufen: Feines Pferd und Badereiwagen, erfaufe auch einzeln. 1289 Lincoln Abe. Bu bertaufen: 3 Bagenladungen ichmere Beftern Bferbe. Cipbourn und Diberfeb Abe. Bu berfaufen: 2 Bferbe, 1200-1300 Bib., auch Shetland Bond und Cart, billig. 1844 Milmaufee Abe. Bu berfaufen: Gutes Pferd, billig. 3. Roth, 628 Bu bertaufen: Gutes Bferb, Bagen und Gefchirt. billig megen Aufgabe bes Beichaftes. 107 Digb Etr.

Bu bertaufen: Pferd, icones Buggb und Bagen, \$50. — 348 Beft Chicago Abe. Bu verlaufen: Reuefter Style Stanhope und Ge-fcbirt, nur zwei Monate gebraucht, billig. 160 Blue Istanb Ave.

Bu verlaufen: Gin icones Surrey. \$45. 259 G. Divifion Str bmi Dunderte von neuen und Second Sand Magen, Buggies, Autiden und Geiditren werben gerdumt gu Eurem eigenen Breis. Sprecht bei und bor, wenn hr einen Pargain wünicht. Thiel & Erbarbt, 266 Wabafh Ave.

Pianos, mufitalifche Infirumente. (Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Brachtvolles Biano für \$150. Bril-tianter Jon, werth \$450. - 568 R. Afhland Abe, nabe Milmaufer Abe. bofamomibole

Rahmafdinen, Biencles 2c. (Anzeigen unter Diefer Aubrit. 2 Cents bas Bort. In bertaufen: Damen-Rab. Billig. 1015 R. Salfteb Str., 2. Flat.

Die best: Ausmaßt ben Rahmaschinen auf ber Weltseite. Reue Raschinen bon \$10 aufwatts. Alle Sorten gebrauchte Meichtnen bon \$3 aufwatts. Wie Bestieite = Office von Stanbarb = Rahmaschinen: Aug. Speibel, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thürn Billich von Salfteb. Abends offen. 36r tonnt alle Arten Adbungidinen taufen gu Mbolefale Breifen bei Mam, 12 Abams Str. Reufliberbiatitre Singer 410. Dieb Urm 212. Reufliffen 213. Gerecht vor, ebe 36r fauft.

Mobel, Sausgerathe 2c. (Anzeigen unter biefer Aubril, 2 Gents bas Mort.)

Gijerne Betten. Matraten und Couches, felbft ge-macht und umgeatbeitet, billiger als irgendwo. Lion, 182 Oft Korth Abe. binibe. Bu verfaufen: Saushaltung, Palor Set und Car ict. Rachzufragen bon 9 bis 3 Uhr. 1010 Weft 18 bim

Raufs- und Bertaufs-Angebote. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Wort.) Bu bertaufen: Billig, Bigarren Store Figtures .-

Gefdaftsgelegenheiten.

Bu pertaufen: Gutgebendes Reftaurant frantheits halber febr billig ; qute Gelegenheit für Deutichen. 312 Bells Str., Ede Dat. Bu bertaufen: Miichgeschaft mit Store, billig, Rachgufragen 561 - 14. Str. Bu bertaufen: Bigarren:, Canbo:, Badereis Stor Gute Lage. Billig. Rachzufragen: 528 Clebeland An Bu verfaufen: Deutsches Boardingtaus und Sa con, billig. Gutes Geschäft. Eigenthumer verläßt bi Stadt. 64 Bine Igland Abe.

Bu verfaufen: Bicycle Chop, gute Lage. 1896 Bincoln Abe. Bu berfaufen: Gute Baderei billig, megen Fami enberhaltniffen. Abr.: B. 707 Abenbpoft. mibol Bu bertaufen: Saloon, billig. 66 Sherman Str. Bu bertaufen: Für \$400, ein gutgebenbes und ele-gant eingerichtetes Restaurant. Rrantheitshalber. Bu pant eingerichtetes Restaurar erfragen 586 R. Clart Str. Bu vertaufen: Erfter Rtaffe Schub:Shop, 202 Dat

Bu vertaufen: Guter Caloon in ber beften Ge-icajtigegend auf ber Rorojeite. Altes Geichaft, febr preisturbig. Billige Miethe. Ubr.: R. 642 Abend-mibbia mibofa Bu bertaufen: Billig, Caloon und Reftaurant. 100 . Randolph Str. Bu bertaufen: Ein guterSaloon und Boarbingbaus, frantheitshalber billig. 47-45 Groß Abe.

Bu berfaufen: Grocerh: und Delitateffen : Store, Gute Lage. 1001 R. Rebgie Abe. mibof. Bu taufen gesucht: Gute Pholesale Zeitungsroute. Dr. F. Bod, W B. Randolph Str., 2. Floor,

Bu berkaufen: Guter Ed-Salvon, Saubiftrabe, Aorbicite, wegen Krantheit meiner Frau billig abzu-geben. Abr.: R. 637 Abendpoft. 20jn, Iw Bu verfaufen: Gin eleganter Delitateffen:Store.-Bu berfaufen: Fanch Store mit Drygoods, haffent für Damer. Rorbfeite. Abr.: I. 835 Mbenbpoft. bim

Ru bertaufen: Caloon und Boardinghaus. Billig 817 Blue Island Abe. bmibofie 817 Blue 35land woc.
"Di i nte", Grundeigenthums- und Geichifts-maller, 59 Deurborn Str., vertauft Erundeigenthum und "Geich afte". Schnelle, reelle Aransaftionen. 31ma, 1maffon

John Alein, Zimmer 92, 163 Andolph Str., fauft, bertauft, fausot gegen Grundesgenthum, Salous, Hotels, Bartets, Stores etc. Mortgages besorgt.
Deffentlicher Rotar. Bu berfaufen: Gutgebenber Reatmartet, fehr bilig- Rachgufragen Bundt, Menominee und Gebomie 25inntma

Lincoln Ave., nahe Cax:Barn und Fabrifen. Muß verfauft werden wegen Renatheit in der Familie. Preiswirbig. Zu erfragen Bartholomae & Leicht Brew. Co., oder 146 Clarf Stc. modimi Bu berfaufen: Union Canby Route. 1853 Rorth Camilton Abe. 23jn, 1w

Beidaftetheilhaber. (Ungelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gin junger Urst fucht eine Partnerin mit Bermö gen, für gut bezahlenbes Gefcaft. Offerten unte 28. 712 Abendpoft. mib

Bu vermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Gine Wohnung bon 6 3immern: Babegimmer; Gas; neu renobirt; gu annehmbarem Breis. Ro. 170 Subjon Abe., Gde Rorth Abe. mifa Bu bermicthen: 3 bubiche Borbergimmer bei Bitt-me, auch Stall, 48. - 53 R. Shelbon Str.

Rimmer und Board. Angeigen unter biefer Subrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Bu bermiethen: Bimmer mit und ohne Roft für I ober 2 Berjonen. 471 Botomac Abe., Sumboldt Bart.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Ernis bas Bort.)

Bu miethen gefucht: Junger Mann jucht billige Arft und Wohnung bei beuticher Dame, Breisangabe, Abr.: F. 248 Abendpoft. Bu miethen gesucht: Junger Mann municht möblir: es Bimmer. Offerten mit Breisangabe unter R. 638 Abendroft erbeten.

Berfontides.

Alexan ber's Gebeim . Polizet. Interes das Evet.
Alexan ber's Gebeim . Polizet.
Agen tur, Wund 95 Fitte Abe., Jimmee 9, bringt irgend etwas in Criabrung auf privativem Abege. untersucht alle unglüdlichen Familienderbeiteille Diebstähle, Käubereien und Schwindelein werben untersucht und die Schuldigen zur Accessioner untersucht und die Schuldigen und Erfolg geltend gemacht. Freier And in Rechtzachen. Wie find die einzige beutiche Volizie-Agentur in Chicago. Sonntags offen die I. Uhr Mittags.

Löhne, Roten und schiechte Rechnungen aller Err tolleftitt Garnistee bejorgt schlechte Miether ent-ternt. Oppetitelen forcelojed. Keine Borausbezahlung. Ere bit or's Werea ut il e Ugench, 125 Dearborn Str., Zimmer 9, nabe Madison Str. F. Schulg, Rechtsanwalt.—C. Goffman, Konftabler. 93feb.11

Personen die Zeugen waren bei dem Ungliddfall am 20. März ungefähr 7:30 Morgens an Milwautee Abe. Gar, nade Augusta St., als ich zur Stadt saben wollte und sich bie den schon in Bewegung ietzt, ebe ich brauf war nub wodel mir zwei Männer aufgebols-

Rechtsanwälte. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Albert M. Kraft, Rechtsanwalt. Brozesse in allen Gerichtsbösen geführt. Rechtgesischäfte jeder Urt aufriedenskellend besorgt; Bankerotts Berjadren eingeleitet; gut-ausgestattetes Rollestirungs-Dept.; Auspriche überall durchgesett; Wohne ichnell tolleitirt; Abstratie canminit. Beste Aeferengen. 125 Lasalle Str., Zimmer 1015. Telephone Gentral LSL.

Walter G. Kraft, beutscher Abvotat. Hälle eingeleitet und vertheidigt in allen Gerichten. Kechtsgeschätte seber Ert aufriedenstellend vertreten. Gerjaben in Senkerottsklien, Gut eingerichtets Kolletirungs-Dehartement, Anbrücke überall durchgesehre. Löhne schnell folletier. Schnelle Abrechungen. Beitsempfelungen. 134 Washington Str., Zimmer 314. Ael, R. 1843.

Freb. Plotle, Rechtsanwalt.
Alle Rechtsieden prompt beforgt. — Suite 844—348 Unith Buileing, 79 Dearborn Str. Wohnung 106 Obgood Str. 28nob. !!

G. Milne Mitchell, Deutscher Abvolat, Suite 502-608 Reaper Blod, Rorbost Ge Bafbington u. Clart Str. - Abircate untersucht: Gelb zu verleiben; Duvothelen folletirit; Teftamente und Berthpapiere aller Ert ausgestellt; Rachlassachen beforgt; Banterott, Schabeneriskaniptusche und alle Uren Gerichtsfälle sochfättig erledigt. Befte Empfehlungen; Rath uneutgelitich.

Fijder & Lead, Rechtsanwälte. Mue Arten Rechtsgeichafte forgfattig und prompt beforgt; Schabenerfanganibride fut Körpertvectenungen sowie in Grundeigenthumslachen gefichert; Ban-terotifälle geregelt; übliralte unterjucht; Rachlakfa-chen ertebigt; koldefinnen beforgt in den gangen Ber. Graaten und Canada. Baut-Referenzen. Math frei. Gunte 308-304, 106 Wajbington Et. Tjun, Imo, tglkjon

Batentammalte. (Ungeigen unter biefer Hubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bm. A. Rummler, beutider Batentanmalt, DeBiders Tveater. Gebaube. 14jn, 1m Auther 2. Riller, Batent-Anmalt. Brompte, forg-fältige Bedienung: rechtsgiltige Batente; mäbigg Breije: Loufullation und Buch frei. 1136 Konabnod. 27jan. tgl.Lion*

Jeffe Cog und Coward M. Cog. Colicitots von gatenten für Erfinder. Keine Berrehnung für Konfultation. Jimmer ED Stof Erdause Guilbing. 108 LeSalle Strabe, Code Boibington Str.

Geirathogefuche. (Ungeigen unter biefer Aubrit 3 Cente but ! aber feine Angeige unter einem Dollar.)

heirathsgesuch. Fraulein, proteftantisch, 21 Jahre eit. Baije, bubich und bauslich erzogen, hat girta \$1000 geerbt, sucht burch meine Bermittlung paffenten Gatten. Diefelbe ware auch geneigt, nach aufmarts zu beirathen. Rabeces burch Gochenborff, 489 R. Clarf Str.

Angeigen untet Diefer Rubrit, 9 Cents bes Bort.

Grunbeigenthum und Baufer.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 6 Garmiandereien.

Bu bertaufen: Arantheitshalber, 40 Ader, Dans, Stall; 20 Ader unter Biug. \$500. — 90 Ader. Daus, Siall, 35 Uder unter Biug. \$700. Derny Ullerich, 136 Bafbington Str., Zimmer 1311. 22jn,1m%

Auf Engleise.

Auf Engleisen und R. 44.
29 prachtvolle Stadilotten, Ede Wilson und R. 44.
Abe., Sanftag, 30. Juni 1900, um 3 Rachm., am
Blahe. Grobes Zeit. guie Sige und Musst. Etgenthum liegt 50 Juh über dem Michiganies. Bedinganien: \$10 Baar deim Rauf (ür. jede Vot, 18.5 in 30
Tagen, Reit 35 pro Monat. Jinsen G., übkraft mit
stedes Vot. Seitenwege vor jeder Vot. Celetriche Cass
an Eston Wee. die 41. Str., 3 Blods weilich die gan
Giaenthum. Rommt und der durc Verende mit.

3u versaufen: Reue 5 Zimmer Saufer an Dum-bolbt Straße und Abbison Ave., Citt Baffer, 7 Fru Basement, Sewer-Einrichtung, nabe Elfban, Belmont und Irving Part Voulevord Cars. Rur 1400. \$50 Angablung, \$12 monatlic. Agent ib Senntags 2148 R. Dumboldt Str. zu iprechen, Ernd Melms, Cigenthumer, 1959 Milwautee Abe. Amztgl

Begen Erbichafts-Alichlug bertaufe ich bas Ge-baube 114 Berry Str., für \$3500; Abeil Cafb; Mrfl dich lebereinfommen. Frank Cleveland, 3immer 3. 184 Dearborn Str., 4ap, mila,

Cubmefticite.

Bu berfaufen: Mobernes, felbftgebautes Familien-hein, 14 Zimmer, Dampf- und Gas-hegung, Stal-iung, Garten, Edattenbaume, 20t 32/, 226, dau 25/>57. Burbe & monatich Miethe bringen. Breis \$7000.—808 Central Bark Ave., nahe Ogden Abe, mb Bu berfaufen: Reue 6 Zimmer Saufer mit Babe-gimmer, mit 2 Cotten, 21800. \$100 Baar, \$12 mo-nettich. Bitliger als Mitche. 39. Err, und Galifor-nia Abe. John Frang, 1016 Trumbull Abe.

Beridiebenes.

Dabt Ihr Daufer zu verlausen, zu vertauschen nben zu vermiethens Kommt für gut Arfultate zu uns. Wir daben immer Rauser an Hand. — Sonntags offen von —12 Uhr Vormittags. — At charb A. Lock E. C. Rew York Life Gebäude, Rordost-Ede Andalse und Rouros Sic., Zimmer Eld. Pfur E. 1204, igt. in.

Getb auf Dobel 1c. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Gelbi Brauchen Sie welches?

Chicago Finance Ca. Dearborn Str., Bimmer 304, Tel. Central 1060. 459 B Rorth Ave., nahe Roben Str., Zweiter Floor.

459 M Rorth Abe., nahe Moben Ste., Zweiter Floor.

Bie machen Tarleben in großen ober kleinen Bestägen auf lurze und ange Zeit auf Möbel, Bienos, Pferde und Wagen, Piaaren, Cinrichtungen, Saläre, Pensionen ober irgend welche andere Sicherbeit. Abgablungen arrangirt nach Euren Umfänden, so daß Je fie ohne Unbequemilicheit der Werger einhalten fönnt.—Die Sachen bleiben in Guren ungestörten Beitze eine Beröffenslichung, Leine Erfundigungen dei Freunden ober Rachbarn.

Beinn 3dr irgend einer anderen Darleben-Compand schuldet und Euer Kontratt gefällt Euch nicht, so bezahlen wir es für Euch ab und geden Euch weiteres Baargeld, wenn 3dr erst wünficht.

Uniere Westjeite Office ist für Bequemilickeit von Verlen eingerichtet, die auf der Roedwestleite twohnen, so daß sie nicht nach der Stadt hinunter zu sabren der Stud nicht past, vorzusprechen, schreibt ober telephoniet Central 1000 und wir schieden unsjesten Bertrauensmann zu Euch.

Bet uns wird deutscheften.

Bei uns wird beutich gefprochen.

hebt biefe Ungeige und Abreffen auf, fie tommen manchmal febr ju ftatten. Cticago Finance Co., 85 Dearborn Str., Bimmer 304, Zel. Central 1060, gearborn Str., Jund und und Aben Str. 450 Weft Rorth Abe," nabe Roben Str. 12in, Im, iglafon

Gelb ju berleiben auf Dobel, Bianos, Pferbe, Bagen u. f. m. Rleine Unlethen

bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat.

Bir nehmen Gud bie Dobel nicht weg, wenn wit Die Unleihe machen, fonbern laffen biefelben in Gurem Befit.

Mir haben bas
größte deurische Geschäft
in der Stadt.
Alle guten, edrilchen Deutschen, tommit pu und,
wenn Ihr Geld haben wollt.
Ihr werbet es zu Eurem Bortheil finden, dei mix
borzusprechen, ede Ihr anderwärts hingest.
Die sicherste und zuverläffigste Bedienung zugeschert,

M. S. French, 10as, lition 128 LaGalle Strafe, Bimmer 3.

Deutider Privatmann-fein öffentliches Leib. Bes icaft-leibt von 815 bis \$200 auf Mobel und Pianos obne fie ju entfernen, zu ben billigften Atten leichsteften Bedingungen in ber Stadt. Ihr font alle bie teften Bedingungen in ber Stadt. Ihr font alle bie

Gelb! Gelb! Geth! Gethl Chicago Mortgage Loan Compant, 175 Dearborn Str., Immer 216 unb 217. Chicago Mortgage Loan Compant, Immer 12, Sobmacket Reacter Building, 101 B. Mabijon Str., britter Flux. Bir leiben Euch Gelb in großen und fietnen Besträgen auf Dianos, Mobel, Bierbe, Bagen ober urgend welche gute Siderbeit zu ben billigften Besbingungen. — Darleben ibnnen zu jeber geit gemacht werben. — Abeilgabtungen werben zu jeder Zeit emagenommen, wodurch bie Koften der Anleihe verrangers merben.

merben. Chicago Mortgage Soan Comban & 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Chicago Crebit Compans, 92 LaSalle Str., Zimmer 21.
Beld geliehen auf irgend welche Cegenstande. Reine Berösentlichung. Keine Beröherung. Lange Zeit. Leichte Abgablungen. Riedrigke Katen auf Möbel, Bianos, Bfrede und Wagen. Sprecht bei uns von und spart Erb. 92 LaSalle Straße, Zimmer 21. 11no Branch-Office: 534 Lincoln Abe., Late Biem.

As rthwestern Mortgage Joan Co.,
465 Milwaufer Abe., Fimmer 53, Ede Chicago
Koc., über Schrecher's Apothete.
Gelogelichen auf Möbel, Klauof, Berbe, Magen
n. f. w. zu billigsten Finsen; rüdgabibar wie man
wünicht. Jede Jahlung berringert bie Rofen. Gine buduer der Nordleite und Nardweststet ersparen
Gelb und Zeit, wenn fie bon und borgen.
17mg.

Geib verlieben, privatim; auf Mobel, Kitanos, Pferde, Rutiden, ohne Wegnabme, ju niedrigfter Kate. Wenn 3br Gelb und auch einem Freund braucht, fprecht bei mir vor, Leben und telenke laffen ist mein Motto. Zeit und Abzahlung nach Belliebes bes Borgers. E. D. Williams, 66 Dearborn St.

Bu berleiben: Privat und billig, non \$25 bis \$201. Rantin, Bimmer 540, 58 Dearborn Str. 12in, Im.&fo

Mergeliches. (Angelgen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.) Dr. Chifers, 196 Mells Str., Spezial-Argt. — Beidiechis., Saut., Biut., Rieren., Lebers und Mas-gentrantheiten ichnell gebeilt. Konfulfation und Un-terjudung frei. Eprechtunben 9-9, Sountag 9-3 terfudung frei. Eprechtunben 9-9, Sountag 9-3

Abeumatismus, Aerben-, Siut- und Reivettrant-beiten grundlich und ionell turiet. Matige Greife, ebrlich Behandlung. Dr. Lockel, 191—198 S. Clark Str., Stunden von 9—2. 19mat, 3ms

Finangielles. (Angeigen unter bieler Aubrit, 2 Cents bes Wart.) Celd ohne Kommifion. — Souts Freubenberg ver-letht Brivat-Rapitalien von 4 Brog. an ohne Kom-miffion. Bormitiags: Refteng, 277 R. gegen Wie-Cele Cornelia, nabe Chicago Avenue. Rachmittags: Office, Jimmer Sil Unity Bldg., 29 Dearborn Sil-Ling, talkon.

Bu verleiben: \$2000, in Cuntmen von \$500 ober mehr, von Bribatmann. Aur erfte Morigage. Reine Rommiffon. Chr. D. 405 Ubenboot.

Brivatmann bet mehrere Tanfend Tallars auf Chicago Gennbeigenthum zu verleiben 3. A. Schneisber, 008 R. Ciart Str., nabe Aorth Abe. 20in. 2º Bu verleiben: Auf Grundeigenthum, Brinatgelb billigfter Binafus, Abolph Beister, 79 Douebern Str Geleit, mo mi. fi

Bu verleiben: Bribatgeiber auf Grundeigenthum 5% urb 6%. Zimmer 510: 167 Dearborn Str. mift



Sommer: Medizin.

Bahrend des heifen Bettere follte man fid) nicht zu viel anftrengen. Ueberanftrengung verurfacht

Magenleiden.

Der Magen ift gefdwächt und hat

Dr. August König's Hamburger Tropfen

nothig; Diefelben beilen und ftarten.

Es ift die beste Sommer: Medigin.



Kirk Medical Dispensary, Bimmer 211 u. 212, Chicago Opera

Ede Clarf unb Bafbington Str. Eingang 112 Clark Str. Sprechftunden von 9 Uhr Morgens bis 5:30 Nachm. Sonntags von 9—12 Uhr.

Die Aerste des First Medical Dispensarh, bon welchen Dr. S. Depew Borfteher ift, beilen Hinderheiten Fishulas, Fishures, Gesschwäre und alle Krantheiten des Afters ichnell und ohne Messer, Abbinden oder andere marternde Mesthoden. Seine Methode vird allgemein anertannt als die wissenschaftlichte, gurriebenssellelnelle und zus verlässigiste Behandlung, die je in Anwendung gesbracht vurde. Sunderte den angenigdenlich bossmanglossen Föllen sind durch diese Behandlung, welche berspielen von allen andern ist, vollskadig kurtet vorden.

bolfnungslosen Fallen find durch diese Aehandlung, welche berichieben den allen andern ift, dulffändig turtrt worden.
Besterung zigt sich bei der ersten Besandig turtrt worden.
Besterung zigt fich bei der ersten Besandigang und ichreitet schulle weiter fort, die eine vollkandige dellung erzielt ift. Reine Schnerzen, feine Abhaltung dem Geichöft. Barum an diesem Beschen leiben, wenn eine schnest, darum an die meen berechen leiben, wenn eine schnest, diege Beilung in Guem Bereich liegt?

Brücke dei Rännern, Frauen und Lindern dos fitig scheilt mittelft unsterer Wersection Weiden dehte der Reicht werden aus der fit gebeilt mittel undere Westection Weiten Schmerzen, seine Operation, seine Gesahr, keine Abhartung dorantiet in sedem Falle. Fehlschag unmöglich Auslende, die gehelt wurden, als Referenzen. Alter oder Justand des Falles andern nichts an dem Reiglicht der nichte Behandlung.

B. der Wonat sir alle medizinische Behandlung, einschliebisch Arzneien. Reammatismus, Hauft und Reedenfrantbeiten, Kransteiten des Megens, der Echer bet Wieren und Uerin-Crgane, Berluft an Krast, allgemeine und Reedenschwäche aller Art schnel und dauernd geheilt. Begeilte Aussicht auf, sondern und Feel. Schiedt es nicht auf, sondern geheit der Schiedt ein der Schreibt worden. Frei der Beglichte Spriede Behauden. Frei der Boftateften Spezialisten Ehieages. Schreibt worden Frei. Schiedt ein einste bestunden. Pro der Der Beituden.

Russer South Chrischage Office.

befindet sich is Allengen, 1 dies Kabenden. und Kinden Milanden. 930 bis 12 Wittags, 1 bis 5 Rachn. und milannden.

Wollt Ihr unjere Bilfe?

Junge Manner, bie burd unmoralifde Ge-

Manner mittleren Alters, bie gu flott ober in ipa-eren Jahren ausschweifend gelebt haben und jest an Schwäche, Baricocele, Rieren: und Blafen-Krantbei-Dumoan, Barroceie, Rieren und Bigfen-Krantbeiten, Blutbergiftung, Sautfrantbeiten ober irgend einer anderen Bribats ober nervöfen Krantbett leiben, woult 3hr gebeilt werben? Bir garantiren Gud Seilung. Ciebenzehn Jahre Bragis in Krantbeiten ber Manner.

Tunge Männer, die Ihr beitathen wollt, seid Aonsulitet uns erk loftenfrei. Wer nicht personich sommen tann, ich eine began Symptom-Formular. Ihr tonnt ohne Befanntwerden zu hause geheilt werden.

Ronfultation und Untersuchung foftenfrei und ftreng berichwiegen. Sprech gunben { Täglich bis 8 Uhr Abends. Sountags: 10 Uhr Borm. bis 1 Uhr Rachm.

HOOD'S MEDICAL INSTITUTE 46 und 48 Ban Buren Str., Chicago, 311.,

mifa" nabe Siegel, Cooper & Co.

Sichere Seilung aller fatarrhali. fchen Leiden.

AREND'S

Gin guverläffiges Startungsmittel für Rerven, Magen, Leber, Rieren, etc.

Bewirft Bunder in allen Fallen von Somade, Blutarmuth, etc. Gine Dofis per Zag erhöht bie Bebenstrafi und vertreibt alle Mattigfeit. Seine gute Wirtung macht fich bereits in wenigen Tagen

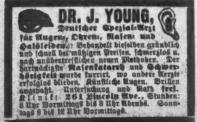
\$1.00 per Flaiche. Arend's Drugstore, MADISON STRASSE, ECKE 5. AVENUE.



Dr. Milbrandt,

Dr. Milbrandt,

Bon Croswell, Mich., berühnter Michigan Mich., berühnter Michigan Mich., berühnter Michigan Mich., denarzt. ift bler: beit alle Acten Augenielden odne Operation. Einige Leute. die gebeilt wurden: Rrs. 4. Salder, Battle Greef, Mich., blind 16 Jahre; Mr. B., die Mich., blind 16 Jahre; Mr. B., Award, Mal unter Operation, 9 Jahre blind; Mr. G., Thiesen, Monn., 6 Jahre blind; Mr. G., Dinards, Canster, Mich., 3 Jahre blind; Mr. G., Salder, Michigan, 12 Sullivan Str., litt an nerdsen dingen und Ratarrh, Dr. Doers, 60 Aeapitt Str., Glacoma; Dr. Benilet, 1434 Bolf Str., Tachter, Reedniedber, Interluckung und Verguise frei. Spricht Could, Grasific, Anstiide und Verguise der Vergu



Der Wohlthäter.

Bon Biffelm Bolters.

(Fortfetung.)

Die oft nicht icon in ben Fährlichfeiten bes Lebens beigeftanben! Da= mals bei biefer gemeinfamen Ferien= wanberung nach ber fächfischen Schweig, mo fie am Fuße ber Baftei bie bom langen Wege und ber Site muben Glieber in ben Fluthen ber Elbe erfrischten, und Silbebrandt ihn, ben bes Schwimmens Unfundigen, ber ploglich in einer Un= tiefe ben Grund unter ben Fugen ber-Ior, mit eigener Lebensgefahr aus bem Waffer zog bamals, als er am Thphus trant barnieberlag, und hilbebrandt ihn pflegte; bamals, als er, wie oft, por graufamen Manichaern nicht ein noch aus mußte, und Silbebrandt in grimmiger Dezemberfälte ben Binter= rod berfette, bamit er bie Miethe begablen tonne; bamals als . . .

Der hofrath verfuchte vergebens, fich einen Fall in's Gebächtniß gurudgu= rufen, in bem er feinerfeits bem Freunde eine ähnliche Silfe geleiftet hatte, er fand feinen . . . aber bas war ja auch nicht nöthig, ber Gebante an Die fo oft bemahrte Treue bes Jugenbge= noffen beruhigte ihn, er war ficher, bag er auch jett in biefem ernfteften Mugen= blide ihn nicht verlaffen werbe. Mufgerichtet, mit elaftifchen Schritten ging er burch bie Strafen, mit herablaffenb berbindlichem Lächeln ben Sut lüftenb, wenn einer ber ihn Begegnenden bebot ben feinigen bor ihm gog.

Jest gleich wird er ju Silbebrandt

Ober nein. Lieber morgen. Es ift icon spät geworben, es tann ben Rranten aufregen; beffer am Tage, wenn er gang frifch ift. Und bann . . . er muß es fich ja auch erft noch in Ruhe über= legen, mas ihm fagen, wie es ihm bor= beugen, bag biefer es ihm nicht weigern fann, und bag er fich felbft auch gar nicht zu fehr blogftelle. Denn fchließlich, man ift eben nicht mehr Stubent, und bas Leben forbert fo viel Rudfich= ten, ach ja, so viel Rücksichten . . .

Der Sofrath feufste unwillfürlich. Es war boch ein recht unangenehmer Schritt, ben er ba thun mußte, morgen war es früh genug, ihn zu thun . . .

Langsam schritt er ben Riesweg burch ben Borgarten nach feinem Saufe

Muf bem breiten Treppenpobeste bor ber Thur feiner Barterrewohnung ftanb, mit nadten Urmen und einer weißen Rufche auf bem Ropfe, ein Mab= chen, bas ein elegantes Zweirab putte. "War bie gnäbige Frau aus?" fragte

bre Hofrath im Borübergeben. "Ja." Schmithdorff war in feinem Bimmer oben bor feinen Schreibtifch getreten, als die Thur fich öffnete und eine schlanke, blondhaarige Dame in licht= gelbem, faft weißem Seibentleibe, ein schwarzes Räftchen in ber Hand, ein=

trat. "Bift Du endlich da ! Ich habe bergebens auf Dich gewartet." "Auf mich gewartet?"

"Nun ja, auf Dich, my darling." erwiderte fie mit ichelmischem Lächeln, inbem fie mit ihren fcblanten Fingern ber Linken Schmigborff leicht über bas Beficht ftrich, "ich wollte fo gern ein wenig mit Dir in ben Großen Garten hinausfahren, ber neue Rabfahrmeg gefauft." nach ber Bifarbie ift heute eröffnet worben. Die Baronin Chrenbera hatte es mir ergahlt, nun mußte ich

D'Donald bitten, mich zu begleiten." Der hofrath gog bie Brauen gufam=

"Bift Du eifersüchtig, my darling?" Sie neigte ein wenig ben Ropf. Gin Sonnenftreifen, ber fich zwischen ben Brettchen ber heruntergelaffenen 3aloufie hereingwängte, ließ ben Brillant= tnopf in ihrem Ohre in hundertfältigen Strahlen ergligern. "Ja, mas foll man thun? Du weißt, bag ich mit nieman= bem lieber ausfahren würde, als mit Dir, aber Du haft ja nie Zeit . . . "

"Noch Luft, Die UII-Seil-Mobe mitaumachen!"

"Buh! Wie bofe! Du wirft Falten befommen, my darling! Weg bamit! Du mußt hübsch bleiben, bamit ich ftol3 auf Dich fein tann. Was bas für Ausbrude find! All-Beil-Mobe! That's rather queer indeed! Unb babei berordnet my darling feinen bleichfüchtigen Patientinnen felbft ein Cleveland oder Humber-Beaftfield! Hahaha!" Sie warf fich lachend in ben bioeltten Sammetlehnstuhl, ber gur Seite bes Schreibtifches ftanb. Es mar wirklich, als ob filberne Gloden er= tönten. Ihre ftahlblauen Augen schillerten, zwischen ben bollen, geöffneten Lippen murben bie Reihen ber fleinen meißen, glangenben Bahne fichtbar, über ben gudenben runben Schultern gog fich ber bunne lichte Seibenftoff bei jebem biefer Glodentone ftraff, bag er

gu gerreißen brohte. "Uebrigens hätteft Du ja Margot mitnehmen tonnen," fuhr ber Sofrath

"Oh, oh, oh, no, my darling, that would be too tedious for me and for her. Margot ift übrigens in bem Rranachen bei ber Romteffe Larit. Und Du fdeinft ja fchredlich fchlechter Laune gu fein. Bo bift Du benn ge= mefen ?"

"Bei Silbebranbt." "Uh . . . ah, ja, fo! Dann berftehe ich. Bore, ich werbe Dir biefe Befuche noch ernftlich berbieten muffen; fie ber= berben Dir jebesmal ben humor. Unb hinterher muß ich jebesmal eine Rebe bon Dir anhören über bie ,echte beutfce Sausfrau' und bas echte , beutfche Familienleben'! Dear me!"

"Du tonnteft in ber That Manches bon Frau Hilbebranbt lernen." "Ich weiß. Warum haft Du fie benn nicht geheirathet, wenn Du fie für folch ein Mufterbild weiblicher Tugenben

hälft? Bie?" Der hofrath biß sich auf die Lippen. "Nun? Beil?" "Ich bitte Dich, Florence



n its laurels." Soups, d Cold Meats, etc., are us flavor by using er 4

"Ich bin nicht in ber Stimmung gu olden Scherzen."

"Sprechen wir alfo bon etwas Un= berem. Du fiehft, mas für ein gehor= fames, echt beutsches Weib ich Dente Dir, ich mar felbft in höchft eige= ner Berfon bei ber Bugmacherin. In ber gangen Stabt feine Marguerite, fein Beilchen mehr zu haben." "Gehr intereffant."

"D, wirtlich fehr intereffant. Denn marum? Beil Marguerite bie Lieb= lingsblume ber Ronigin und Beilchen bie bes Rönigs ift. Auf bem Stabt= balle wird man ein ganges Felb bon Margueriten und Beilchen feben. 3ch habe mich getröftet und habe weiße Rel= ten genommen. Die wird niemand haben. Und ich bente, fie werben mir gut fteben. Bas meinft Du?" "Gewiß."

"Und bazu . . . ba! Sieh!" Sie öffnet das schwarze leberüberzogene Raftchen, bas fie in ber Rechten hielt. Drinnen glitterte ba auf weißem Cammet eine Brillantenhalskette. "Ist das nicht herrlich? Wonderful!" "Was foll bas?"

"Ich habe fie bei Elimeber gefunden. 3ch bin gang gludlich. Du wirft fie mir für ben Ball fchenten."

"Das werbe ich nicht," fagte ber Sof= rath, roth im Geficht werbenb. "Why not?" fragte Florence bermunbert.

"Ich bachte, Du hattest Schmud ge-"O yes, aber nicht für biefen Ball!"

"Für biefen und alle fonftigen!" "Warum fo bofe, my darling? Mule meine Befannten werben mich aus= ftechen wollen. Ich weiß, bag Rom= mergienrath Meger feiner Frau . . . "

"Ich bitte Dich, mach mich nicht wirts lich gornig!" "Die Bergogin bon Schlesmig-Bolftein wird ba fein!"
"Ginerlei!"

"Ich muß, es geht nicht anbers!" rief Florence mit funkelnben Augen. "Das Rollier ift auch schon fo gut wie

"Florence!"

"Ja." "So schict' es gleich zurück," und bei= nahe flüsternd fügte ber Hofrath hingu "Wie oft foll ich Dir fagen, bag meine Einnahmen zu folchen Ausgaben nicht reichen. 3ch tann nicht! Es geht

Florence brach abermals in ihr hel= les Lachen aus. "D, Du! Das fact Du jedes Mal, wenn ich etwas bon Dir haben will, und es ist jebesmal nicht

"Es ift mahr, und ich werbe biesmal nicht nachgeben."

"ED ?" "Dein!"

"But," fagte Florence falt und flappte bas Etui gu. "Good bye!" Sie manbte fich und ging nach ber Thur. Blöglich aber brehte fie fich noch einmal um, gog einen Brief aus ber Tafche und warf ihn auf ben Schreibtifch. bon Freb. Er wird nach ber Parabe am Connabend Urlaub haben und gum Mittageffen zu uns fommen." ging hinaus.

Der hofrath feste fich auf ben Stuhl bor feinem Schreibtifch und ftugte ben Ropf in beibe Banbe.

Drs. Florence flingelte bem Stubenmabchen. "Geben Gie gleich in Die Stadt gu bem Sofjumelier Glimeper und fagen Sie eine Empfehlung bon Frau hofrath Schmigdorff und fie würbe bas Rollier behalten". "Seute Abend noch?"

"Ja, jest gleich auf ber Stelle."

Fünftes Rapitel. Nicht mehr bie Gorge um bie Dedung feiner Schulb, aber ber Bebante an ben Nachmittagsbesuch bei Hilbebrandt la= ftete ben gangen Morgen wie ein Alp= bruch auf Schmigborff. Nicht bie Ungft bor einer Beigerung Silbebranbt eine folche Beigerung fonnte er getroft als außer bem Bereiche jeber Möglich= feit annehmen - fonbern bie Scheu por ber Entbedung feiner Lage mar es, bie ihm biefen Besuch fo schredlich er= fcheinen ließ. Silbebrandt hielt, wie alle Welt, feine Berhaltniffe für bie glangenbften. Sie hatten es bei feiner Beliebtheit als Urgt, bem Reichthume, ber gefellschaftlichen Stellung ber mei= ften feiner Patienten ja eigentlich auch fein fonnen, fein muffen - bem Freunde nun eingestehen zu wollen, baß er nichts besitze, als was ber Tag ihm brachte, und felbft bas eigentlich nicht einmal, es mar fürchterlich. Den gangen Morgen mußte er an bas ihm beporftebenbe Geftanbnig benten; ber Sollenfteinflift in feiner Sand, mit bem er unter ben fcmargen langen Bimbern ber fcbonen jungen Bergogin bon Athol und ben golbbionben von Dig Banderbilt binglitt, gitterte bei bem Dagu brangte man fich heute mehr als jemals in feinem Empfangsfalon;

auf ber Mahagoniplatte feines Schreibtifches bauften fich bie Golbftude, bie zierliche, ringgeschmildte Finger bistret borinieberlegten. Seine eigentliche Sprechftunde war langft vorüber, und noch immer rubte bie elettrische Klingel nicht, tobtmube marf er fich nach bem Effen auf die Polfter bes rothen Leber= fophas in feinem Arbeitszimmer. Rein, heute war es ihm gang unmöglich, gu Silbebrandt zu fahren, er war es nicht imftanbe. Es ift ja auch nichts ber= faumt, wenn er bie peinliche Angelegen= heit erft morgen erlebigt.

Die Abrechnung bes Bantiers, bie am folgenden Tage tam, trieb ihn trop alles inneren Biberftrebens bagu, ben Gang, ber ihm fo schwer wurde, nicht abermals binauszuschieben.

Mit freubeglängenben Mugen em= pfing ihn Frau Hilbebrandt. Dem Rranten ging es fo gut, daß Dottor Ungermann ihm die Erlaubniß gum Berlaffen bes Bettes in balbige Musficht gestellt hatte. Aber er schlief au= genblidlich gerabe, und Frau Silbe= brandt fürchtete ihm zu schaben, wenn sie ihn wedte. Bielleicht wartete ber herr hofrath ein Beilchen, und er machte bon felbst auf. "Er wird es gewiß balb, benn er schläft schon feit beinahe zwei Stunben."

"Aber ich bitte Gie, verehrtefte Freun= bin, stören Sie ihn ja nicht," wehrte Schmigdorff, als Frau Hilbebrandt Miene machte, nachzusehen, ob er nicht bielleicht boch noch erwacht fei. "Je langer er fchlaft, um fo beffer! Richts ift für einen Retonvaleszenten gefün= ber, als Schlaf! Grufen Sie ibn berg= lich bon mir, ich fomme morgen wie-Gilig und beinahe froh über ben Bufall, ber ihn berhinbert hatte, ben Freund gu fprechen, entfernte fich Schmitborff.

Es wird überhaupt richtiger fein, bas Gelb erft zu erheben und bann gu Silbebranbt zu gehen. Jamohl.

(Fortfetung folgt.)

Lofalbericht.

Beirathe-Ligenfen. Folgende Beiraths. Lifenfen murben in ber Office Carl Grueneberg, 3da Gustaffon, 20, 24. Charles S. Bud, Bessie Whitbead, 28, 23. Charles W. Sipp, Gertrade Aammon, 25, 20. John B. Campbell, Rellie M. Hawskiporth, 30, 23. John Stanet, Appolonia Cymit, 20, 21.
Henry F. Rlopp, Louise M. Jombostel, 23.
James Tabies, Sin Beterion, 29, 34.
James Tabies, Sin Beterion, 29, 34.
James Tabies, Sin Beterion, 29, 34.
Baul J. R. R. Amer, Unnie Rober, 25, 22.
Jacob Boumgarten, Ratie Felton, 33, 23.
Frent McGann, Ellim Soper, 23, 18.
Bis Judy Dan, Dattie Ban Buren, 23, 24.
Arthur Lavb, Frances Ullus, 27, 24.
James M. Miller, Silba M. Bastion, 25, 21.
John Sonia, Unnie Schwarz, 22, 19.
Ihomas J. Delaneb, Johanna Murphy, 33, 33.
Mugust Beo, Marp Soft, 38, 48.
Bislavslav Riscrepter, Munita Stupe, 21, 18.
Bislawslav Riscrepter, Munita Stupe, 21, 18.
Bislam J. Rinsley, Minnie Stupe, 21, 20.
John G. Tunner, Blanche Wilco, 29, 26.
Jacob Tavis, Rav Marts, 20, 21.
John G. Tunner, Planche Wilco, 29, 26.
Jacob Tavis, Rav Marts, 20, 21.
John G. Tunner, Slanche Meine, 29, 26.
Jacob Tavis, Rav Marts, 20, 21.
John G. Tavan, Solbe G. R. Chler, 21, 20.
Gbarles F. Mcyers, Mary F. Reimann, 23, 21.
Oerbeet F. Fatter, 131st Aboodad, 31, 25.
Jounito Groslomo, Salvatore Evoacca, 27, 22.
James Racby, Margaret Devaner, 30, 27.
Jerob Larion, Belle Ibompion, 26, 21.
Trebride G. Johnion, Sands C. Levis, 24, 22.
Micet's Betero, Botis Basimuics, 28, 27.
Julius F. Meber, Minnie Musman, 21, 18.
Beter'McRicol, Mabel Sutchinson, 30, 28.
Milett Angman, Betra Christianson, 21, 21.
Gbas, S. Steblens, Anna S. Frant, 38, 24.
Gard B. Fribera, Garrie Saggerftrom, 23, 36.
John D. Minter, Sartier Baggerftrom, 23, 36.
John T. Minter, Sartier Baggerftrom, 23, 36.
John T. Minter, Sartier B. Grosline, 26, 20.
George F. Frey, Minnie Commer, 22, 19.
Mifred Edvogenbeim, Garoline Schenter, 28, 26.
Sarty Gaubnafer, 30 Tabod, 22, 21.
Glarence M. Alnberton, Allice Pierion, 23, 18.
Stanley Rates, George Common, 24, 22.
Glorence M. Minher Commer, 22, 19.
Mifred Edvogenbeim, Garoline Schenter, 28, 26.
Sarty Sandard, George Common, 22, 22.
Oerbert D. Banderboof, Emily 3, 501, 24.
Trans J. Deberty, Minnie D. Barty, 22, 22.
Oerbert D. Banderboof, Gmily 3, 501, 24.
Mortel A. Berty, Minnie Rates, 24, 23.

CASTORIA Für Sänglinge und Kinder.

John Carljon, Dalba Lund, 29, 28.

Cerge B. McJantye, Wintipe C. Greedy, M. 18.

Robert S. Gentler, Cleaner R. Dhud, 26 19.

Billiam Sperman, Martha Lundte, 24, 19.

George B. Kaiblam, Sanna A. Fielding, 31, 30.

Racrelin Biclists, Francsistista Guantuity, 31, 25.

Alboett B. Kaiblam, Sanna A. Fielding, 31, 30.

Racrelin Biclists, Francsistista Guantuity, 31, 22.

Alboett R. Hebber, Delen H. Samble, 24, 22.

John Larion, Manda Glohlert, 23, 21.

Berge Racrier, Arite Gacandua, 22, 19.

Limothd B. Broddy, Bridget Reckertin, 33, 31.

Charles G. Jund, Jand D. R. Elder, 23, 19.

Limothd B. Broddy, Bridget Reckertin, 33, 31.

Charles G. Jund, Jand P. Relber, 23, 19.

Limothd B. Broddy, Bridget Reckertin, 34, 31.

Charles G. Jund, Jand P. Relber, 23, 19.

Limothd B. Broddy, Bridget Reckertin, 32, 31.

Charles G. Jund, Jand P. Relber, 23, 19.

Limothd B. Broddy, Brank B. Bredget, 31, 30.

Charles G. Jund, Jane B. Gatter, 32, 31.

George G. Right, Wabel U. Bredget, 31, 30.

Libitiam Blumel, Jennie E. Gattol, 27, 22.

Engene Rider, State Recherty, 31, 30.

France, The Racriever, 31, 30.

France, The Racriever, 31, 30.

France, The Racriever, 31, 30.

Lariever, Brance, Chiquit Obden, 37, 33.

Grant Blashington, Gerba E. Borgman, 27, 21.

Joseph M. Rogers, Bearl G. Alliped, 30, 37.

Romas Bundt, Otten Evoluter, 32, 30.

R. Gunderjon, Gerba E. Borgman, 27, 21.

Demay B. Rogers, Bearl G. Alliped, 32, 20.

M. Berlin, Martin Brance, 32, 31.

George Ghener, Comindo Clion, 32, 22.

James B. Heming, Mine E. Gbra, 34, 19.

Conge Ghener, Comindo Clion, 32, 22.

James Burle, Reldie J. Roble, 35, 25.

Teanis Rebor, Millie B. Monde, 32, 21.

Romas Burle, Rellie J. Roble, 35, 25.

Teanis Rebor, Millie B. Monde, 32, 20.

Rietro Soprano, Cantina Bergolo, 32, 29.

Rietro Borrano, Cantina Reline, 33, 30.

Romes B. Rough, Runder G. Berliellon, 32, 22.

Ridath B. Borney, Runder G. Berliellon, 32, 22.

Ridath B. Borney

Rachfolgend veröffentlichen vir die Liste der Deutschen, über deren Tod dem Gefundbeitsamte zwischen, über deren Ard dem Gefundbeitsamte zwischen gesteen und beute Meldung zuging:

Bremberg, Carl G., 27 I., 630 M. Euperior Str. Lutters, Fannie M., 70 I., 209 Flournop Str. Lutters, III Str. Lutters, Todesfälle. Satrideri, Midgat, 67 3., 62 22. Ml. Stildebrand, Midgat, 67 3., 62 22. Ml. Recchet, Klara, 64 3., 932 Roble Ave. Bagets, Lena, 39 3., Countre-Soiptial. Schmidt, Chas., 51 3., 484 Clybourn Ave. Stang, Koje, 23 3., 669 R. Ajbland Ave. Schack, Kriebrich, 39 3., 745 U. 13. Str. Lucet, Charles, 34 3., 770 Loomis Str. Lucet, Charles, 34 3., 770 Loomis Str. Lucet, Charles, 34 3., 779 Loomis Str. Lucet, Charles, 34 3., 78 3., 149 Aveed Str. Loged, Caroline, 29 3., 617 Av. Sticago Ave. Biondbaufer, Christian, 49 3., 261 35. Str.

Cheidungeflagen

wurden angestrengt bon: Gertrube B. gegen Robert T. Winters, wegen Ebe-brucht: Amalie gegen Gustav Pahl, wegen grausamer Lehandlurg und Shebruchs; James gegen Daify Yaard, wegen Seberuchs und Berlassen; Joseph ge-gen Mary Peluso, wegen grausamer Behandlung; Ward, wegen Ehebruchs und Berlassens; Joseb gegen Mary Belus, wegen grausanter Behandlung; Elizabeth gegen J. M. Houseman, wegen Trunfjainer Pehandlung.
Geo. gegen Gerrinde Loban, wegen graussanter Behandlung; Marb Ann gegen Edwin Davis, wegen Trunssischen Mary Ann gegen Edwin Davis, wegen Trunssisch und grausanter Behandlung; Charles gegegen Mary Goists, wegen Berlassens; Mary Anngegen Mary Goists, wegen Artussens; William gegegen Griederist Dornbun, wegen Trunssiucht und grausmare Behandlung; Henry G. gegen Carrie M.
Dressel, wegen Chebruchs.

Bau-Grlaubniffcheine

M. Lamb, 2ftod. Brid. Bobnhaus, 5419 Aberbren Str., \$1200. D. Begleboeft, 2ftod. Bridhaus, 3576 C. hermitage D. Mehleboeft, 2ftöd. Bridhaus, 3576 S. hermitage Abr., \$2500.

B. G. Olte, 1ftöd. Brid-Regelbahn, 6202—6204 S. Harden Str., \$3500.

B. Sofhahoff, 2ftöd. Brid-Store und Flat, 8422 Superior Abr., \$2500.

Ladahn, der flibd. Frame-Cottages, 817—21—23 Wolfram Str., \$3000.

D. Chihork, 3ft3d. Brid-Apartmentgebäude, 1502 Can Brown, jr., 1ftöd. Frame-Cottage, 445 Wolfram Str., \$1000. Str., \$1000. Sam Brown, ir., 1ftöd. Frame:Cottage, 507 George Str., \$1000. S. E. Groß, acht 1ftöd. Brid:Cottages, 4515—4535 Juhine Str., \$5600. S. E. Groß, fünf 1ftöd. Brid:Cottages, 4508—4520 Lofin Str., \$3500. S. C. Crob, fünf 1836. Brid:Cottages, 4508—4520
Loftin Etr., \$3500.
A. S. Brafer, 1- und 2ftöd. Brid:Anbau, 287 Censtral Part Boul., \$2000.
A. S. Brafer, 1- und 2ftöd. Brid:Anbau, 287 Censtral Part Boul., \$2000.
Frant Westen, 3töd. Bridbaus, 1298 S. Spaulding Abe., \$2500
A. D. Sill & Co., 1ftöd. Frame:Bobuhaus, 2466
Drafe Ave., \$1500.
A. D. Sill & Co., 1ftöd. Frame:Cottage, 723 Irving Rart Ube., \$1500.
John Aufs, 1ftöd. Frame:Bobuhaus, 935 Moutis (clio Ave., \$1000.
Conrad Beto, 1000 i Iftöd. Brid-Cottages, 516—518
B. 119. Str., \$2600.
Retholitiger Vidoo' bon Chicago, 1ftöd Framefirche, 0714—6720 S. dermitage Ave., \$5000.
Retholitiger Vidoo' bon Chicago, 1ftöd Framefirche, 0714—6720 S. dermitage Ave., \$5000. Louis Trube, 2Röd. Bridhaus, 946 Aidgewap Ave., \$2500. Lewis Inflitute, 2Röd. Brid-Dinter-Andau, 112—122 S. Rober Str., \$24,000. John D. Pafer, prei Iköd. Drid-Cottages, 1335, 1337 und 1339 S. Springfield Ave., \$250. E. Melus. Iköd. Frame-Cottage, 226 B. Melrofe Str., \$1200. Gut Wilfenjan, 1köd. Brid-Cottage, 240 Jadjon Bouleaut, \$1200. Bu. E sent, 3Köd. Brid s sinterandau, 591—599 43. Str., \$5000.

Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenben Grundeigenthums : Hebertragungen in ber Gobe bon \$1000 und barüber murben amtlich eingetragen:
Aband Ave., 149 F. nördl. von C5. Str., 25×125,
3. R. Cobe an B. I. Rortham, \$1050.
Indian Str., 107 F. öftl. von Wood Str., 18×83,
W. Strippelman u. u. butch M. in C. an Sulan
B. Rauch, \$5768.
Cambbell Ave., 102 F. jübl. von Androx Str., 3.
60. Str., 247 F. weftl. von Stewart Ave., 25×120,
Rath M. Flanich an Patrid D. Flanley, ihren
Gaifen, 3i.



STATE MEDICAL Dispensary

76 E. MADISON STR., Chicago, Ill.

Ronfultiren Sie die alten Aerzte. Der mediginische Borfteber bon beutiden und ameritanischen Universitäten, hat langjährige Erfahrung, ift Autor, Borträger und Spezialift in ber Behandlung und Seilung geheimer, nerbofer und dronifder Rrantheiten. Taufenbe von jungen Mannern murben bon einem frubgete tigen Grabe gerettet, beren Mannbarfeit wieber hergestellt und ju gludlichen Batern gemacht. Berlorene Dannbarfeit, nervoje Comaden, Difbrand Des wirrte Gedanten, Abneigung gegen Gefellichaft, Energielofigfeit, frube

und Uebergriffen. Sie mogen im erften Stadium fein, bebenten Sie jeboch, bag Sie fonell bem legten entgegengeben. Laffen Gie fich nicht burch falfche Scham ober Stols abs halten, Ihre fcredlichen Leiben ju befeitigen. Mancher fcmude Jungling vernachläffigte feinen leidenden Buftand, bis es gu fpat war, und ber Tob fein Opfer berlangte. Anstedende Rrantheiten - wie Blutbergiftung in allen Stabien- erartige Affette der Reble, Rafe, Rnochen und Ausgeben der Saare, fomobl wie Etrifturen, Cuftitis und Orditis werben fonell, forgfältig und dauernd

geitiger Berfall und Rrampfaderbrud. Alles find Folgen von Jugenbfunben

nicht allein fofortige Linderung, fonbern auch permanente Seilung fichert. Bebenten Sie, wir geben eine abfolute Garantie jebe geheime Rrantheit gu furiren, bie jur Behandlung angenommen wird. Wenn Sie außerhalb Chicago's wohnen, fo ichreiben Sie um einen Fragebogen. Sie können bann per Poft hergeftellt werben, wenn eine genaue Beschreibung bes Falles gegeben wird. Die Arzneien werben in einem einfachen naue Beidreibung bes Galles gegeben wird. Die Argneien werben in ein Riftden jo berpadt und Ihnen zugesandt, bag fie teine Reugierbe erweden.

acheitt. Bir haben unfere Behandlung für obige Rrantheiten fo eingerichtet, bag fie

Medizin frei bis geheilt.

Bir laben überhaupt folde mit dronifden Uebeln behaftete Beibenbe nach unferes Unstalt ein, Die nirgends Geilung finden tonnten, um unfere neue Methobe fich beihen zu laffen, Die als unfehlbar gilt.

Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr. 2014n, mi, fon-auts

Robertson u. A. durch M. in C. an Martha M. Pord, \$22.49.

Campbell Abe., 82 F. sibbl. von Taplor Str., 20× 141. Derselde an Dieselde, \$22.49.

Campbell Abe., 62 F. sibbl. von Taplor Str., 20×41, Derselde an Dieselde, \$22.52.

Union Abe., 122 F. sibbl. von 59. Str., 78×97, G. F. Zennings u. A. durch M. in C. an C. d. Popperbusen, \$1952.

Union Abe., 249 F. sibbl. von 51. Str., 25×125, C. Fubrow an Zacob Schief, \$2000.

Liston Gr., 350 F. sibbl. von 52. Str., 25×124, 3118. P. and 9. Association an John P. Dieberich, \$1725.

Forest Abe., 180 F. nörbl. don 32. Str., 20×100, Gifenbahn-Rabrplane. Beit Chore Gifenbahn.

13. Str., 120 F. westl. bon Troop Str., 24×124, Otto E. Wier an Louisa Warning, \$6500.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

84 ADAMS STR., Zimmer 60,

nur Drei Dollars

den Monat. — **Echneidet dies aus.** — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

St. JULIEN

Medical Dispensary,

204 Milwaukee Av.

Ede Grand Ave. und halfted Str., Chicago, 34.

Reue und wiffenischtliche Behandlungs-Metodoen. Einschliefisch Unwendung von Medizin mit Ceftrie zität. Die hartnädigsten Fälle von Katarry, Abeuma-tismus, Haute, Bute und Kevvenstantheiten werden von geschildten Aerzten ischeell und vouernd gebeilt. Konfultation in allen Sprachen trei. Sprechtunden: S bis 10 libr Worm und 2 bis 8 libr Nachm., Sonntags 10 bis 12 libr Mittags. Die besteingerichteten elektrischen Apparate in Chicago. Ergneicht frei. Sprecht beute vor ober schreibt.

Dr. Carl Natur-Heilanstalt,

464 BELDEN AVE., nahe Clebelanb Mbe., Chicago.

Brofpefte und brieft. Ausfunft burch ben leiten-ben Argt: Dr. CARL STRUEH.

Dr. EHRLICH,
aus Dentidland. Spezials
straf für Hugens, Obretts,

103

Besammtes Wafferheilberfahren, Diakturen, Maff n. s. w. — Commer und Binier gedfinet.

Borsch .

BORSCH & Co. . 103 Adams Str., gegenüber ber Boft-Dffice.

WATRY N. WATRY, 29 E. Randolph Str. Deutid or Dyiter. Brillen und Augenglafer eine Gregialität. Gebath, Camerno n. photograph. Material.

Reue und miffenicaftliche Behandlungs: Methoden

Brüche.

Mein neu erfunde-nes Bruchbanb, bon

\$1725.

Forcef Ave., 180 F. nörbl. von 32. Etr., 20×100, S. Sanbet u. A. durch M. in C. an ven Radical bon O. S. Separt, \$4330.

32. Str., 310 F. weitl. von For Str., 24×124, L. Wilford an R. W. Weinpert, \$1500.

A. A. Harfer an C. M. Mahenet, \$1000.

Bernard Str., 204 F. nörbl. von Vron, 36×131, 3. Ruruh u. M. durch M. in C. an Sarab C. dal, \$1309.

Sinsoln Str., 238 F. fübl. von Augusta Str., 24×124. 3. Antug u. d. Sate B. in S. an Catalog 24 x 1309.
Lincoln Str., 238 F. fübl. von Augusta Str., 24 x 125. C. Branbenburg an John F. Hooftmann, \$1160.
Dermitage Abe., 79 F. fübl. von Ainslee Str., 50 x 163, W. L. Green u. A. an Bruno Batt, \$2900.
Dasfelbe Grunoftiid, Bruno Batt an Clarence W. Stanbib, \$2900.
Didfon Str., 554 F. fübl. von Biadbauf Str., 24 x 1374, John Auret an Joseph Fiftelsti, \$3300.
Johnson Str., 96 F. fübl. von 13. Bl., 48 x 100, Catherine Scholl an A. Leuchtenberger, \$7000.

Illinois Bentral-Gifenbahn. gegeniber der Fair, Dester Building.
Die Aerzie biefer Anstalf find erfohrene bentiche Spezialisten und beirachten es als eine Ehre, ihre leidenben Witimenichen die sone in der eine Ehre, ihre leidenben Witimenichen der sone die grindigt dom ihren Gedrechen zu heiten. Sie beiten gründlich unter Sarantier, nie geheimen Kransteiten der Minner, Prauewsleiden und Memitreautomskiedeungen ohne Operation, hauttrautheiten, Joigen von Gelöste der der Kanfe Operationen dom erfer Kanfe Operateuren, für rabifale heitung von Brücken, Krebs, Amworen, Naricocke (Hodon and Kanstein) is. Konjulitit uns bevor Ihr heierabet Menn nötig, dasziere wir Batinste in unfer Brivathofisial. Frauen werden dom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung, intl. Debizinen nur Oprei Dollars

Ilinois Jentral-Gifenbahn.

Alle durchfabrenden Jüge derlassen den Jentral-Bahndof, 12. Str. und Bart Kow. Die Jüge nach dem Siden konnen (mit Ausändem des Orthugas) und der Leiter Gesten der Kow. Die Jüge nach dem Siden konnen (mit Ausändem des Orthugas) und der Leiter. Seiter. Jude Bart und E. Str. Siden der Leiter Gesten der Leiter der Leiter der Leiter der Leiter Gesten der Leiter der Leiter Gesten der Leiter der Leiter Gesten der Leiter Gesten der Leiter Gesten der Leiter Gesten der Leiter der Leiter Gesten der Leiter Gest

Burlington-Vinte.

The Grand Burlington und Quinch-Cienbahn. Isl. Ro. 8331 Main. Chlasmagen und Aichets in 211 Clarf Sir., und Union-Bahudol Canal und Khans. Under Sir. 2012 State Sir. 2013 Singe Union. Singe Unio Burlington Binie.

Taglia, fercept Conntage.
Frairie Etite Eip eg. 9.00 B.
Eps Allon Limited—für Sc. Louis 11.15 B.
Eps Allon Limited—für Peoria. †11.15 B.
Beoria upb Annias City. † 3.00 R.
Joliet Exdreh. †5.10 R.
Dwight Accommodation. 5.45 R.
Annias City. Denber u. California 6.30 R.
Ce Couis Balace Exdreh. 11.30 R.

MONON ROUTE-Dearborn Ctation. Tidet Offices, 232 Glarf Str. unb 1. Rlaffe Dotell. Abgang. Indianapolis u. Cincinnath. 2:45 B.
Lafapette und Louisville. 8.30 B.
Indianapolis u. Cincinnati. 4 8:30 B.
Indianapolis u. Cincinnati. 11:45 B.
Indianapolis u. Cincinnati. 11:45 B.
Indianapolis u. Cincinnati. 11:45 B.
Indianapolis u. Cincinnati. 8:30 R.
Lafapette und Souisville. 8:30 R.
Indianapolis u. Cincinnati. 8:30 R.
Indianapolis u. Cincinnati. 8:30 R.
Indianapolis u. Cincinnati. 9:30 R.
Indianapolis u. Cincinnati. 9:30 R. *19.00 PR * 5:56 PL † 5:56 PL 8:40 PL 10:35 PI * 7:28 PI * 7:28 PI Täglich. + Countag ausg. | Nur Countag.

Chicago & Grie:Gijenbahn. Tidet-Offices:

Page & Clart, Aubitorum Ootel and Dearborn. Boll u. Dearborn.

Bration Rolal. ... 17.30 H. Dearborn.

Bration Rolal. ... 17.30 H. 16.10 R.

Jamestown and Bunuto. ... 200 R.

Rodefter Accomodation. ... 2.00 R.

Rew York und Botton. ... 2.00 R.

Rew York und Botton. ... 2.00 R.

Taglia. † Ensgenommen Countage. ... 2.00 R.

Taglia. † Ensgenommen Countage. Tidet-Offices:

Baltimore & Dhio. Babnhof: Erand Zentral Vaffagier-Station; Rider Office: 244 Clarf Str. und Auditorinu. Keine ertes Jahrpreise berlangt auf Limited Jügen. Jüge täglich. Absahrt Aufunf New York and Washington Bestiants Unfants Unfants
hitch Kimited.
New York. Washington und Pittleburg Respiration Kimited.
Low R. 1.00 R.
Columbus und Wisheling Expres. 7.00 R.
Thereiand und Pittledung Expres. 7.00 R.
Thereiand University Express. 7.00 R.
Thereiand University Express R.
Thereiand University Express R.
Thereiand University Express R.
The

CHICAGO GREAT WESTERN RY

aus Dentschland, Spezials Erzt für Augen, Obrett, Mafens und Haldleiden, Gelft Kartaren und Laubheit nach ausefter und ichnerzlofer Methode. Künstliche Augen, Briller augenath. Unterfindung und Nach frei. Klimit: 263 bincoln Hoe., S.—11 Mm., 6—8 Nobs.; Sonntag 8—12 Bm. Weffelte-Klimit. Marken, Sach Midwaller Augen, Erze Britand George, and Division Sic., über National Store, 1—4 Nachm. Sach Midwaller Moe. und Division Sic., über National Store, 1—4 Nachm. "The Maple Leaf Route." & COMP. E. ADAMS STR.

Ridel Plate. — Die Rew Bort, Chleago und Gt. Louid-Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Gtr., nafe Clart Gtr., am Loon Alle Buge toglich. Staht-Aidet-Office, 111 Chanes Gir. und Anbitoving

Taschentücher.

ber Stad für hobigefaumte beftidte Tafdentilder für Damen, fanch Stiderei und Spigen- ober Dramn: Eden, auch mit Ginfat befett, que fammen mit einer Ungahl Tafchen tuder mit ausgezadten Ranbern, einige leicht feblerhaft, andere leicht beschmutt, und alle herunters

per Stud für fanch Borber Tafdentilder für Manner, breit und fomale Saume, echte Farben, gute Qualität, große Sorte, feicht beschmutt und gerfnittert -gebraucht für Overhead Erims und Las bendentifc = Musftellungen - aber fo gut wie neu für alle 8wede - heruntermartirt für





Lederwaaren zu den positio niedrigsten Breisen.

Grober Einfauf bon Bortemonnaies für Damen, viele Groben, Farben und Gacons; mit innerer Talen für Afteingelb, ober obne folde; bon echtem Alligator, Motocco und anderem beliebten Leber genacht. flurfer Ridel-Grame, einige mit Ocnameiten an der Seite, ju einem Schleuberveits getauft, und ju einer gleichartigen herabsehung ju Berlauf ausgelegt; Ausn. Dom allem f. unr

45¢ für Portemonnates, Chatelaine Bags und Shopping Bags, große und fleine Corten, fpezieller

Gelegenheit auf Gelegenheit an guten Waaren Geld zu sparen.

Diese Zeitung enthält nicht genug Plat, um darin alle großen Bargain-Belegenheiten, die wir dem Publikum bieten, abzudrucken - einige wenige find nachstehend beschrieben.

Mis einen Beweis, bag bas Bublifum bie Thatfache murbigt, bag unfer Lager bon Spigen, Allobers und Stidereien bas größte und befte in Chicago ift, bag unfere Preife bie niebrigften find und bag biefer Laben mehr und mehr als bas "hauptquartier" anerfannt wirb, weifen wir auf unferen fcnell anwachfenben Umfat bin, welcher ichon riefigen Umfang angenommen bat.

Balenciennes = Spiken - und Ginfate.

Diefe Abtheilung, fo groß fie auch icon ift, murbe noch vergrößert burch weiteren Bertaufsraum und mebr Berfäufer, und bie riefige Rachfrage für Die Baaren, Die wir führen, und unfere erflufiben Mufter beweisen Die Thatjache, bag wir bas ien -- ber Dugend Barbs

19c25c35c50c85c1.25

Allovers mit Ginfagen.

Somoh! Spigen: und Stiderei Effette - febt Die Ausftellung in unferem Schaufenfter an State Str. BBir ficherten uns ein ungeheures Lager bon ben wünschenswertheften Duftern in Spigen- und Stiderei-Allovers - por Dicfem Ginfauf murben biefelben Dufter und Waaren gu Breifen bertauft, die übermäßig theuer ericheinen murben im Bergleich gu ben Breifen, die wir morgen berlans gen. Dufter find thatfachlich ungablig, und fie find eingetheilt in fünf Bartien, per garb -

95c 1.15 1.45 1.65 1.95

Bwifdenfate und Ginfate.

Englische Benife Galoon:Ginfage, 2 300 breit, garter Befat für Foularbs und Commer-Rleiber, auch ichwarze Chantilly und Boint be Paris Ginfage, ausgezeichnete Werthe,

Refter und Dote=Längen

bon weißen Spigen :Mlobers, in geftreiften unb hen= und Stiderei = Ginfagen, auch einfache und

10c 15c 19c 25c 35c

Dofe-Längen von Allovers. Sebr feine weiße Allobers, mit Stiderei= und Bas lenciennes Spigen-Ginfagen, feinfte Facons, Die

wir je gefeben baben, in Dote Langen - per

Stidereien.

Cambric Stidereien, 2 bis 6 Roll breit, außerlefene Mufter, gut gearbeitet auf ausgezeichneter Qualitat Tud, wir offerirten nie einen bef= feren Werth, noch borten bon einem folchen, als wie bieje es finb, per

Stiderei=Allovers. Offengearbeitete und feine Dufter bon Allober Stiderei, paffend für Shirt Baifts; feine größere Erfparnig ift möglich, als wie auf unferen Ber: faufstifden für Die Gorte Baaren; brei Spezialis

48c 65c Spiten= Stiderei=Rode.

Sehr feine Stiderei und Spigen-Ginfag, 453öll. Sfirtings, bon uns mabrend ber berfloffenen Woche ju einer bedeutenben Berabfegung bon ben frühe: ren Breifen gefichert; 36r befommt morgen ben 95c 1.35 1.65

Waschte Bejat=Spiken.

Weiße Boint be Paris und Rormandy Balenciennes Snigen und Ginione, bis au 6 Roll breit. auserlefene Dufter, ausgezeichnete Qua= litaten, feine anberen Werthe inChtcago, litaten, feine anderen Berthe inChicago, belde biefen ahnlich find, per gard, Se und

Allover weiße Ret-Spiten.

Renaiffance, englifche geftreifte Effette und anberen bubiche Spigen - Mufter, welche nur bon uns gezeigt merben, und nach welchen für Chirt Baifts eine fo große Rachfrage ift; morgen, per Pard, für 65e, 48e

Refter von Allovers.

Dote = Langen, Refter und Obbs und Enbs bon Stiderei Allober, offen gearbeitete feine Mufter, viele neue und hubiche Gorten, und bei Beitem ein befferer Werth, als 3hr andersmo finbet, per

10c 15c 19c 25c 35c

Spiken, Allovers, Stickerei Ein riesiger Shirtwaist-Verkauf.

Ueberichuß-Lager von Sagedorn & Merz, 60c am Dollar.

Diefe Baifts tommen in ben ichonften Stoffen, wie ben popularen frang. und englischen Bercales, weißen und farbigen Lawns, Piques und Dimities, fanch Zephyr Ginghams, Mabras Cloths, Corbed Ginghams, Bastet-Gemeben und thatschächlich in allen anberen schönften Stoffen biefer Saifon, in ben neuesten beliebten Styles gemachteinfache, corbeb, tudeb, beftidte ober mit Ginfagen befette Fronts, mit bem neuen frang. plaited ober tudeb Ruden und kleinen Aermeln, mit gebügelten ober weichen Flaring Manschetten, alle perfett paffend und fcon gebügelt - morgen gum Bertauf zu ben folgenben Preifen:





für Chambran Waifts.

für Percale Baifts. für weiße Lawn Baifts. für farbige Lawn Baifts. für Gingham Baifts. für Bercale Baifts.

für Chambran Baifts. für fancy Dimity Baifts.

Włodische Kleiderstoffe.

Sehr fpezielle Bafchftoffe-Offerten.

Merfileen, ber neue Bafch-Stoff, ift am beften geeignet fur Baifts - ber Stoff ift gemacht von Mercerized Baumwolle, mit bauerhafter Geibe-Appretur - alle begehrenswerthen Farben in einfach rofa, bellblau, Cerife, Turquoife, Labenber, Ronal-blau, Burpur, weiß, cream, fcmarg.

Ariabne Corb. ein munbervoller Sheer Stoff, feiner corbeb Gf: fett: Diefer Stoff ift das Erzeugnig eines ber befannteften Fabri- fanten Ameritas; fo gut wie irgend ein in Europa bergeftellter Artifet; in ben feinsten Baift- und Rleiber-Buftern gebrudt per Varb-

5e für Schurgen Ginghams, befte 5c Qualität, 1 Die gangbarften Mufter, befte Calico Brints und glattes Beug, in wünfchenswerthen Ruftern. 64 für figurirtes Ewiß, in prachtigen reichen

rothen Blaids, und die rübmlichft befannten Organdie Bopulaire. 7c für Semben Bercales, bolle Darb breite unb

Tiffue Gloria, eines ber feinften Baumwollgeuge, in bellen und bunflen Duftern.

Be für corded Lawns, in den munichenswerthe-ften blauen und ichwarzen Untergrundichat-trungen; ebenjo Point Alencon, bedrudt in bellen Farben.

ober blaue Brinting; BBaift und Rleiber Dufter. 121c für punttirtes Smit, bas beliebte Beug für ben Commerbedarf; mit blauem, ichmargem ober bellem Untergunb.

10c für Foulardines, jenes berühmte Bautvoll-

seug, mit bellem Untergrund, ichmarge

25e für feine Challies, Ceibe geftreift, ansges fuchte Mufter und Unberfon's echte fcottis fchen Binghams; neue Dufter.

39¢ für Boult be Coie, ein feinen glattes Beug, mit prachtigen corbeb Gifeften: brillianten Satin: Streifen; einfac und bebrudt.

Schr spezielle neue Seidenstoffe-Offerten.

Bebrudte Foulard Seibe, in einer Qualität, bie nicht folupft und in Bezug auf Dauerhaftigfeit ficher befriedigen wird; bies ift einer ber beften Seiben-Werthe, und wird gezeigt in schwarzem ober marineblauem Grund, bedrudt in ben schönften Muftern in garten Blumen-Effetten und mobifchen Streifen.

Bedrudte Pongce Scibe, in seltenem blauem Grund; ties ift bie lette Sendung in dieser Saison, soeben erhalten und jum Bertauf gebracht morgen; ein auhergewöhnlich seiner Stoff, .der nicht ersetzt werden fann; auf dem Bargain-Square ju finden per Darb

19c für 3ob Seidenstoffe, einschliehlich einfache | 55c für boblgefäumte Seibe, ber beliebte Stoff für Roftume für bas beife Better-einige mehrere andere febr munichenswerthe Stoffe. 29c für Ceiben Sublime, 30 Boll breit, in

weißem, nabhblauem ober ichmargem Brund, Bolfatupfen und Streifen. 39¢ für ichtvarge Taffetafeibe, eine wirflich gute Qualitat, welche viel mehr toften

würde, fie beute gu fabrigiren. 49¢ für corded Taffeta, febr munichenswerth für Chirt Baifts; all' bie leitenben Fars

Bnjement-Spezialitäten.

Aiding — ohne Zweife! führen wir das gröhte Af-ortment von Aiding in Shicago, sowohl in blau u. weiß oder fanch Streisen — 122c morgen, per Pard, 121c Stanbard Ruslin, gebleicht und ungebleicht, volle Bard breit, feines ober ichmeres Gewebe, feine Ber schräftung in ber Quantität — gang feziell, per Pack — 50 Dufter jur Musmahl.

65c für fanch Seibe, Shirt Baift und Rleiber-Mufter; bier find Berthe, beren gleichen nirgends ju finden find.

85c für Beau be Soie, feine Rleiber-Seibe, bollftanbige Ausmahl von Schattrungen und Die neuen gemufterten und geftreiften Effette. 80¢ für ichmargen Atlas Ducheh, volle Barb poll. Stoffe.

Basement=Spezialitäten.

Amning Canvas, in vielen schichten und faneb Musftern, in jeder beliebten Quantität, beste 15c Sorten im Sanbei; feine Qualität; Parb — 15c Im Flanell - Departement — Brapber-Flanell, dunfle Farben, ertra Qualität, Flies Bod, Cream Shater flanell, fohmer, weich und fliesartig; 5c neuer Touriften-Flanell, per Yard

Sommer=Rleider wirklich billig.

Benn Ihr ein Mann feib, ber ben Berth guter fertiger Rleiber fennt, ober wenn Ihr als Eltern bon ber Rothwendigkeit überzeugt feib, ftarte Rleiber für bie Knaben gu taufen, und gmar gu niedrigen, Gelb erfparenben Preifen, bann überfeht beife Berthe nicht.

Diferte 1. Auswahl von einem spez. Alfortment von Manner-Anzüge, in netten mittlerer und belen Muster n. Auswahl von frift blauen u. schwarzen Theviots, Jancy Cossimeres u. sanch Che vollen. Dieber Nod, Oosen u. Weste eines jeden Anzuges aut zugeschmitten u. jat gemacht; iede Andt vad jeden kon die eines jeden und heten und den der dieber Rnoop sieder Rnoop sieder Rnoop sieder Rnoop sieder Rnoop sieder Rnoop sieder kreis en die ausgeschaften der Gesten unteren Kunden der Bartie, der nicht einen höheren Preis sind reellet zur einem Kreisen bei Gesten bie Gesten die ausgeschaften der Gesten bei Gesten die ausgeschaften der Gesten der Gesten bei Gesten der Gesten de

15c für mafchbare Aniehofen für Anaben, Größen 3 bis 12

unferes billigen Gintaufes -35¢ für bauerhafte Cordutob Aniehofen f. Anaben, Großen 4 bie 15.

39c für Bajd-Anguge für Anaben, Größen 3 bis 8 3abre, Dufter und Facons bon biefer Saifon. 7.50 für feine blaue lange Sojen . Unguge für Rnaben, ftrift reine Borfted Bolle; wir garantiren fie als echt:

farbig, boppelinopiige Beften, Großen 13 bis 19.

Damen-Gürtel.



geichnetes Affortiment ju einem außerft speziellen Breis - Aus: 25¢ für Damen:Gürtel, in Schwarg, Beiß

und anderen Farben, in bem Affortiment

find gu finden maschbare weiße Gurtel aus weißem Rid, Monten und Calf Stin, Dog Collar und ans bere wünschenswerthe Gurtel, in Grain, Morocco, 45c für Damen-Gürtel, aus echtem Seal, in Bulley und in einsachen lyiol. Effetten, ebenso eine große dusmabl von anderen neuen Bulley und racen Scoop Effetten, in Patentleber, Suebe, meritanissgem bandgeschnittem und türfischem und Morocco Leber.

25¢ für Schnallen für Damen-Gürtel, großes uffortiment aus gefchliffenem Stabl, emaillirte und golbene Effette, lauter neue Ent-

Drei erstaunliche Offerten in Schuhen.

Damen, Goobpear Belts und feine DeRap ge: nähte. Southern Ties undStrap

Clippers für Damen, für biefen Bertauf herunter= Febora niedrige Anöpf:

icube für Damen, ein febr moderner Commer: Soub.

men, in ben neueften und fconften Facons.

Ausmahl für

Damen:Schuhe zu 2.45

Gine fpezielle Offerte für morgen, welche eine Angahl theuere Bartien umfaht, für biefen Bertauf beruntermartirt; in Diefem Affortiment finbet man Bicbele Boots und Schube für Damen, in fdmargem und farbigem Rid ober Chrome-Leber, Bartien, melde mir nicht meiterführen merben; ebenfalls ichwarze Rid:, Chrome Rib: und Dongola Schuhe, und lobfarbige ober dotolabenfarbige Rid: ober Ralbleber Schube, gemacht in Belts, Turns und DeRan genaht, mit Coin:, Dime-, Opera ober Bug-Beben; Die neuen fur gen, breiten Effe Leiften, Military:, breiten Effette,

Operas ober nies brige Haden, Ribs oder Glanzlebers Spigen, alle zu einem gleich nies brigen Preis,



Sonur- u. Anopf-Soube für Dabden und Rin: ber, fcmarge und lobfar bige, Bofton=Beben, Ribs Soblen.

Ralbleber- und Ziegense-ber. Schube für lieineRna-ben, in Schwarz und Lob-farben, mit Spring Geels Schwarze Vorboban Ralb-leber Bictele-Schube für Anaben, gut gemacht und bauerhaft. für Mabden u. Rinder,

Musmahl fite

(Drigingl-Rorreibenbens ber . Mbenbooffe.) Frantfurter Brief.

Frankfurt a. M., 14. Juni.

Sier in Frantfurt a. Dr. ift es in biefen Tagen ausnahmsweise ftill und ruhig gemejen, man bat gearbeitet und bann geht's immer ftiller gu als beim Bergnügen, trot bes Dafchinen= lärms u. f. w., und man ift bei ber Ur= beit ausnahmsweise einmal nicht bon Blanen gutunftiger Festlichfeiten ge= ftort worben. Es fteht für Frantfurts nächste Butunft rein nichts Außerge= wöhnliches, Großes in Aussicht, und fo wird man burch nichts geftort bei ber Arbeit - ber Borbereitungen für bie Ferienzeit. Gewiß, es wird hiergulanbe tüchtig und ernfthaft gearbeitet, fonft hatte Deutschland nicht ben ge= waltigen Aufschwung und wirthschaft= lichen Fortichritt erleben tonnen, beffen es fich rühmen barf — aber wenn ich baran bente, wie man brüben bei Ihnen atbeitet und wie wenig Raum bas Bergnugen und bie Erholung im ameritani= schen Leben haben, ba tommt mir boch immer wieber ber edante, bag man hier nur arbeitet bes Bergnügens wegen bas foll beißen, fich bas Bergnügen unb bie Erholung berschaffen zu fonnen, und nicht etwa, weil man besonberes Beranugen an ber Arbeit fanbe-ben Gin= brud erzeugt eher bas raftlose Arbeiten ber Ameritaner. Wenn nicht für bie gange, für einen gewiffen Theil ber Bebolterung trifft bas gang gewiß gu.

Die Gutenbergfeier in Maing.

Wenn für Frantfurt jest, fogufa-gen, weit und breit tein Feft in Musficht ift, fo fieht bas benachbarte Daing bafür einem umfo größeren, fconeren und bedeutungsvolleren Jeste entgegen. Sie wiffen's natürlich icon, daß bas "golbene Mainz" sich mit allen Rräf= ten für bas Fest rüstet, bas es in ben Tagen bom 23. bis 26. Juni gu Chren enbergs zu feiern gebentt. DieMusfcuffe find in emfiger Thatigfeit für bie Empfangsfeierlichteiten, Die Jeft-

ftabt am Rhein bie große tulturhiftori= fche That, die aus ihren Mauern her= borging, würdig und ehrenvoll feiern. Ginen wefentlichen, für bie Junger

und Berehrer ber Drudtunft, aber auch für bie Allgemeinheit befonbers inter= effanten Theil bes Festes wird bie aro= Be thpographifche Ausstel= lung bilben, bie in ben Räumen bes turfürftlichen Schloffes für etwa brei bis bier Wochen geöffnet fein wirb. Gine große Bahl ber erften und angefe= benften Firmen Deutschlands und Defterreich = Ungarns hatte fich bereit erflart, bie Ausstellung zu beschicken; fie werben glangenb pertreten fein. Aber auch aus dem Auslande, aus Frankreich, Rugland, Italien, ber Schweiz, England u. f. w., find gahl= reiche und hervorragenbe Werte eingegangen. Befonbers hervorzuheben möchte bie Betheiligung ber Staatsbrudereien in Berlin, Wien, Paris, Pe= tersburg und Liffabon fowie anderer berühmter Inftitute fein. Mit ben Gr= zeugniffen bes Thpenbrucks und ber Buchtunft berbinbet fich bieAusftellung ber graphifchen Runfte, bie burch bie neuern Berfahren bes Holgichnitts, ber heliograbure, bes Farbenbruds, ber Zinkähung, Algraphie u. f. w. einen fo gewaltigenAufschwung genommen hat. Auch andere Zweige bes Buchgewerbes (Schriftgießerei, moberne Bucheinbanbe u. f. m.) werben bertreten fein. Die= fer Theil ber Musftellung wird in bem großen Atabemiefaale und bem angrengenben weißen und rothen Saale Schloffes untergebracht werben, während die hiftorische Abtheilung in ben Räumen ber Stabtbibliothet gur Auslage tommt. Auch hier ift bas außerorbentliche Entgegentommen ber Staats=, Universitäts= und anberer Bibliotheten und Unftalten fowie bon Antiquaren und Privaten bantbar an= quertennen, womit fie bereitwillig gu Ehren ber großen Erfindung Schähe allererften Ranges für bie Ausstellung jur Berfügung geftellt haben, bie fonft wohl noch nie abgegeben worben finb. Selbst bie Staatsregierung von Monafte, ben großen historischen Festzug, tenegro wird ben ältesten Drud aus ber bie Rheinfahrt und die sonstigen Ber- ersten slawisch-zprillichen Buchdrude- nnkaltungen. Ueberall herrscht Opfer- rei burch einen besonderen Beamten willigfeit, und fo wird bie alte Geft- | nach Maing gur Ausstellung bringen

laffen. Infolge biefer allfeitigen Un= terftützung wird, im Berein mit bem in Maing felbit porhandenen Material, bie Mainger Gutenberg = Musftellung bie Entwidlung ber Drudtunft bon ih= ren Anfängen bis gur Neugeit in groß= artiger Beise veranschaulichen und et= mas gang Befonberes bieten. In ben Parterreräumen bes Schloffes wird eine Auswahl ber neuesten Drud= und

Gegmafchinen aufgeftellt werben. Die füddeutschen Konfumpereine. Der Berband ber fübbeutichen Ron= fumbereine hatte am 9. Juni in Bop= pingen (Bürttemberg) feinen 34. Berbanbstag. Den Borfit führte ber Ber= bandsbirettor Barth-Munchen. Die Berichte aus ben einzelnen Bereinen laffen beren ftanbiges Bachsthum er= tennen. Die Mitgliebergahl bes Ber= bands beträgt in 68 Bereinen 65,999. Diefe 68 Bereine haben insgefammt umgefett im eigenen Geschäft 14,612,= 124 Mt., und im Lieferantengeschäft 7,274,945, mit einem Geminn bon 1,935,420. Die Bahl ber Mitglieber fest fich wie folgt gufammen: Gelbftftandige Landwirthe, Gartner u. f. w. 1624, Gehilfen und Arbeiter bei Land= und Forstwirthschaft 618, Fabritanten, Bauunternehmer 951, felbsiständige Handwerter 5391, Fabrifarbeiter und Sandwertsgefellen 27,220, felbfiftan= dige Raufleute 1645, taufmannische Angestellte 2239, Fuhrleute und Wirthe 823, Brieftrager, Schaffner und fonftige Beamte bes Bertehrs: wefens, Rellner u. f. w. 5187, Diensimänner und Dienstboten 2155, Mergie, Lehrer, Rünftler, Beamte 7681, Rentner, Penfionare u. f. w. 5418. Der Bericht bes Borfigenben fprach Bebauern barüber aus, bag ben Ronfumbereinen alle möglichen Sinberniffe in ben Weg gelegt werben, nicht bloß bon ben Detailliften u. f. w., fonbern auch bon ber Gefetgebung. Gang be-fonbers auffallend fei, bag bie landlichen Genoffenschaften ftets eine weit größere Berudfichtigung finden, als bie ftädtifchen Ronfumbereine. Ginbringlich warnte ber Berbanbsleiter babor, bie leitenben Stellen in ben Ronfumbereinen mit Leuten gu besethen, bie fich in ber politifchen Agitation bervor-

Um 11. Juni fand in Stuttgart bie Generalversammlung bes Berbandes landwirthichaftlicher Genoffenichaften Bürttembergs ftatt. Dem Gefchafts= bericht ift zu entnehmen, bag zum Ber= banbe gehören 855 Raffenbereine, 35 Moltereien, 4 Beingartnergenoffen= ichaften, 1 Dampfbreichgenoffenschaft und die landwirthschaftliche Genoffen= schaftszentraltaffe. Der Umfat betrug über 80 Millionen Mart. Revidirt wurden 782 Genoffenschaften. Mitgetheilt murbe, baß die Rüglichfeit ber gemeinschaftlichen Gintaufe noch nicht gur Genüge betannt fei. Man folle ben Ginfaufsfiellen mehr Bertrauen als bisher entgegenbringen. Die land= wirthschaftliche Genoffenschafts = Bentralfaffe hat 788 Mitglieber mit 1370 Gefchäftsantheilen. Der Betrag ber Saftfumme ift auf 1,370,000 Mart angewachsen. Der Reingewinn beträgt 16,212 Mart, Die Berwaltungstoften betragen 10,617 Mart. Der Ent= nahmezinsfuß ift bon 4 auf 41 Proz. erhöht worben.

Eine "Wahl" im Weimarifden.

Gine gerabezu ungeheuerliche Bahlmonstrosität ift Dant ben pluto= fratischen Bestimmungen ber wei marifchen Gemeinbeordnung, welche in Orten unter 2000 Ginwohnern eine Bablftimme für je 500 Mt. Gintom= men feftfett, in ber Doppel-Bemeinbe Eichrobt-Butha zu tonstatiren. Sier verfügen zwei Brüber, Röber, als Sochftbesteuerte jufammen über 102 Stimmen, mabrend fammtliche anderen Bürger nur 97 Stimmen aufbringen. Bei ber biefer Tage ftattgehabten Wahl eines Bürgermeifters mahlten nun bie beiben Gebrüber Röber ihren Bater, einen Greis von 70 Jahren, jum Bur-



Abstellung berartiger Migverhältniffe und ihrer ftrupellofen Rugbarmachung hat die freisinnige Minderheit im wei= marifchen Landtag mahrend ber letten Seffion nachbrudlich ihre Untrage ber= fochten, fie murben aber bon ber Mehr= beit, unter ber fich auch eine Ungahl Rationalliberaler befand, furgerhand abgewiesen. Da die Ginwohner ber Semeinde Gichrobt-Butha eine Beti= tion um Abichaffung bes Mehrstim= menrechts an ben Landtag einzureichen beabsichtigen, wird ber Fall Röber wohl ben weimarischen Lanbtag in feiner nächsten Geffion beschäftigen.

21fferle ..

Geit einigen Tagen toftet ber Doppelwagen Studtoblen im Zwidauer Bezirf 200 Mart ; bie Preisfteigerung beträgt feit ber Mitte bes borigen Jahres 48 Mart. Auf bie Befferung ber Berhältniffe ber Bergleute fonnen bie Werte biefe Breisfteigerung nicht qu= rudführen. Die Lohnzulagen, Die bier einigen Arbeitergruppen feit bem 15. Mai bewilligt wurden, find geringfügig und betragen im Sochftfalle 20 Pfennig pro Schicht. Much eine Berfürzung ber Arbeitszeit hat nicht ftatt= gefunden; im Gegentheil, auf ben mei= ten Werten herricht heute Die gwölf= flündige Schicht. Die Werte bes Begirfs find bemubt, gur Steigerung ber Forberung gahlreiche fremde Arbeiter berangugieben; ein 2000 Mann bes schäftigenbes Wert will 500 Mann mehr anlegen. Mehrfach find die frem= ben Bergleute jeboch wieber abgewanbert, ba ihnen bie Arbeitsbedingungen, namentlich ber Lohn, nicht zufagten.

Es ift mertwürdig, wie fcwer in Baiern ber Schulfortschritt ift. Seit Jahren verlangen die Pfälzer für ihren Areis die Einführung eines obligatori= ichen achten Schuljahres. Die Pfalz ift gang ifolirt, sie liegt zwischen lauter Staaten, die bas achte Schuljahr haben. Die Pfälzer brauchen ihre Rinber nicht gum Biehhüten wie bie Ländlichen bes rechtstheinischen Baierns. Auch bie Gewerbeschutgefete fcreien nach einem achten Schuljahr. Aber bie Pfälzer tonnten es bisber nicht erreichen. Much biesmal wieder hat die Abgeordnetenstammer die Petition ber Ludwigshafes

germeifter bon Gichrobt-Butha. Bur ner abgelehnt, die bahin ging, es follte ben Gemeinben, beren Bertretung es für nöthig halt, bas Recht ber Ginfüh= rung bes obligatorifchen achten Schuljahres gewährt werben. Die Rlerita= len fagten nichts bazu, aber fie ftimm= ten dagegen. "Die Mehreren san ma schon..." Ja, hätte es sich um eine staatliche Beihilfe zum Bau besetter Schweineftälle ober um unentgeltliche Lieferung bon Stallmift aus ben Raballeriefafernen gehandelt, bas mare etwas anderes gemefen. Die Rlerita= len legen das Gewicht nicht aufBildung und Wiffen ber Maffen, ber Bauer braucht auch nichts zu lernen, wenn ihm nur ber Staat fleifig Liebesgaben ichenft.

B.lliges und theueres Schweinefleifch.

Unter biefer Spigmarte veröffent= licht bie "Rl. Preffe" die Preise, die ber hiefige Militarfistus auf Grund ber stattgehabten Submiffion im nächsten Salbjahr für Schweinefleifch zu gahlen hat. Gewöhnliches Schweinefleisch to= ftet ihm banach per Rg. 105 Bfg., ber Labenpreis beläuft sich heute auf 160 Big., für Rotelettes auf 170 Bfg. Die Breife für bie berichiebenen fonft höber im Breife ftebenben Gorten Schweine= fleisch fteben in abnlichem Berhaltnig. Die beiden Lieferanten, benen ber Bufclag auf ihre eingelegten Minbeftge= bote ertheilt murbe, find Mitglieber ber hiefigen Innung, bie bie Breife für bas Bublitum in oben angegebener Beife festgesetht hat. Die "Rl. Breffe" fcreibt dazu: Wir verlangen gar nicht, daß die Labenpreise ben obigen Unfagen, Die für Engroslieferung aufgeftellt murben, entsprechen follen. Wenn wir aber an bie Zeit bes Aufschlags und baran gurudbenten, welche große Mühe bie Megger fich bamals gaben, bem Bublifum thar gu machen, wie fie gu ihrem größten Bedauern gezwungen feien, aufzuschlagen, fo fprechen wir gewiß allen Ronfumenten aus bem Bergen ober vielmehr aus bem Gelbbeutel. wenn wir verlangen, bag beute ber Ber= faufspreis wenigftens einigermaßen mit bem Eintaufspreis (50 Big. bas Pfb.) in Ginflang gebracht wird. Dag bas werben." Fleisch bedeutend billiger, aber immer

noch mit Rugen abgegeben werden fann,

beweisen bie Bebote ber beiben Inn= ungsmitglieber. Soffentlich nehmen fie fchleunigft Belegenheit, bie Innung gu beranlaffen, auch bem Bublitum gegen= über endlich mit ben Breifen herunter= zugehen.

Die Rinder-Tuberfulofe.

Die Urfache ber Rinber-Tubertufo-

se untersuchte fürzlich ber Bolontär= Uffiftent an ber medizinischen Rlinit ber Charite, Dr. Friedmann. In ber legten Rummer ber "Dentichen mebi= zinischen Wochenschrift" gibt er bar= über Bericht. Mus einer Reihe ber forgfältig untersuchten Fälle ergibt fich, bag bie Gaumenmanbeln, bie ja bei fehr vielen anftedenben Rrantheiten ben erften Sit ber Erfrantung barftellen, auch bei ber Tuberkulofe ber Rinber eine wichtige Gingangspforte für bie Tubertel-Bagillen abgeben. Diefe Tubertulofe ber Gaumenman= beln entfteht nach Dr. Friedmanns Unficht am häufigften burch bagillen= haltige Nahrung, wie sie unter Umftan= ben 3. B. in ber roben ungefochten Milch vorliegt. Bisher hatten bie meiften Forfcher, allen boran Robert Roch, die Möglichkeit einer Fütterungstubertulofe angezweifelt; bie Friebmannichen Befunde fprchen entschieben bafür, bag bie Tubertulofe beim Menfchen wirklich auch burch ben Genuß von Fleisch ober Milch perlfüchtis ger begiv. tubertulofer Thiere herbor= gerufenwerben fann.

Bersuchet und Ihr werdet ftaumen. ANA-RESIS, bas weltberühmte hellmitte ber bartad-diesten hat die munderbarten furen diese Specialischen Leidens hat die munderbarten kuren diese Jappen. An-fer mit Gebenschauweitung werden nie bezugen. An-ter mit Gebenschauweitung werden un Berlangen durch P. denenkadter & to., Box 2416. Ver Vork, keet berichidt. In baben in allen renommirten Koo-tbelen. Dütet erd vor Nachadmungen. Achtet berant, dab die Unterschrift von S. Silabee, N. D., sie auf jeder Seite der Schaftel befindet.

- Bater: "Das ift zu toftspielig, liebes Rind, bie Thiere muffen gefüttert merben und as Futter ift fehr theuer." Frig: "Aber lieber Papa, tom boch ein Thier, an beffen Räfig geschrieben steht: biese Thiere burfen nicht gefüttert

- Es gibt Nachahmungen, bie einem bas Original verleiben tonnen.